



A Munich Re company

Jahresbericht

Ausgabe 30. September 2020

MEAG FairReturn

MEAG EM Rent Nachhaltigkeit

MEAG Dividende

MEAG ProInvest

MEAG VermögensAnlage Komfort

MEAG VermögensAnlage Return



Inhalt

Bericht der Geschäftsführung	4
Wertentwicklung und Gesamtkostenquote der MEAG Fonds	5
Finanzmärkte im Rückblick	5
Die Entwicklung von Konjunktur und Kapitalmärkten	6
Jahresbericht der Sondervermögen zum 30. September 2020	
MEAG FairReturn	9
MEAG EM Rent Nachhaltigkeit	38
MEAG Dividende	54
MEAG ProInvest	70
MEAG VermögensAnlage Komfort	84
MEAG VermögensAnlage Return	99
Allgemeine Hinweise an die Anteilinhaber	114
Allgemeine Angaben	115

Bericht der Geschäftsführung

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung unserer Investmentfonds MEAG FairReturn, MEAG EM Rent Nachhaltigkeit, MEAG Dividende, MEAG ProInvest, MEAG Vermögensanlage Komfort und MEAG Vermögensanlage Return für den Zeitraum vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020.

Die Entwicklung an den Kapitalmärkten glich im vergangenen Geschäftsjahr einer Achterbahnfahrt. Zu Beginn des neuen Jahrzehnts konnten einzelne Aktienindizes, getrieben durch einen generellen Konjunkturoptimismus, noch neue Allzeithochs erreichen. Im weiteren Verlauf gewannen jedoch Nachrichten aus China zum neuartigen Coronavirus und die rasche, weltweite Ausbreitung der Pandemie immer mehr die Oberhand. Die Unsicherheit und die beschlossenen nationalen Eindämmungsmaßnahmen lösten einen panikartigen Abverkauf an den Aktienmärkten aus. So verzeichnete der US-Aktienmarkt beispielsweise den größten prozentualen Tagesverlust seit dem Jahr 1987. An den Rentenmärkten sorgte die anfänglich gute Marktstimmung für steigende Renditen. Mit der aufkommenden Pandemie wurden zunächst Staatsanleihen sicherer Anlagehäfen stärker nachgefragt, wie beispielsweise die Staatsanleihen der europäischen Kernzone oder US-Staatspapiere, während mit den staatlichen Einschränkungen des öffentlichen Lebens die Renditeaufschläge europäischer Peripherieanleihen tendenziell kräftig anstiegen. Notenbanken reagierten auf die Corona-Krise mit Zinssenkungen und Liquiditätsspritzen. Zahlreiche Staaten legten zudem umfangreiche Konjunkturprogramme mit einem Gesamtumfang von mehreren Billionen Euro auf, die dann eine generelle Erholung einleiteten. Auch wenn Europa sich gegenwärtig in der zweiten Corona-Welle befindet, zahlen sich für Anleger an der Börse übereilte und panikartige Entscheidungen selten aus. Denn auch in einer Phase des Abverkaufs bieten sich Einstiegsgelegenheiten.

Die MEAG verfügt über eine breite Produktpalette und wurde im Geschäftsjahr mit zahlreichen Auszeichnungen prämiert. Das Fachmagazin Capital zeichnete in Zusammenarbeit mit der renommierten Ratingagentur Scope und dem Beratungsunternehmen Tetralog die MEAG für die Gesamtleistung zum zweiten Mal nach 2018 mit einer Bestnote von fünf Sternen aus. Bewertet wurden die wichtigsten 100 Fondsanbieter in Deutschland nach den Kriterien Fondsqualität, Service und Management. Die MEAG verbuchte insbesondere in den Kategorien Fondsqualität und Service überdurchschnittliche Leistungen. Dieser sogenannte „Capital-Fonds-Kompass“ ist das am meisten beachtete Ranking für Fondsgesellschaften in der Bundesrepublik. Daneben erhielten die Fonds MEAG EuroErtrag und MEAG ProInvest im Berichtszeitraum den €uro FundAward 2020. Der deutsche Aktienfonds MEAG ProInvest erzielte den ersten Platz mit einer Wertentwicklung von 32,89 Prozent im Jahr 2019 unter 58 Wettbewerbern, der MEAG EuroErtrag mit einer Wertentwicklung von 74,86 Prozent ebenfalls unter 58 Wettbewerbern den dritten Platz über zehn Jahre in der Kategorie „Mischfonds überwiegend Anleihen“. Ferner erhielt der MEAG ProInvest zum dritten Mal in Folge den Scope Investment Award und war damit wiederholt unter die Kategorie „Top Aktienfonds Deutschland“ gewählt worden.

Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihre Investmentanlage in unserem Hause und das uns entgegengebrachte Vertrauen.

München, im Oktober 2020

Ihre MEAG Geschäftsführung

Dr. Barkmann	Kerzel	Lechner
--------------	--------	---------

Schaks	Sharma	Becker
--------	--------	--------

Wertentwicklung und Gesamtkostenquote der MEAG Fonds

Stand 30. September 2020, alle Angaben in Prozent

Fonds	ISIN	12 Monate 30.09.2019 bis 30.09.2020	3 Jahre 30.09.2017 bis 30.09.2020	5 Jahre 30.09.2015 bis 30.09.2020	10 Jahre 30.09.2010 bis 30.09.2020	Gesamtkostenquote ¹ Geschäftsjahr 2019/2020
Rentenfonds						
MEAG EM Rent Nachhaltigkeit A	DE000A1144X4	0,17	4,07	-	-	1,25
MEAG EM Rent Nachhaltigkeit I	DE000A1144Y2	0,73	5,84	-	-	0,69
Mischfonds						
MEAG FairReturn A	DE000A0RFJ25	-3,74	-2,40	3,13	24,20	0,94
MEAG FairReturn I	DE000A0RFJW6	-3,43	-1,50	4,69	27,98	0,63
MEAG VermögensAnlage Komfort	DE000A1JJJP7	-3,47	-5,39	2,42	-	1,23
MEAG VermögensAnlage Return A	DE000A1JJJR3	0,70	0,22	10,30	-	1,33
MEAG VermögensAnlage Return I	DE000A1JJJS1	1,19	1,78	-	-	0,83
Aktienfonds						
MEAG Dividende A	DE000A1W18W8	-11,50	-15,04	-	-	1,66
MEAG Dividende I	DE000A1W18X6	-10,82	-13,22	-	-	0,86
MEAG ProInvest A	DE0009754119	3,54	2,78	37,65	130,68	1,29
MEAG ProInvest I	DE000A141UQ6	5,11	-	-	-	0,69

Wertentwicklung nach BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Quelle: MEAG.

¹ Die im Geschäftsjahr 2019/2020 angefallenen Gesamtkosten des Fonds bzw. der Anteilklasse ohne Transaktionskosten im Verhältnis zum (anteiligen) Fondsvermögen; auch sog. „laufende Kosten“. Investiert das Sondervermögen einen wesentlichen Anteil des Fondsvermögens in andere Investmentfonds (sog. „Zielfonds“), fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der Gesamtkostenquote berücksichtigt werden.

Finanzmärkte im Rückblick

Die wichtigsten Leitindizes, Zinssätze und Wechselkurse im Berichtszeitraum

Index/ Zinssatz/ Wechselkurs	Börsenplatz	Indexstand/Zinssatz und Rendite in %/ Kurswert pro €		Veränderung in %/ in Basispunkten
		30.09.2019	30.09.2020	
Aktienmärkte				
DAX	Deutschland	12.428,08	12.760,73	2,68
EURO STOXX 50	Euroraum	3.569,45	3.193,61	-10,53
STOXX Europe 50	Europa	3.255,74	2.904,12	-10,80
Dow Jones Index	USA	26.916,83	27.781,70	3,21
S&P 500	USA	2.976,74	3.363,00	12,98
MSCI China	China	75,12	97,46	29,74
MSCI World	Welt	1.680,31	1.793,94	6,76
Geld- und Rentenmärkte				
EZB-Leitzinssatz	Euroraum	0,00	0,00	0,00
US-Leitzinssatz (FED-Funds-Rate)	USA	2,00	0,25	-1,75
EURIBOR 3 Monate	Euroraum	-0,42	-0,50	-0,08
10-jährige Bundesanleihen	Deutschland	-0,57	-0,52	0,05
10-jährige US-Staatsanleihen	USA	1,67	0,68	-0,99
Wechselkurse				
EUR/USD		1,0902	1,1727	7,56
EUR/GBP		0,8847	0,9071	2,53
EUR/JPY		117,8233	123,7498	5,03
EUR/CHF		1,0871	1,0774	-0,90

Quelle: Thomson Datastream.

Die Entwicklung von Konjunktur und Kapitalmärkten

Volkswirtschaftliche Rahmenbedingungen

Das globale Wirtschaftswachstum schwächte sich im Laufe des Berichtszeitraumes vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020 deutlich ab. Die globale COVID-19-Pandemie führte in der ersten Jahreshälfte 2020 zu einem historischen, globalen Konjunkturéinbruch, da zur Eindämmung der Pandemie umfangreiche Maßnahmen ergriffen wurden, die temporär weite Teile des öffentlichen Lebens sowie zahlreiche Wirtschaftszweige zum Stillstand brachten. Mit zunehmender Lockerung dieser Maßnahmen und unterstützt durch umfangreichen fiskalischen Stimulus sowie durch geldpolitische Lockerung, begann global eine wirtschaftliche Erholung, die zum Ende des Berichtszeitraumes noch nicht abgeschlossen war. Innerhalb der Eurozone verzeichnete Spanien im zweiten Quartal 2020 den stärksten Wachstumseinbruch, aber auch in Frankreich und Italien brach die Konjunktur massiv ein. Auch wenn die Kontraktion in Deutschland etwas niedriger ausfiel, handelte es sich hierbei trotzdem um den stärksten Konjunkturéinbruch seit Bestehen der Bundesrepublik. In den USA hatte sich die Konjunktur vor der Pandemie noch recht solide entwickelt. Nichtsdestotrotz nahm auch hier der Einbruch historische Ausmaße an und vor allem der Arbeitsmarkt, eine große Stütze in den vergangenen Jahren, wurde stark getroffen. In China brach COVID-19 als Erstes aus und infolge der Eindämmungsmaßnahmen fand der Wachstumseinbruch hier überwiegend im ersten Quartal 2020 statt. Ab dem zweiten Quartal 2020 kam es bereits zu einer starken wirtschaftlichen Erholung. Die Öffnung der Ökonomien führte zum Ende des Berichtszeitraumes in vielen Regionen zu einem erneuten Anstieg der Infektionsraten. Daraufhin wurden regional erneut gezielte Eindämmungsmaßnahmen ergriffen, allerdings nicht so weitreichend wie im Frühjahr 2020.

Die Inflationsrate in der Eurozone fiel im Berichtszeitraum von 0,7 Prozent im Oktober 2019 auf -0,3 Prozent im September 2020. Der Rückgang ist zum einen auf den sinkenden Beitrag von Energie zurückzuführen. Der Ölpreis notierte mit Ausnahme weniger

Monate während des gesamten Berichtszeitraumes unter dem Vorjahreswert, ab März 2020 sogar sehr deutlich darunter. Zum anderen trug ein Rückgang der Kerninflation, also der Inflation ohne Berücksichtigung von Energie- und Lebensmittelpreisen, zur sinkenden Gesamtinflation bei. Besonders zum Ende des Berichtszeitraumes wirkte der negative Wachstumsschock preisdämpfend. Beide Effekte betrafen auch die US-Inflationsrate, allerdings sank diese aufgrund eines geringeren Rückgangs der Kerninflation nur von 1,8 auf 1,4 Prozent.

Im Berichtszeitraum standen abermals politische Ereignisse im Fokus. Im Handelsstreit zwischen den USA und China mündeten Verhandlungen zu Jahresbeginn 2020 in einem ersten Handelsabkommen („Phase I“). In diesem Zusammenhang wurden auch einige Strafzölle gesenkt und ausgesetzt. Im Laufe der nächsten Monate verschlechterten sich die Beziehungen jedoch erneut, unter anderem aufgrund von Schuldzuweisungen bezüglich der Pandemie, wegen des Umgangs mit den Unruhen in Hongkong sowie der US-Sanktionen gegen chinesische Technologieunternehmen. Ab dem Frühjahr 2020 traten zunehmend die US-Präsidentenwahlen, die im November 2020 stattfinden, in den Fokus. Großbritannien trat am 31. Januar 2020 aus der Europäischen Union aus (Brexit) und befindet sich seitdem in einer definierten Übergangsphase, die bis 31. Dezember 2020 vorgesehen ist. In dieser Phase soll ein Handelsabkommen mit der EU geschlossen werden. Zum Ende des Berichtszeitraumes waren die Verhandlungen darüber noch nicht abgeschlossen. Die Europäische Union (EU) einigte sich auf verschiedene Maßnahmen, um die negativen Folgen der Pandemie zu bekämpfen. Im März 2020 wurde den Mitgliedsstaaten zusätzlicher fiskalischer Spielraum eingeräumt, indem die Fiskalregeln aus dem Stabilitäts- und Wachstumspakt bis auf Weiteres ausgesetzt wurden. Im Juli 2020 einigten die Staats- und Regierungschefs sich auf einen EU- Wiederaufbaufonds zur Unterstützung der am stärksten von der Pandemie betroffenen Staaten in Höhe von 750 Mrd. EUR – 390 Mrd. EUR in Form von Zuschüssen

Entwicklung des Wirtschaftswachstums

Wachstum des realen Bruttoinlandsproduktes
Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent

	2018	2019	2020e
Deutschland	1,3	0,6	-6,0
Euroraum	1,8	1,3	-8,0
USA	3,0	2,2	-4,2
China	6,7	6,1	2,5

e: Prognose. Quelle: Thomson Datastream, MEAG Research.

Entwicklung des Ölpreises

Rohölpreis der Nordseesorte Brent in US-Dollar
Zeitraum 30.09.2019 – 30.09.2020



Quelle: Thomson Datastream.

und 360 Mrd. EUR in Form von Krediten. Dies stellt einen weiteren Schritt in Richtung Fiskalunion dar, da die Mittel zunächst auf gemeinsame Rechnung am Kapitalmarkt aufgenommen werden sollen. Daneben verschärfen sich geopolitische Risiken, vor allem im Mittleren Osten.

Renten- und Geldmärkte

Die Zentralbanken der Industrieländer lockerten die Geldpolitik im Berichtszeitraum massiv, nachdem die globale Konjunktur infolge der Eindämmungsmaßnahmen gegen die Pandemie deutlich eingebrochen war. Die US-Notenbank Federal Reserve (Fed) senkte den Leitzinskorridor im März 2020 um insgesamt 150 Basispunkte auf 0,00 bis 0,25 Prozent. Zudem stellte sie über zahlreiche Instrumente umfangreiche Liquidität für Banken sowie Unternehmen zur Verfügung, weitete das Anleihekaufprogramm kräftig aus und inkludierte Unternehmensanleihekäufe. Die Europäische Zentralbank (EZB) reaktivierte bereits im November 2019 ihr Anleihekaufprogramm mit 20 Mrd. EUR monatlich. Im März 2020 wurde es um 120 Mrd. EUR erhöht und längerfristige Refinanzierungsgeschäfte wurden umfangreich erweitert. Zudem wurde ein zusätzliches Notfallanleihekaufprogramm (PEPP) aufgelegt. Es umfasste zunächst 750 Mrd. EUR, wurde dann im Juni 2020 um zusätzliche 600 Mrd. EUR erhöht. Im Gegensatz zu den bisherigen Anleihekäufen wurden für das PEPP einige Kriterien gelockert, beispielsweise werden im Rahmen dieses Programmes auch griechische Staatsanleihen gekauft.

Die Rendite zehnjähriger deutscher Staatsanleihen (Bunds) beendete den Berichtszeitraum nahezu unverändert und blieb die gesamte Zeit im negativen Bereich. Mit der zunehmenden politischen Annäherung zwischen den USA und China stiegen die Renditen sogenannter „Safe-Haven“-Anleihen, verzinslicher Wertpapiere von Staaten, die von Ratingagenturen und Marktteilnehmern als besonders sicher eingestuft werden, wie beispielsweise Bunds und US-amerikanische Staatspapiere (US-Treasurers), temporär an, be-

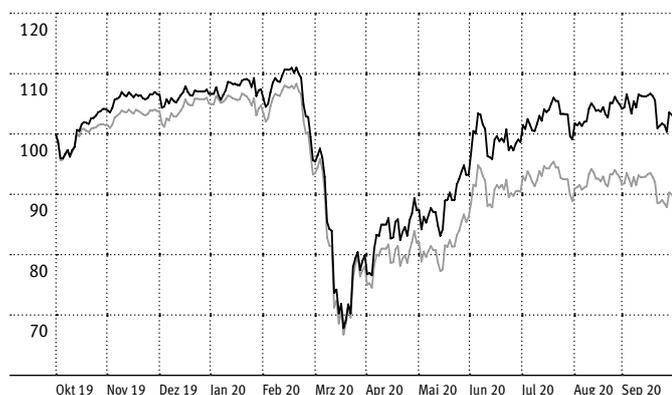
vor der Ausbruch der Pandemie zu einem starken Renditerückgang führte. Bundrenditen fielen in diesem Umfeld auf ein neues Allzeittief, bevor sie, unterstützt von umfassenden fiskalischen Stimulusmaßnahmen, auf ein Niveau von -0,5 Prozent am Ende des Berichtszeitraumes anstiegen. Die Rendite von zehnjährigen US-Treasuries sank von 1,7 auf 0,7 Prozent, auch aufgrund der deutlichen Leitzinssenkungen durch die Fed. Trotz eines volatilen Verlaufs innerhalb des Berichtszeitraumes veränderte sich die Renditedifferenz zwischen Anleihen aus Peripheriestaaten und Bunds in Summe kaum. Die Pandemie bewirkte vor allem im ersten Quartal 2020 eine deutliche Ausweitung der Risikoprämien. Die Ankündigung zusätzlicher Anleihekäufe durch die EZB sowie steigende Erwartungen hinsichtlich des EU-Wiederaufbaufonds unterstützten ab Mai 2020 einen merklichen Rückgang der Renditedifferenz. Die Rendite zehnjähriger chinesischer Staatsanleihen lag am Ende des Berichtszeitraumes ebenfalls nahe dem Startniveau. Sie sank bereits zu Jahresbeginn 2020 deutlich, da der Ausbruch des Virus und die entsprechenden Eindämmungsmaßnahmen hier bereits früher stattgefunden hatten. Ab Mai 2020 stiegen sie merklich an, unterstützt durch die starke wirtschaftliche Erholung.

Währungen

Der Euro wertete gegenüber dem US-Dollar im Berichtszeitraum in Summe deutlich auf und stieg von 1,09 US-Dollar je Euro auf einen Wert von 1,17 US-Dollar je Euro. Bis zum Ausbruch der Pandemie bewegte der Wechselkurs sich in einem Seitwärtsband zwischen 1,07 und 1,12 US-Dollar je Euro. Mit dem Ausbruch der Pandemie stieg die Volatilität an den Währungsmärkten zunächst deutlich an. Anschließend, vor allem zwischen Mai und Juli 2020, gewann der Euro gegenüber dem US-Dollar infolge der unterschiedlichen Entwicklung der Pandemie an Wert. Während in Europa die Öffnung der Ökonomien dank niedrigerer Fallzahlen nämlich voranschritt, verschärfte sich die Situation in den USA.

Entwicklung der europäischen Aktienmärkte

Deutschland und Euroraum im Vergleich
Indexiert auf 100, Zeitraum 30.09.2019 – 30.09.2020

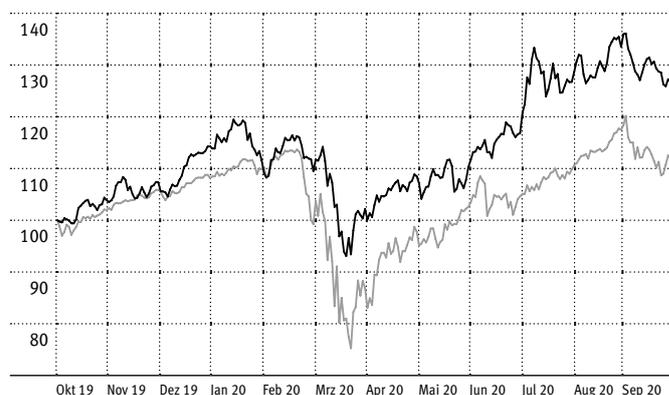


— Deutschland (DAX) — Euroraum (EURO STOXX 50)

Quelle: Thomson Datastream.

Entwicklung der internationalen Aktienmärkte

USA und China im Vergleich
Indexiert auf 100, Zeitraum 30.09.2019 – 30.09.2020



— USA (S&P 500) — China (MSCI)

Quelle: Thomson Datastream.

Aktienmärkte

Die Aktienmärkte beendeten den Berichtszeitraum nach einer sehr volatilen Entwicklung uneinheitlich. Zu Beginn des Berichtszeitraumes stiegen die Kurse an den Aktienmärkten an, unterstützt durch die politische Annäherung zwischen den USA und China in Kombination mit Lockerungsmaßnahmen der Zentralbanken. In diesem Umfeld erzielte der S&P 500 sogar ein neues Allzeithoch. Gestiegene Risikoaversion infolge der Ausbreitung der Pandemie führte ab Ende Februar 2020 zu einem massiven Einbruch der globalen Aktienmärkte mit deutlichen zweistelligen Verlusten. Dank umfangreicher fiskalischer und monetärer Stimulusmaßnahmen begann bereits Ende März 2020 eine rasche Erholung. Während die Dynamik in Europa in der zweiten Jahreshälfte 2020 abnahm, erreichte der US-amerikanische Preisindex S&P 500 im Juli 2020 wieder das Niveau vom Jahresbeginn und verzeichnete anschließend abermals ein neues Allzeithoch. In Summe fiel der europäische Preisindex EURO STOXX 50 im Berichtszeitraum um über 10 Prozent. Der deutsche Performanceindex DAX hingegen legte knapp 3 Prozent zu und der S&P 500 stieg sogar um 13 Prozent. Die Aktienmärkte in China wiesen ein ähnliches Muster auf wie in den USA und legten im Berichtszeitraum sogar noch deutlicher zu. Sie profitierten besonders zu Beginn des Berichtszeitraumes von der politischen Annäherung zwischen den USA und China und auch der pandemiebedingte Rückgang war weniger stark ausgeprägt. Dank der soliden wirtschaftlichen Erholung belasteten die erneuten politischen Spannungen im weiteren Jahresverlauf wenig.

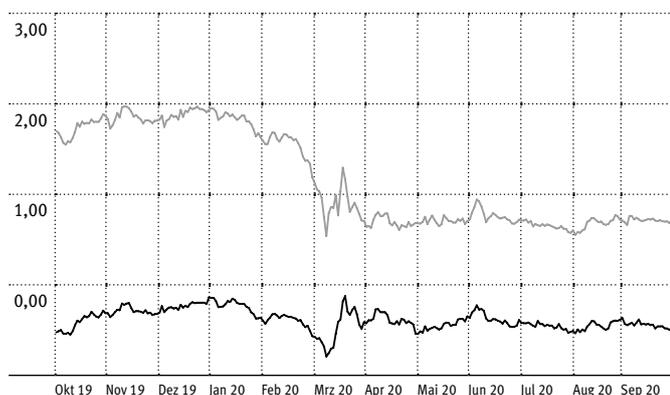
Ausblick

Da die Öffnung der Ökonomien in vielen Regionen zu einem erneuten Anstieg der Infektionsraten führte, wurden regional bereits erneut gezielte Eindämmungsmaßnahmen erlassen. Klimatisch bedingt dürfte vor allem die nördliche Hemisphäre in den Wintermonaten besonders betroffen sein. Auch wenn die Eindämmungsmaßnahmen bislang nicht so umfangreich wie im Frühjahr 2020 sind, sind eine weitere Verschärfung des Infektionsgeschehens

sowie der daraus resultierenden Eindämmungsmaßnahmen nicht auszuschließen. Dies kann die wirtschaftliche Erholung in den nächsten Monaten belasten. Die Impfstoffentwicklung ist hierbei von entscheidender Bedeutung. Für das Jahr 2021 rechnen wir aber wieder mit positiven Gesamtjahreswachstumsraten, unterstützt von den umfangreichen monetären und fiskalischen Stimulusmaßnahmen. Die Inflation sollte nach dem deutlichen Rückgang im Jahr 2020 merklich ansteigen, sobald die negativen Basiseffekte auslaufen. Zudem dürfte die wirtschaftliche Erholung zu steigendem Kerninflationsdruck beitragen. Sowohl die EZB als auch die Fed werden ihren lockeren geldpolitischen Kurs zunächst beibehalten, bis die wirtschaftliche Erholung sich nachhaltig eingestellt hat und die Inflation ansteigt. Vor diesem Hintergrund dürften die Renditen von „Safe-Haven“-Anleihen auf niedrigen Niveaus bleiben. Peripheriestaatsanleihen sollten weiterhin von den Käufen durch die EZB profitieren. Der US-Dollar sollte gegen den Euro weiter unter Druck bleiben, nachdem die Unsicherheit in den USA aufgrund der Präsidentschaftswahlen und des Konfliktes mit China erhöht ist. Zudem belasten sinkende US-Realzinsen. An den Aktienmärkten wurde die wirtschaftliche Erholung bereits eingepreist, daher ist das Potenzial für deutliche Anstiege begrenzt, auch wenn der anhaltende geldpolitische Stimulus weiter unterstützen sollte. Die Volatilität sollte aufgrund vieler Unsicherheitsfaktoren erhöht bleiben. Neben der Pandemie stehen vor allem der Handelsstreit zwischen den USA und China, die US-Präsidentschaftswahlen und die Verhandlungen zwischen der EU und Großbritannien über die zukünftigen Beziehungen im Fokus. Des Weiteren können schwelende geopolitische Spannungen, wie zum Beispiel im Mittleren Osten, sich jederzeit verschärfen. Schließlich ist eine weitere Eskalation im Rahmen der COVID-19-Pandemie nicht ausgeschlossen.

Entwicklung der internationalen Rentenmärkte

Renditen 10-jähriger Staatsanleihen Deutschland und USA im Vergleich
Zeitraum 30.09.2019 – 30.09.2020



— Deutschland — USA

Quelle: Thomson Datastream.

Entwicklung des Euro gegenüber dem US-Dollar

Zeitraum 30.09.2019 – 30.09.2020



Quelle: Thomson Datastream.

Jahresbericht MEAG FairReturn

Tätigkeitsbericht zum 30. September 2020

Anlageziel und Anlagepolitik

Der MEAG FairReturn ist ein aktiv gemanagter europäischer Mischfonds mit hoher Flexibilität bezüglich der durchschnittlichen Restlaufzeit des Rentenportfolios. Neben verzinslichen Wertpapieren investiert der Fonds auch in Aktien, deren Anteil sich den Marktgegebenheiten entsprechend in der Regel zwischen 0 und 20 Prozent bewegt. Ziel ist ein stetiger positiver Ertrag sowie ein attraktiver Wertzuwachs unter Berücksichtigung nachhaltiger Grundsätze.

Anteilklassen

Der MEAG FairReturn besteht zum Berichtsstichtag aus zwei verschiedenen Anteilklassen (Anteilkategorie A und I). Die zwei Anteilklassen unterscheiden sich hinsichtlich der Gebührenstruktur (Ausgabeaufschlag und Verwaltungsvergütung) sowie der Mindestanlagesumme.

Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum sowie Struktur des Portfolios zum Berichtzeitpunkt

Der anfängliche Konjunkturoptimismus sorgte bei Staatsanleihen aus den europäischen Kernländern und den USA zunächst für leicht steigende Renditen zu Beginn der Berichtsperiode. Die Renditen zehnjähriger deutscher Staatspapiere stiegen aufgrund dessen von –0,57 auf oberhalb von –0,2 Prozent zum Ende des Kalenderjahres 2019 an. Getrieben von lockerer Geldpolitik, starteten die Renditen zehnjähriger deutscher Staatspapiere freundlich in das neue Jahrzehnt. Im weiteren Verlauf löste das sich aus China trotz umfangreicher Gegenmaßnahmen rasch weltweit verbreitende Coronavirus einen gewaltigen globalen Schock aus, es war der kräftigste Wirtschaftseinbruch seit den Dreißigerjahren des letzten Jahrhunderts. Die Anleger waren auf der Suche nach risikoärmeren Anlagen, sodass die Nachfrage nach Staatsanleihen der europäischen Kernzone und nach US-Staatspapieren kräftig anstieg. Die Renditen deutscher Staatspapiere fielen vor diesem Hintergrund auf ein neues Rekordtief von etwa –0,84 Prozent Anfang März 2020. Mit der zunehmenden Verbreitung der Pandemie und der Ankündigung massiver fiskalischer Hilfspakete kehrte sich das Bild um und die Kurse sämtlicher Staatspapiere der Eurozone fielen kräftig, was einen markanten Renditeanstieg zur Folge hatte. Kräftige Renditerisikoaufschläge mussten insbesondere Staatspapiere italienischer und spanischer Provenienz hinnehmen, also der Länder, die zu Beginn der Pandemie in Europa besonders betroffen waren. Auch am tendenziell risikobehafteten Markt für Unternehmensanleihen wurden verzinsliche Wertpapiere im großen Stil veräußert. Die Sorge, dass die gewaltigen Konjunkturprogramme und Unterstützungsmaßnahmen den Schuldenstand diverser Staaten bei rückläufiger Wirtschaftsleistung deutlich erhöhen würde, führte zu diesen nervösen Kursbewegungen. Die beispiellosen geldpolitischen Eingriffe und Stützungskäufe von Notenbanken rund um den Globus sorgten dann für eine graduelle Beruhigung an den Anleihemärkten und führten bei europäischen Staatspapieren zu einer Einengung der Risikoprämien zwischen Peripherieanleihen und Staatsanleihen der Kernzone. Die Renditen deutscher zehnjähriger Staatsanleihen notierten stichtagsbezogen um 5 Basispunkte höher bei –0,52 Prozent. Der EURO STOXX 50 fiel in der Stichtagsbetrachtung um gut 10,5 Prozent.

In den vergangenen zwölf Monaten wurde die Aktienquote mittels Derivaten flexibel den Marktgegebenheiten angepasst. Der Aktienanteil inklusive Derivaten bewegte sich im Berichtszeitraum in einer Bandbreite zwischen gut –4 und rund 14 Prozent. Der Aktienanteil lag unter Berücksichtigung von Derivaten zum Berichtsstichtag bei ca. 10 Prozent.

Innerhalb des Rentenportfolios konzentrierte sich das Fondsmanagement bei seinen Neuanlagen auf aussichtsreiche, rendite-trächtige Anleihen mit einem guten Chance-Risiko-Profil. Vor diesem Hintergrund erfolgte im Geschäftsjahr die Reduktion der Bestände an Anleihen öffentlicher Aussteller sowie der Anleihen supranationaler Emittenten. Der Anteil der Anleihen öffentlicher Emittenten sank in der Stichtagsbetrachtung von 37,05 auf 33,05 Prozent und das Engagement in supranationale Papiere fiel von 5,18 auf 3,64 Prozent. Beendet wurden die Engagements in Staatsanleihen belgischer Provenienz sowie in die Staatspapiere der beiden baltischen Länder Litauen und Lettland. Unter Risikoaspekten veräußerte das Fondsmanagement den Bestand italienischer Staatspapiere, da das Land unerwartet im Epizentrum der europäischen Corona-Pandemie stand und Renditeaufschläge dieser Staatsanleihen sprunghaft anstiegen. Bei Staatspapieren aus Übersee trennte sich das Fondsmanagement in der Berichtsperiode von den US-Staatsanleihen. Zudem wurde der Anteil an deutschen Staatsanleihen niedriger gewichtet. Nichtsdestoweniger wurden im Berichtszeitraum einzelne Staatspapiere mittels Neuemissionen gezeichnet. Dabei baute das Fondsmanagement überschaubare Positionen an Staatsanleihen serbischer, estnischer, ivorischer und südkoreanischer Herkunft auf. Daneben wurden langlaufende Staatspapiere norwegischer und chilenischer Provenienz neu beigemischt. Die frei gewordenen Mittel wurden insbesondere in die Position Unternehmensanleihen reinvestiert, deren Anteil kletterte von 26,90 auf 32,04 Prozent. Erworben wurden u. a. Anleihen des Energieinfrastrukturunternehmens EP Infrastructure, des Automobilzulieferers Ford Motor Credit, der Kreditinstitute Commerzbank und Groupe BPCE, des Finanzdienstleisters American Honda Finance und des österreichischen Öl- und Gas-Unternehmens OMV. Daneben wurde der Bestand an ABS- und MBSPapieren (forderungs- und hypotheckenbesicherte Wertpapiere) durch die Zeichnung von ABS-Papieren mit längeren Laufzeiten u. a. von Finance Ireland und Dutch Property Finance etwas aufgestockt. Ferner waren im Bestand noch gedeckte Wertpapiere, deren Anteil stichtagsbezogen geringfügig von 5,59 auf 4,79 Prozent sank.

Auf der Aktienseite erfolgte im Zuge der Neuausrichtung des Aktienportfolios die Umstellung des Bestandes von einer tendenziell europäischen hin zu einer globalen Ausrichtung. Einzeltitelbezogen wurden US-Aktien des Betreibers von Online-Reiseportalen Booking Holdings sowie der Unternehmen Amgen und Visa gekauft. Zudem mischte das Fondsmanagement Titel der US-Baumarktkette Home Depot und des Telekommunikationsanbieters Verizon in das Portfolio. Daneben wurden Titel der Google-Tochter Alphabet gekauft. Alphabet ist in den Zukunftsbranchen Internetdienstleistungen, Technologie sowie Soft- und Hardwareentwicklung tätig. Auf der Verkaufsseite standen im Geschäftsjahr beispielsweise Aktien von europäischen Standardwerten wie BASF, Allianz, SAP, Linde oder Siemens. Die größten Positionen im Aktienportfolio bildeten Ende September 2020 Microsoft (1,43 Prozent), Alphabet (0,64 Prozent) und Procter & Gamble (0,34 Prozent).

Jahresbericht MEAG FairReturn

Tätigkeitsbericht zum 30. September 2020

Der MEAG FairReturn erzielte im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020 eine Wertentwicklung von -3,74 Prozent in der Anteilklasse A und von -3,43 Prozent in der Anteilklasse I (BVI-Methode). Der Vergleichsindex (3-Monats-Euribor plus 200 BP) verbuchte im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von 1,62 Prozent. Positive Beiträge zur Wertentwicklung ergaben sich auf der Rentenseite primär aus dem aktiven Management der Zinssensitivität. Negativ auf die Wertentwicklung wirkte sich das schwierige Kapitalmarktumfeld aufgrund der Corona-Pandemie aus. Auf der Aktienseite waren vor allem die Aktienquotensteuerung wie auch die lockere Geldpolitik positive Performancetreiber.

Am 10. Dezember 2020 erfolgt die Jahresausschüttung an die Anleger für das Geschäftsjahr 2019/2020. Je Anteil werden 0,58 Euro in der Anteilklasse A und 1,08 Euro in der Anteilklasse I ausgeschüttet.

Die Ausgangsbeschränkungen im März und April 2020 haben die europäische Wirtschaft empfindlich getroffen. Nach dem starken Einbruch im zweiten Quartal 2020 stimmen nun die jüngsten Konjunkturdaten wieder zuversichtlicher. Grundsätzlich spiegeln die konjunkturellen Trends das Infektionsgeschehen wider. Je erfolgreicher die Corona-Krise in den einzelnen Ländern „gemanagt“ wurde, desto positiver dürften die Auswirkungen auf die globale Wirtschaft in Summe sein. China hat hinsichtlich der Bekämpfung des Virus einen zeitlichen Vorlauf, die chinesische Ökonomie wuchs bereits im zweiten Quartal 2020, während der überwiegende Teil der westlichen Industrienationen noch im Rezessionsmodus war. Sorgen dürfte hingegen noch das Geschehen in den USA bereiten. Auch wenn die Infektionstendenz sich dort zuletzt stabilisieren konnte, so gestaltet sich die Eindämmung der Pandemie weiterhin als schwierig. Die Hoffnungen und Erwartungen der Marktteilnehmer auf eine schnelle Erholung der Wirtschaft spiegelte, mit Unterstützung expansiver fiskalischer und geldpolitischer Maßnahmen, entsprechend die Kursrally am europäischen Aktienmarkt wider. Die Bewertungen der Notierungen können aber gegenwärtig nicht mehr als besonders günstig angesehen werden. Betrachtet man das Kurs-Gewinn-Verhältnis im breiten Markt, so fällt auf, dass zwar zahlreiche Kurse teilweise wieder das Niveau der Zeit vor dem Corona-Ausbruch erreicht haben, die Gewinnerwartungen der Unternehmen jedoch noch lange nicht. Positive Überraschungen bei der Bekämpfung der Pandemie, wie beispielsweise die Entwicklung und Zulassung eines Impfstoffes, könnten Spielraum für Kurssteigerungen liefern. Bei einem kräftigen Anstieg der Infektionszahlen in einzelnen Regionen, und bei einer erneuten auf nationaler Ebene angeordneten Ausgangssperre, könnte es hingegen zu wiederholt kräftigen Kursrücksetzern kommen. Auf der Rentenseite dürften die Zinsen vorerst auf niedrigem Niveau verbleiben und werden weiterhin stark beeinflusst durch die Politik der Notenbanken. Die Staatsverschuldung vieler Länder stieg pandemiebedingt im Jahr 2020 nach Jahren der Konsolidierung wieder kräftig an.

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiken

Grundsätzlich können Adressenausfallrisiken nicht ausgeschlossen werden. Das Fondsvermögen war im Berichtszeitraum jedoch breit gestreut investiert, zudem stand bei der Auswahl der Einzeltitel immer die gute Qualität der Wertpapiere im Vordergrund. Die Anleihen hatten Ende September 2020 ein durchschnittliches Rating von A3 (internes MEAG Rating). Mit einem Portfolioanteil von gut 88 Prozent war das Sondervermögen in Papiere von guter bis zu bester Bonität investiert. Die Adressenausfallrisiken waren demnach als moderat anzusehen.

Zinsänderungsrisiken

Das Sondervermögen wies infolge der Investition in Rentenpapiere Zinsänderungsrisiken auf, die sich in Form von Kursänderungen in den einzelnen Anlagen niederschlugen. Die Zinssensitivität des Portfolios betrug Ende September 2020 3,27 (Modified Duration mit Derivaten), das heißt, das Zinsänderungsrisiko des Fonds wurde als moderat eingeschätzt.

Marktpreisrisiken

Während des Berichtszeitraumes hatte das Sondervermögen Marktpreisrisiken vor allem in Form von Zinsrisiken und Aktienkurschwankungen inne. Durch die breite Streuung und Fokussierung auf Qualitätstitel konnten im Berichtszeitraum Risiken reduziert werden. Das Marktpreisrisiko, gemessen an der Schwankungsbreite (Volatilität) des Anteilpreises, betrug in den vergangenen zwölf Monaten 3,92 Prozent und war somit als moderat einzustufen.

Währungsrisiken

Der Großteil des Sondervermögens war in auf Euro lautende sowie in währungsgesicherte Wertpapiere investiert, sodass die Währungsrisiken als moderat anzusehen waren.

Liquiditätsrisiken

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum überwiegend in hochliquide Rentenpapiere und Aktien investiert. Alle Papiere waren handelbar, es ergab sich ein sehr geringes Liquiditätsrisiko für das Sondervermögen.

Operationelle Risiken

Die Fondsgesellschaft hat im Berichtszeitraum die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken auf ein angemessenes Niveau zu reduzieren. Das operationelle Risiko schließt Rechts-, Dokumentations- und Reputationsrisiken sowie Risiken mit ein, die aus den für ein Investmentvermögen betriebenen Handels-, Abrechnungs- und Bewertungsverfahren resultieren. Hierunter fallen auch Risiken, die aus der Nicht-Beachtung von gesetzlichen oder vertraglichen Anlagevorschriften resultieren. Die Fondsgesellschaft begegnet diesen Risiken unter anderem mit schriftlich dokumentierten Verhaltensrichtlinien, Prozessbeschreibungen sowie einem Kontrollumfeld. Die Prüfung der Einhaltung der entsprechenden Vorschriften erfolgt regelmäßig durch die Interne Revision.

Jahresbericht MEAG FairReturn

Tätigkeitsbericht zum 30. September 2020

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften in der Anteilklasse A beläuft sich auf –3.189.207,18 Euro. Der Betrag setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen: realisierte Gewinne aus Derivaten (50.404.442,91 Euro), aus Aktien (25.945.476,07 Euro), aus Anleihen (10.641.739,13 Euro) und aus Devisengeschäften (–950.336,11 Euro); realisierte Verluste aus Derivaten (–62.438.379,34 Euro), aus Aktien (–18.310.011,34 Euro), aus Anleihen (–5.258.752,01 Euro), aus Investmentanteilen (–2.868.567,95 Euro), aus Devisengeschäften (–354.818,37 Euro) und aus Bezugsrechten (–0,17 Euro). Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften in der Anteilklasse I beläuft sich auf –350.385,20 Euro. Der Betrag setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen: realisierte Gewinne aus Derivaten (5.610.334,12 Euro), aus Aktien (2.897.175,25 Euro), aus Anleihen (1.184.923,59 Euro) und aus Devisengeschäften (–105.758,46 Euro); realisierte Verluste aus Derivaten (–6.952.567,80 Euro), aus Aktien (–2.040.443,77 Euro), aus Anleihen (–585.459,80 Euro), aus Investmentanteilen (–319.109,58 Euro), aus Devisengeschäften (–39.478,73 Euro) und aus Bezugsrechten (–0,02 Euro).

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Die COVID-19-Pandemie hatte weitreichende Auswirkungen auf die Kapitalmärkte mit der Folge gewaltiger Schwankungen sowohl bei Aktien- als auch bei Rentenmärkten. Aufgrund dessen erhöhte sich auch das Marktpreisrisiko bei diesem Sondervermögen, gemessen an der Schwankungsbreite (Volatilität) des Fondsanteilspreises. Der Fonds investiert in der Regel in liquide Wertpapiere mindestens guter Bonität, sodass hohe Adressenausfall- oder Liquiditätsrisiken nicht zu erwarten sind. Die Bonität des Rentenportfolios orientiert sich an dem internen MEAG Rating, das einen errechneten Durchschnitt aus den Ratings der Ratingagenturen Standard & Poor's, Moody's und Fitch darstellt. Die Wertpapiere des Fonds unterliegen einem laufenden Überwachungsprozess.

Das Wichtigste in Kürze

Anteilklasse	A	I
ISIN	DE000A0RFJ25	DE000A0RFJW6
Auflegungsdatum ¹	15.03.2010	24.06.2009
Fondsvermögen	760.738.713,42 €	84.768.082,46 €
Umlaufende Anteile	13.853.423,493	1.592.293,108
Anteilwert	54,91 €	53,24 €
Gesamtausschüttung pro Anteil am 10.12.2020	0,58 €	1,08 €
Gesamtkostenquote ²	0,94 %	0,63 %

Alle Daten per 30.09.2020

¹ Für Anteilklasse A: Bildung der Anteilklasse

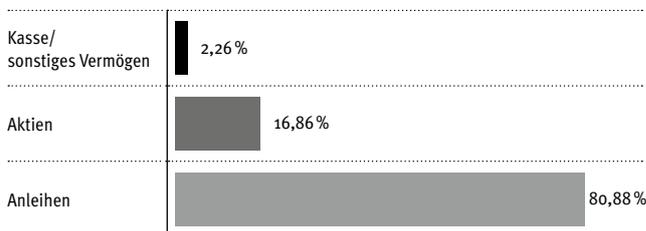
Nähere Angaben zu den einzelnen Anteilklassen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen unter www.meag.com.

² Die im Geschäftsjahr 2019/2020 angefallenen Gesamtkosten, des Fonds bzw. der Anteilklasse ohne Transaktionskosten im Verhältnis zum (anteiligen) Fondsvermögen; auch sog. „laufende Kosten“.

Investiert das Sondervermögen einen wesentlichen Anteil des Fondsvermögens in andere Investmentfonds (sog. „Zielfonds“), fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der Gesamtkostenquote berücksichtigt werden.

Portfoliostruktur³

Stand 30.09.2020



³ Derivate werden nicht berücksichtigt. Quelle: MEAG.

Jahresbericht MEAG FairReturn

Vermögensübersicht gemäß § 9 Abs. 1 KARBV zum 30. September 2020

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
I. Vermögensgegenstände	846.668.591,41	100,14
1. Aktien nach Branchen	142.599.459,15	16,86
Dienstleistungssektor	16.468.239,03	1,93
Energieversorger	2.753.438,37	0,33
Finanzdienstleister	20.511.938,13	2,44
Gesundheit	16.143.486,29	1,91
Immobilien	2.745.783,16	0,32
Industrie	15.025.772,22	1,78
Konsumgüter	16.288.609,49	1,93
Rohstoffe	7.363.622,67	0,87
Technologie	34.190.658,82	4,03
Telekommunikation	5.819.192,08	0,70
Versorger	5.288.718,89	0,62
2. Anleihen	683.627.866,86	80,88
ABS/MBS/CDO	60.096.320,96	7,10
Aktiengebundene Anleihen	2.165.633,39	0,26
Anleihen öffentlicher Emittenten	279.235.539,05	33,05
Anleihen supranationaler Emittenten	30.688.900,39	3,64
Gedeckte Anleihen	40.439.641,21	4,79
Unternehmensanleihen	271.001.831,86	32,04
3. Derivate	-1.486.752,43	-0,18
4. Bankguthaben	13.714.913,84	1,61
5. Sonstige Vermögensgegenstände	8.213.103,99	0,97
II. Verbindlichkeiten	-1.161.795,53	-0,14
III. Fondsvermögen	845.506.795,88	100,00

Jahresbericht MEAG FairReturn

Vermögensaufstellung zum 30. September 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
									Markt
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
3M Company	US88579Y1010	STK	4.580	4.580	0	USD	160,180	625.612,42	0,07
AbbVie Inc.	US00287Y1091	STK	23.132	23.132	0	USD	87,590	1.727.823,20	0,20
Accenture PLC	IE00B4BNMY34	STK	4.747	4.747	0	USD	225,990	914.829,26	0,11
Adobe Inc.	US00724F1012	STK	2.822	2.822	0	USD	490,430	1.180.227,23	0,14
AES Corp., The	US00130H1059	STK	48.738	181.896	133.158	USD	18,110	752.692,77	0,09
Ahold Delhaize N.V., Koninklijke	NL0011794037	STK	33.651	0	27.012	EUR	25,250	849.687,75	0,10
Air Liquide S.A.	FR0000120073	STK	6.246	8.968	29.946	EUR	135,500	846.333,00	0,10
Allegion PLC	IE00BFRT3W74	STK	9.134	9.134	0	USD	98,910	770.429,32	0,09
Allianz SE vink. Namens-Aktien	DE0008404005	STK	4.515	4.515	35.263	EUR	163,620	738.744,30	0,09
Alphabet Inc.	US02079K1079	STK	4.295	7.018	2.723	USD	1.469,600	5.382.622,27	0,64
American Express Co.	US0258161092	STK	6.451	21.286	14.835	USD	100,250	551.496,82	0,07
American Tower Corp. (New)	US03027X1000	STK	5.942	8.168	2.226	USD	241,730	1.224.883,52	0,14
Ameriprise Financial Inc.	US03076C1062	STK	9.447	23.049	13.602	USD	154,110	1.241.527,45	0,15
Amgen Inc.	US0311621009	STK	9.741	19.309	9.568	USD	254,160	2.111.263,00	0,25
AON PLC	IE00BLP1HW54	STK	2.908	2.908	0	USD	206,300	511.593,74	0,06
Applied Materials Inc.	US0382221051	STK	22.173	34.985	12.812	USD	59,450	1.124.107,66	0,13
ASML Holding N.V. Namens-Aktien	NL0010273215	STK	2.228	2.228	29.927	EUR	314,700	701.151,60	0,08
Aurizon Holdings Ltd.	AU000000AZJ1	STK	327.480	512.795	185.315	AUD	4,250	850.701,38	0,10
Axalta Coating Systems Ltd.	BMG0750C1082	STK	33.987	33.987	0	USD	22,170	642.554,72	0,08
Bank of Nova Scotia, The	CA0641491075	STK	25.975	25.975	0	CAD	55,320	917.379,26	0,11
Best Buy Co. Inc.	US0865161014	STK	10.066	41.935	31.869	USD	111,290	955.310,74	0,11
Biogen Inc.	US09062X1037	STK	1.568	1.568	0	USD	283,680	379.320,55	0,04
Boliden AB	SE0012455673	STK	46.934	134.590	87.656	SEK	266,700	1.192.663,14	0,14
Booking Holdings Inc.	US09857L1089	STK	877	1.654	777	USD	1.710,680	1.279.381,20	0,15
Burberry Group PLC	GB0031743007	STK	40.461	40.461	0	GBP	15,540	693.196,56	0,08
Cadence Design Systems Inc.	US1273871087	STK	14.354	14.354	0	USD	106,630	1.305.220,67	0,15
Campbell Soup Co.	US1344291091	STK	11.535	27.485	15.950	USD	48,370	475.800,92	0,06
Canadian National Railway Co.	CA1363751027	STK	7.428	7.428	0	CAD	141,810	672.496,36	0,08
Cardinal Health Inc.	US14149Y1082	STK	16.677	16.677	0	USD	46,950	667.705,75	0,08
Caterpillar Inc.	US1491231015	STK	4.688	4.688	0	USD	149,150	596.269,30	0,07
CGI Inc.	CA12532H1047	STK	10.744	10.744	0	CAD	90,380	619.939,81	0,07
Charles Schwab Corp.	US8085131055	STK	20.134	20.134	0	USD	36,230	622.056,73	0,07
Chubb Ltd.	CH0044328745	STK	4.141	4.141	0	USD	116,120	410.056,64	0,05
Chugai Pharmaceutical Co. Ltd.	JP3519400000	STK	9.066	9.066	0	JPY	4.715,000	345.424,32	0,04
Cigna Corp.	US1255231003	STK	2.592	2.592	0	USD	169,410	374.460,17	0,04
CME Group Inc.	US12572Q1058	STK	3.182	3.182	0	USD	167,310	453.997,71	0,05
Coca-Cola Co., The	US1912161007	STK	30.474	60.651	30.177	USD	49,370	1.282.992,69	0,15
Coloplast A/S Namens-Aktien	DK0060448595	STK	8.554	11.736	3.182	DKK	1.003,500	1.153.181,75	0,14
Commonwealth Bank of Australia	AU000000CBA7	STK	16.472	16.472	0	AUD	63,610	640.435,15	0,08
ConocoPhillips Co.	US20825C1045	STK	14.719	14.719	0	USD	32,840	412.204,80	0,05
CSL Ltd.	AU000000CSL8	STK	2.417	2.417	0	AUD	287,000	423.996,21	0,05
Danone S.A.	FR0000120644	STK	10.180	16.000	38.173	EUR	55,220	562.139,60	0,07
Darden Restaurants Inc.	US2371941053	STK	7.920	7.920	0	USD	100,740	680.391,25	0,08
Dell Technologies Inc.	US24703L2025	STK	9.299	18.188	8.889	USD	67,690	536.775,09	0,06
Deutsche Post AG Namens-Aktien	DE0005552004	STK	65.207	0	9.865	EUR	38,900	2.536.552,30	0,30
Devon Energy Corp.	US25179M1036	STK	30.488	138.558	108.070	USD	9,460	245.952,74	0,03
Discover Financial Services	US2547091080	STK	23.981	23.981	0	USD	57,780	1.181.616,15	0,14
Disney Co., The Walt	US2546871060	STK	11.408	17.745	6.337	USD	124,080	1.207.099,00	0,14
Dover Corp.	US2600031080	STK	12.007	12.007	0	USD	108,340	1.109.315,12	0,13
E.ON SE Namens-Aktien	DE000ENAG999	STK	119.750	119.750	0	EUR	9,428	1.129.003,00	0,13
Edwards Lifesciences Corp.	US28176E1082	STK	11.301	12.095	794	USD	79,820	769.237,04	0,09
Eiffage S.A.	FR0000130452	STK	10.958	21.627	10.669	EUR	69,820	765.087,56	0,09
Enagas S.A.	ES0130960018	STK	34.341	34.341	0	EUR	19,695	676.346,00	0,08

Jahresbericht MEAG FairReturn

Vermögensaufstellung zum 30. September 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Aktien								
Enbridge Inc.	CA29250N1050	STK	31.079	31.079	0	CAD 38,900	771.840,97	0,09
Equinix Inc. REIT	US29444U7000	STK	646	646	0	USD 760,130	418.747,26	0,05
Equitable Holdings Inc.	US29452E1010	STK	33.115	145.187	112.072	USD 18,240	515.087,71	0,06
Erie Indemnity Co.	US29530P1021	STK	3.001	14.819	11.818	USD 210,280	538.140,35	0,06
Essity AB Namens-Aktien	SE0009922164	STK	20.474	20.474	0	SEK 302,800	590.698,38	0,07
Exor Nederland N.V.	NL0012059018	STK	11.357	23.737	12.380	EUR 46,480	527.873,36	0,06
Fortis Inc.	CA3495531079	STK	24.061	46.137	22.076	CAD 54,440	836.263,19	0,10
General Mills Inc.	US3703341046	STK	17.085	17.085	0	USD 61,680	898.650,75	0,11
Gilead Sciences Inc.	US3755581036	STK	16.270	26.688	10.418	USD 63,190	876.733,30	0,10
Givaudan AG Namens-Aktien	CH0010645932	STK	209	209	0	CHF 3.970,000	770.158,26	0,09
GPT Group	AU000000GPT8	STK	223.271	276.059	52.788	AUD 3,900	532.231,23	0,06
H. Lundbeck A/S Namens-Aktien	DK0010287234	STK	23.059	31.353	8.294	DKK 209,500	648.986,46	0,08
HCA Holdings Inc.	US40412C1018	STK	7.211	9.357	2.146	USD 124,680	766.697,21	0,09
Home Depot Inc., The	US4370761029	STK	7.486	7.486	0	USD 277,710	1.772.853,84	0,21
Humana Inc.	US4448591028	STK	952	952	0	USD 413,890	336.010,98	0,04
Intel Corp.	US4581401001	STK	48.662	48.662	0	USD 51,780	2.148.738,63	0,25
Intercontinental Exchange Inc.	US45866F1049	STK	6.526	6.526	0	USD 100,050	556.795,55	0,07
International Business Machines Corp.	US4592001014	STK	17.056	17.056	0	USD 121,670	1.769.670,00	0,21
Jazz Pharmaceuticals PLC	IE00B40Q5Z47	STK	8.848	8.848	0	USD 142,590	1.075.884,81	0,13
KDDI Corp.	JP3496400007	STK	37.714	49.000	11.286	JPY 2.656,000	809.442,80	0,10
Kellogg Co.	US4878361082	STK	13.210	13.210	0	USD 64,590	727.611,73	0,09
Kimberly-Clark Corp.	US4943681035	STK	6.371	6.371	0	USD 147,660	802.235,84	0,09
Koninklijke KPN N.V.	NL0000009082	STK	611.336	611.336	0	EUR 2,007	1.226.951,35	0,15
Kurita Water Industries Ltd.	JP3270000007	STK	31.859	46.400	14.541	JPY 3.460,000	890.766,21	0,11
Kyocera Corp.	JP3249600002	STK	13.100	13.100	0	JPY 5.997,000	634.834,97	0,08
Laboratory Corp. America Holdings	US50540R4092	STK	5.051	5.051	0	USD 188,270	810.942,54	0,10
Lam Research Corp.	US5128071082	STK	3.592	3.592	0	USD 331,750	1.016.199,21	0,12
Legal & General Group PLC***	GB0005603997	STK	244.307	244.307	0	GBP 1,884	507.306,36	0,06
Lowe's Companies Inc.	US5486611073	STK	13.819	20.773	6.954	USD 165,860	1.954.563,89	0,23
Marsh & McLennan Cos. Inc.	US5717481023	STK	5.234	14.827	9.593	USD 114,700	511.951,39	0,06
Mastercard Inc.	US57636Q1040	STK	6.048	9.811	3.763	USD 338,170	1.744.128,39	0,21
McDonald's Corp.	US5801351017	STK	4.246	4.246	0	USD 219,490	794.742,28	0,09
Microsoft Corp.	US5949181045	STK	67.327	75.820	8.493	USD 210,330	12.075.971,44	1,43
Mizuho Financial Group Inc.	JP3885780001	STK	53.760	591.360	537.600	JPY 1.310,500	569.313,89	0,07
Newell Brands Inc.	US6512291062	STK	25.248	186.085	160.837	USD 17,160	369.467,17	0,04
Newmont Corp.	US6516391066	STK	6.366	6.366	0	USD 63,450	344.452,91	0,04
Next PLC	GB0032089863	STK	10.717	38.864	28.147	GBP 59,500	703.005,90	0,08
NIKE Inc. CL.B	US6541061031	STK	22.947	27.454	4.507	USD 125,540	2.456.629,33	0,29
Nintendo Co. Ltd.	JP3756600007	STK	2.100	2.100	0	JPY 59.660,000	1.012.413,76	0,12
NTT DOCOMO INC.	JP3165650007	STK	43.471	95.500	52.029	JPY 3.885,000	1.364.728,15	0,16
NVIDIA Corp.	US67066G1040	STK	3.972	3.972	0	USD 541,220	1.833.220,35	0,22
NVR Inc.	US62944T1051	STK	139	584	445	USD 4.083,120	483.992,39	0,06
Obayashi Corp.	JP3190000004	STK	82.300	82.300	0	JPY 955,000	635.124,26	0,08
Ono Pharmaceutical Co. Ltd.	JP3197600004	STK	71.000	71.000	0	JPY 3.304,000	1.895.631,35	0,22
Origin Energy Ltd.	AU0000000RG5	STK	223.430	223.430	0	AUD 4,300	587.236,94	0,07
Orion Corp. Cl.B	FI0009014377	STK	8.842	8.842	0	EUR 38,670	341.920,14	0,04
PepsiCo Inc.	US7134481081	STK	10.537	19.169	8.632	USD 138,600	1.245.408,43	0,15
Phillips 66	US7185461040	STK	14.815	20.395	5.580	USD 51,840	654.935,06	0,08
Procter & Gamble Co., The	US7427181091	STK	24.398	24.398	0	USD 138,990	2.891.807,46	0,34
Progressive Corp.	US7433151039	STK	6.409	6.409	0	USD 94,670	517.409,31	0,06
ProLogis Inc.	US74340W1036	STK	6.642	6.642	0	USD 100,620	569.921,15	0,07
Reckitt Benckiser Group	GB00B24CGK77	STK	16.097	25.012	8.915	GBP 75,600	1.341.638,50	0,16
Relx PLC	GB00B2B0DG97	STK	79.172	92.025	12.853	GBP 17,260	1.506.541,78	0,18
S&P Global Inc.	US78409V1044	STK	1.908	1.908	0	USD 360,600	586.726,47	0,07
salesforce.com Inc.	US79466L3024	STK	4.023	4.023	0	USD 251,320	862.201,30	0,10

Jahresbericht MEAG FairReturn

Vermögensaufstellung zum 30. September 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Aktien										
Sherwin-Williams Co.	US8243481061		STK	2.538	4.154	1.616	USD	696,740	1.507.974,35	0,18
Siemens AG Namens-Aktien	DE0007236101		STK	6.845	6.845	57.638	EUR	107,880	738.438,60	0,09
Siemens Energy AG	DE000ENER6Y0		STK	3.422	3.422	0	EUR	23,000	78.706,00	0,01
Solvay S.A.	BE0003470755		STK	10.762	10.762	0	EUR	73,460	790.576,52	0,09
Sony Corp.	JP3435000009		STK	13.900	13.900	0	JPY	8.032,000	902.181,66	0,11
Southwest Airlines Co.	US8447411088		STK	19.795	19.795	0	USD	37,500	633.021,36	0,07
Starbucks Corp.	US8552441094		STK	10.109	10.109	0	USD	85,920	740.685,87	0,09
Sumitomo Mitsui Trust Holdings Inc.	JP3892100003		STK	59.700	59.700	0	JPY	2.792,500	1.347.171,87	0,16
Swire Pacific Ltd.	HK0019000162		STK	210.500	210.500	0	HKD	37,200	861.641,73	0,10
T. Rowe Price Group Inc.	US74144T1088		STK	11.566	17.092	5.526	USD	128,220	1.264.650,59	0,15
Taylor Wimpey PLC	GB0008782301		STK	386.675	386.675	0	GBP	1,085	462.321,86	0,05
Telefónica S.A.	ES0178430E18		STK	287.776	11.511	65.807	EUR	2,937	845.198,11	0,10
Tesla Inc.	US88160R1014		STK	2.865	4.865	2.000	USD	429,010	1.048.150,47	0,12
Texas Instruments Inc.	US8825081040		STK	5.597	5.597	0	USD	142,790	681.529,55	0,08
Toho Co. Ltd. (9602)	JP3598600009		STK	20.600	20.600	0	JPY	4.335,000	721.625,41	0,09
Tokyo Electron Ltd.	JP3571400005		STK	4.000	4.000	0	JPY	27.330,000	883.395,37	0,10
Toronto-Dominion Bank, The	CA8911605092		STK	28.068	28.068	0	CAD	61,650	1.104.728,96	0,13
Total S.E.	FR0000120271		STK	22.894	22.894	199.965	EUR	29,200	668.504,80	0,08
Union Pacific Corp.	US9078181081		STK	5.492	5.492	0	USD	196,870	922.022,80	0,11
United Rentals Inc.	US9113631090		STK	4.767	21.689	16.922	USD	174,500	709.368,95	0,08
UPM Kymmene Corp.	FI0009005987		STK	48.823	48.823	0	EUR	25,990	1.268.909,77	0,15
Verizon Communications Inc.	US92343V1044		STK	31.004	47.545	16.541	USD	59,490	1.572.871,67	0,19
VISA Inc.	US92826C8394		STK	12.299	19.015	6.716	USD	199,970	2.097.327,45	0,25
VMware Inc.	US9285634021		STK	3.448	21.017	17.569	USD	143,670	422.439,91	0,05
Waste Management Inc.	US94106L1098		STK	4.982	4.982	0	USD	113,170	480.802,40	0,06
Waters Corp.	US9418481035		STK	4.022	4.022	0	USD	195,680	671.150,78	0,08
WEC Energy Group Corp.	US92939U1060		STK	15.819	15.819	0	USD	96,900	1.307.176,99	0,15
Wesfarmers Ltd.	AU000000WES1		STK	42.028	42.028	0	AUD	44,420	1.141.092,12	0,13
WPP PLC	JE00B8KF9B49		STK	140.460	140.460	0	GBP	6,080	941.510,17	0,11
Zoetis Inc.	US98978V1035		STK	8.095	8.095	0	USD	165,370	1.141.576,90	0,14
Zurich Insurance Group AG Namens-Aktien	CH0011075394		STK	3.319	3.319	0	CHF	320,700	987.982,83	0,12
Verzinsliche Wertpapiere										
0,000% Civitas FRN von 2012/60 CL.A	IT0004804354		EUR	6.000	0	0	%	99,314	988.181,79	0,12
0,000% Eurosail-UK 2007-2NP FRN von 2007/45 CL.A3a	XS0291422623		EUR	8.000	0	0	%	98,453	3.006.660,20	0,36
0,000% Export-Import Bank of Korea MTN von 2020/23	XS2230307006		EUR	4.100	4.100	0	%	100,500	4.120.500,00	0,49
0,000% Frankreich, Republik*** O.A.T. von 2018/29	FR0013451507		EUR	15.000	15.000	0	%	102,952	15.442.827,00	1,83
0,000% Korea, Republik Bonds von 2020/25	XS2226969686		EUR	7.500	7.500	0	%	100,650	7.548.750,00	0,89
0,010% Korea Housing Finance MT Cov. Bonds von 2020/25	XS2100269088		EUR	4.100	4.100	0	%	100,822	4.133.702,00	0,49
0,010% Sumitomo Mitsui Banking Cov. MTN von 2020/25	XS2225211650		EUR	5.000	5.000	0	%	101,037	5.051.840,00	0,60
0,050% Erste Group Bank MTN von 2020/25	AT0000A2JAF6		EUR	4.000	4.000	0	%	100,040	4.001.600,00	0,47
0,052% Kookmin Bank Cov. Bond von 2020/25	XS2199348231		EUR	2.118	2.118	0	%	101,030	2.139.815,40	0,25
0,125% Estland, Republik MTN von 2020/30	XS2181347183		EUR	3.500	3.500	0	%	101,219	3.542.656,25	0,42
0,125% Nederlandse Waterschapsbank MTN von 2019/27	XS2002516446		EUR	9.000	0	0	%	103,072	9.276.474,60	1,10
0,125% Orange MTN von 2020/29	FR0013534484		EUR	5.000	5.000	0	%	99,196	4.959.810,00	0,59

Jahresbericht MEAG FairReturn

Vermögensaufstellung zum 30. September 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Verzinsliche Wertpapiere										
0,152% Cartesian Residential Mortgages 5 FRN von 2020/55 CL.A	XS2124854626		EUR	2.625	2.625	0	%	100,625	2.641.395,75	0,31
0,162% Finance Ireland RMBS No.1 FRN von 2019/58 CL.A	XS2022309202		EUR	3.300	0	0	%	99,652	2.420.760,13	0,29
0,192% Finance Ireland RMBS No.2 FRN von 2020/60 CL.A	XS2232096706		EUR	5.000	5.000	0	%	100,025	5.001.225,00	0,59
0,202% Dutch Property Finance 20-1 FRN von 2020/54 CL. A	XS2098338242		EUR	5.200	5.200	0	%	99,251	4.829.157,85	0,57
0,207% Delft 20-1 FRN von 2020/42 CL.A	XS2094080665		EUR	4.400	4.400	0	%	99,106	4.015.777,57	0,47
0,227% Dutch Property Finance 17-1 FRN von 2017/48 CL.A	XS1636546951		EUR	7.500	0	0	%	99,810	4.094.477,12	0,48
0,242% Dilosk RMBS No.2 FRN von 2018/57 CL.A	XS1893602828		EUR	2.800	0	0	%	99,903	2.398.979,73	0,28
0,246% Bluestep Mortgage Securities No. 4 FRN von 2017/66 CL.A	XS1572746607		EUR	6.400	0	0	%	99,700	1.497.234,21	0,18
0,250% BPCE MTN von 2020/26	FR0013476199		EUR	4.000	4.000	0	%	100,752	4.030.090,00	0,48
0,250% Frankreich, Republik ¹ O.A.T. von 2016/26	FR0013200813		EUR	10.000	0	10.000	%	104,795	10.479.535,00	1,24
0,262% Banco Santander FRN von 2017/24	XS1717591884		EUR	5.000	5.000	0	%	98,374	4.918.680,00	0,58
0,297% Liberty Funding -Liberty Ser.18-3 Trust- FRN v. 2018/50 CL.A1C	XS1884552040		EUR	8.000	0	0	%	99,795	3.669.228,01	0,43
0,301% Dilosk RMBS No.3 FRN von 2019/57 CL.A	XS1968465226		EUR	3.800	0	0	%	99,881	3.374.338,68	0,40
0,304% Dutch Property Finance 20-2 FRN von 2020/58 CL. A	XS2219248601		EUR	5.400	5.400	0	%	100,000	5.400.000,00	0,64
0,365% Domi 20-1 FRN von 2020/52 CL.A	XS2123018173		EUR	10.200	10.200	0	%	98,290	9.357.236,38	1,11
0,375% Commerzbank MTN von 2020/27	DE000CZ45V82		EUR	5.000	8.900	3.900	%	98,810	4.940.500,00	0,58
0,375% Johnson Controls International Notes von 2020/27	XS2231330965		EUR	4.500	4.500	0	%	99,834	4.492.539,00	0,53
0,409% Sumitomo Mitsui Banking Cov. MTN von 2019/29	XS2066652897		EUR	5.000	7.600	2.600	%	103,439	5.171.946,00	0,61
0,450% Tschechien, Republik Bonds von 2015/23 Ser.97	CZ0001004600		CZK	150.000	0	0	%	100,438	5.561.659,01	0,66
0,500% BNP Paribas MTN FRN von 2019/25	FR0013434776		EUR	4.500	0	0	%	100,385	4.517.305,20	0,53
0,500% BPCE MTN von 2019/27	FR0013455540		EUR	2.500	2.500	0	%	99,883	2.497.080,75	0,30
0,500% Bundesrepublik Deutschland ¹ Anl. von 2017/27	DE0001102424		EUR	10.000	0	10.000	%	108,333	10.833.300,00	1,28
0,500% Vseobecna Uverova Banka AS MT-Cov. von 2019/29	SK4000015475		EUR	5.000	0	0	%	103,446	5.172.324,00	0,61
0,542% TAGUS STC – Aqua Fin. 4 FRN von 2017/35 CL.A	PTTGCKOM0005		EUR	12.800	0	0	%	100,115	2.970.814,28	0,35
0,550% ADIF – Alta Velocidad MTN von 2020/30	ES0200002055		EUR	1.900	1.900	0	%	101,405	1.926.698,80	0,23
0,600% Kasachstan, Republik MTN von 2019/26	XS2050933899		EUR	4.000	0	6.600	%	97,000	3.880.000,00	0,46
0,625% Corporación Andina de Fomento MTN von 2019/24	XS1943474483		EUR	11.000	1.000	0	%	100,710	11.078.056,00	1,31
0,625% FCA Bank MTN von 2019/22	XS2001270995		EUR	2.300	0	0	%	100,594	2.313.650,50	0,27
0,625% PSA Banque France MTN von 2019/24	XS2015267953		EUR	2.000	0	0	%	100,650	2.013.008,40	0,24
0,750% Frankreich, Republik ¹ O.A.T. von 2018/28	FR0013341682		EUR	10.000	0	0	%	109,489	10.948.925,00	1,29
0,750% RCI Banque*** MTN von 2017/22	FR0013230737		EUR	3.400	0	0	%	99,502	3.383.064,60	0,40

Jahresbericht MEAG FairReturn

Vermögensaufstellung zum 30. September 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Verzinsliche Wertpapiere									
0,750% SFIL*** MTN von 2018/26	FR0013314036		EUR	10.000	0	0	105,401	10.540.100,00	1,25
0,830% Chile, Republik Bonds von 2019/31	XS1843433639		EUR	2.000	2.000	0	100,031	2.000.625,00	0,24
0,850% General Motors Financial MTN von 2020/26	XS2125145867		EUR	5.000	5.000	0	94,612	4.730.606,50	0,56
0,869% FCE Bank MTN von 2017/21	XS1548776498		EUR	2.500	0	2.000	97,899	2.447.485,50	0,29
0,875% Chorus MTN von 2019/26	XS2084759757		EUR	3.000	3.000	0	102,730	3.081.900,00	0,36
0,875% Commerzbank MTN von 2020/27	DE000CZ45VM4		EUR	2.000	7.800	5.800	99,305	1.986.100,00	0,23
0,875% Int. Business Machines Notes von 2019/25	XS1944456109		EUR	2.400	0	0	104,035	2.496.835,92	0,30
0,875% Nordea Bank MTN von 2018/23	XS1842961440		EUR	3.800	0	0	102,531	3.896.193,96	0,46
0,950% ADIF – Alta Velocidad MTN von 2019/27	ES0200002048		EUR	6.400	0	0	105,503	6.752.192,00	0,80
1,000% Akelius Residential Property Finance MTN von 2020/28	XS2228897158		EUR	4.700	4.700	0	99,879	4.694.300,45	0,56
1,000% Banco Bilbao Vizcaya Argentaria MTN FRN von 2020/30	XS2104051433		EUR	2.500	2.500	0	95,285	2.382.112,50	0,28
1,000% Berry Global Notes von 2020/25	XS2093880735		EUR	3.100	3.100	0	96,000	2.975.995,97	0,35
1,000% Credit Agricole Italia Cov. MTN von 2019/27	IT0005366288		EUR	6.000	0	2.700	108,057	6.483.425,40	0,77
1,000% Credit Suisse Group FRN von 2019/27	CH0483180946		EUR	3.000	0	0	102,189	3.065.677,80	0,36
1,000% Ungarn, Staat Nts von 2019/25	HU0000404058		HUF	2.500.000	2.500.000	0	96,867	6.668.073,24	0,79
1,125% BNP Paribas MTN FRN von 2020/32	FR0013476611		EUR	3.500	8.000	4.500	98,787	3.457.529,25	0,41
1,125% CaixaBank MTN von 2017/23	XS1679158094		EUR	3.000	0	0	101,596	3.047.885,70	0,36
1,125% Chorus MTN von 2016/23	XS1505890530		EUR	3.300	0	0	103,032	3.400.043,13	0,40
1,134% FCE Bank MTN von 2015/22	XS1186131717		EUR	3.500	0	0	97,772	3.422.028,75	0,40
1,250% ADIF – Alta Velocidad MTN von 2018/26	ES0200002030		EUR	3.600	0	0	106,933	3.849.573,60	0,46
1,250% Banco Santander Totta MTN Obr. Hip. von 2017/27	PTBSRJOM0023		EUR	2.500	0	0	110,548	2.763.712,00	0,33
1,250% CK Hutchison Finance (18) Notes von 2018/25	XS1806124753		EUR	5.000	0	0	103,362	5.168.096,00	0,61
1,250% Eridano SPV FRN von 2016/32 Cl.A1	IT0005188427		EUR	13.000	0	0	100,762	4.430.854,26	0,52
1,250% FCA Bank MTN von 2019/22	XS1954697923		EUR	3.100	0	0	101,562	3.148.426,34	0,37
1,250% Renault MTN von 2019/25	FR0013428414		EUR	5.000	5.000	0	91,958	4.597.898,00	0,54
1,375% Bank Gospodarstwa Krajowego MTN von 2018/25	XS1829259008		EUR	9.800	0	0	105,656	10.354.312,50	1,22
1,375% Barclays MTN FRN von 2018/26	XS1757394322		EUR	3.300	0	0	101,845	3.360.889,62	0,40
1,375% Goldman Sachs Group, The MTN von 2017/24	XS1614198262		EUR	6.000	0	0	102,796	6.167.749,20	0,73
1,375% Norwegen, Königreich Anl. von 2020/30	N00010875230		NOK	50.000	50.000	0	107,231	4.886.574,92	0,58
1,375% Polen, Republik MTN von 2017/27	XS1584894650		EUR	6.000	0	0	110,125	6.607.500,00	0,78
1,400% Spanien, Königreich*** Bonds von 2018/28	ES0000012B39		EUR	5.800	0	0	110,582	6.413.760,06	0,76

Jahresbericht MEAG FairReturn

Vermögensaufstellung zum 30. September 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Verzinsliche Wertpapiere										
1,491% Total Capital International MTN von 2020/27	XS2153406868		EUR	1.100	1.100	0	%	108,219	1.190.403,50	0,14
1,500% BNP Paribas MTN von 2017/25	XS1614416193		EUR	3.000	0	0	%	105,644	3.169.330,20	0,37
1,500% Marokko, Königreich Notes von 2019/31	XS2080771806		EUR	4.300	4.300	0	%	93,906	4.037.968,75	0,48
1,500% OMV MTN von 2020/24	XS2154347293		EUR	2.600	2.600	0	%	105,057	2.731.486,42	0,32
1,600% American Honda Finance MTN von 2020/22	XS2123371887		EUR	2.700	2.700	0	%	102,450	2.766.151,35	0,33
1,615% FCE Bank MTN von 2016/23	XS1409362784		EUR	2.100	0	0	%	96,070	2.017.470,00	0,24
1,625% Bank Gospodarstwa Krajowego MTN von 2017/28	XS1709328899		EUR	5.000	0	0	%	107,656	5.382.812,50	0,64
1,625% Deutsche Bank*** MTN von 2019/21	DE000DL19UQ0		EUR	5.300	0	0	%	100,491	5.326.044,20	0,63
1,625% Mexiko, Vereinigte Staaten MTN von 2015/24	XS1198102052		EUR	3.100	0	0	%	103,188	3.198.812,50	0,38
1,625% Ungarn, Staat Bonds von 2020/32	XS2161992511		EUR	5.000	12.500	7.500	%	105,719	5.285.937,50	0,63
1,698% EP Infrastructure Notes von 2019/26	XS2034622048		EUR	3.000	3.000	0	%	100,781	3.023.437,50	0,36
1,744% Ford Motor Credit MTN von 2020/24	XS2116728895		EUR	5.000	7.000	2.000	%	92,956	4.647.807,00	0,55
1,750% Deutsche Bank*** MTN FRN von 2018/28	DE000DL19T26		EUR	5.000	0	5.000	%	100,308	5.015.397,50	0,59
1,750% Polen, Republik Bonds von 2015/21 S.0721	PL0000109153		PLN	28.000	0	0	%	101,422	6.263.517,06	0,74
1,778% Standard Chartered MTN FRN von 2006/und.	USG84228AT58		USD	3.000	3.000	0	%	84,651	2.165.633,39	0,26
1,800% Nordea Eiendoms kreditt Cov. Notes von 2016/22	N00010758931		NOK	50.000	0	0	%	102,089	4.652.251,18	0,55
1,875% Ceske Drahy Notes von 2016/23	XS1415366720		EUR	3.500	0	0	%	102,407	3.584.245,00	0,42
2,000% Ignitis Group MTN von 2017/27	XS1646530565		EUR	3.100	0	0	%	107,594	3.335.406,25	0,39
2,000% Rumänien, Republik MTN von 2019/26	XS1934867547		EUR	4.225	975	0	%	103,781	4.384.757,81	0,52
2,022% DZ BANK Capital Funding Tr. I FRN von 2003/und.	DE0009078337		EUR	3.900	3.900	0	%	99,460	3.878.940,00	0,46
2,031% Prosus Notes von 2020/32	XS2211183756		EUR	2.550	2.550	0	%	100,500	2.562.750,00	0,30
2,045% EP Infrastructure Notes von 2019/28	XS2062490649		EUR	7.000	14.000	7.000	%	100,438	7.030.625,00	0,83
2,125% Energa Finance MTN von 2017/27	XS1575640054		EUR	7.000	0	0	%	102,156	7.150.937,50	0,85
2,125% Evonik Industries FRN von 2017/77 Nachr.	DE000A2GSFF1		EUR	1.700	0	0	%	101,362	1.723.159,61	0,20
2,170% Nordea Eiendoms kreditt Cov. Notes von 2019/26	N00010852650		NOK	50.000	50.000	0	%	106,881	4.870.625,23	0,58
2,330% Ford Motor Credit FRN von 2019/25	XS2052337503		EUR	5.000	7.400	2.400	%	93,090	4.654.523,50	0,55
2,375% EDP Finance MTN von 2016/23	XS1385395121		EUR	4.000	0	0	%	105,855	4.234.201,60	0,50
2,375% MFB Magyar Fejlesztési Bank Notes von 2015/21	XS1330975977		EUR	6.000	0	0	%	102,813	6.168.750,00	0,73
2,400% Tschechien, Republik Anl. von 2014/25 Ser.89	CZ0001004253		CZK	611.500	240.000	0	%	109,424	24.701.543,46	2,91
2,500% OMV FRN von 2020/und.	XS2224439385		EUR	3.600	3.600	0	%	99,172	3.570.206,40	0,42
2,500% ORLEN Capital Notes von 2016/23	XS1429673327		EUR	3.000	3.000	0	%	104,140	3.124.200,00	0,37

Jahresbericht MEAG FairReturn

Vermögensaufstellung zum 30. September 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Verzinsliche Wertpapiere									
2,500% Polen, Republik Bonds von 2017/23 S.0123	PL0000110151		PLN	68.600	0	0	% 105,652	15.985.635,32	1,89
2,550% Montenegro, Republik Notes von 2019/29	XS2050982755		EUR	2.000	3.200	1.200	% 89,750	1.795.000,00	0,21
2,575% Banco Bilbao Vizcaya Argentaria MTN FRN von 2019/29	XS1954087695		EUR	1.700	0	0	% 102,441	1.741.503,29	0,21
2,625% MOL Magyar Olaj- es Gazipari Nyrt. Notes von 2016/23	XS1401114811		EUR	3.000	0	0	% 104,563	3.136.875,00	0,37
2,625% Telefónica Europe FRN von 2017/und.	XS1731823255		EUR	5.000	0	0	% 98,917	4.945.825,00	0,58
2,700% Kroatien, Republik ¹ Notes von 2018/28	XS1713462668		EUR	7.000	500	0	% 114,219	7.995.312,50	0,95
2,731% UniCredit FLR MTN von 2020/32	XS2101558307		EUR	3.800	3.800	0	% 94,403	3.587.295,00	0,42
2,750% Rumänien, Republik MTN von 2015/25	XS1312891549		EUR	2.400	0	0	% 108,625	2.607.000,00	0,31
2,875% Landesbank Baden-Württemberg MTN FRN von 2014/26 Nachr.	XS1072249045		EUR	5.000	0	0	% 99,374	4.968.690,00	0,59
3,000% Kroatien, Republik Notes von 2015/25	XS1117298916		EUR	3.750	1.700	1.700	% 111,438	4.178.906,25	0,49
3,000% PGE Sweden MTN von 2014/29	XS1091799061		EUR	1.000	1.000	0	% 109,314	1.093.140,00	0,13
3,000% Polen, Republik Notes von 2012/23	US731011AT95		USD	5.000	0	1.250	% 106,031	4.521.010,11	0,53
3,000% Ungarn, Staat Notes von 2016/27 Ser.27/A	HU0000403118		HUF	1.600.000	1.600.000	0	% 107,210	4.723.232,60	0,56
3,125% Serbien, Republik Notes von 2020/27	XS2170186923		EUR	3.500	3.817	317	% 106,875	3.740.625,00	0,44
3,125% Standard Chartered Bank MTN von 2014/24	XS1140857316		EUR	4.000	0	0	% 109,155	4.366.199,20	0,52
3,250% Telecom Italia MTN von 2015/23	XS1169832810		EUR	5.000	0	0	% 104,454	5.222.707,50	0,62
3,250% Volvo Car Notes von 2016/21	XS1409634612		EUR	750	0	0	% 101,103	758.274,08	0,09
3,375% Montenegro, Republik Notes von 2018/25	XS1807201899		EUR	5.000	0	0	% 100,000	5.000.000,00	0,59
3,375% NE Property MTN von 2020/27	XS2203802462		EUR	2.700	2.700	0	% 99,750	2.693.250,00	0,32
3,375% Rumänien, Republik MTN von 2020/50	XS2109813142		EUR	1.550	2.550	1.000	% 101,875	1.579.062,50	0,19
3,675% Mazedonien, Republik Bonds von 2020/26	XS2181690665		EUR	2.850	2.850	0	% 106,500	3.035.250,00	0,36
3,750% Bank Muscat (SAOG) MTN von 2016/21	XS1402946328		USD	3.000	0	0	% 99,531	2.546.316,04	0,30
3,750% Suzano Austria Notes von 2020/31	US86964WAJ18		USD	1.400	1.400	0	% 99,900	1.192.683,24	0,14
3,875% Total MTN FRN von 2016/und.	XS1413581205		EUR	2.000	0	0	% 104,511	2.090.229,20	0,25
3,928% Intesa Sanpaolo MTN von 2014/26	XS1109765005		EUR	2.000	0	1.000	% 108,712	2.174.237,40	0,26
4,000% Orange MTN FRN von 2014/und.	XS1115490523		EUR	213	0	0	% 103,303	220.034,54	0,03
4,000% Slowakei, Republik Notes von 2014/24	XS1047498107		NOK	70.000	0	0	% 109,715	6.999.681,01	0,83
4,250% Brasilien, Föderative Republik Bonds von 2013/25	US105756BV13		USD	3.550	0	0	% 107,750	3.261.949,43	0,39
4,375% BBVA Bancomer (Texas Branch) Notes von 2014/24	USP16259AK29		USD	4.500	0	0	% 107,281	4.116.867,78	0,49
4,375% Rumänien, Republik MTN von 2013/23	US77586TAC09		USD	5.000	0	0	% 108,719	4.635.600,99	0,55
4,500% Global Bank Notes von 2016/21	USP47718AC86		USD	3.000	0	0	% 102,281	2.616.669,51	0,31

Jahresbericht MEAG FairReturn

Vermögensaufstellung zum 30. September 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Verzinsliche Wertpapiere										
4,750% International Finance MTN von 2016/21	XS1402169848		MXN	100.000	0	0	%	99,660	3.849.786,48	0,46
4,875% Black Sea Trade and Development Bank MTN von 2016/21	XS1405888576		USD	3.000	0	0	%	102,000	2.609.474,27	0,31
4,875% CPI Property Group FRN von 2020/und.	XS2231191748		EUR	3.900	4.900	1.000	%	96,425	3.760.575,00	0,44
4,875% Deutsche Bank FRN von 2017/32	US251526BN89		USD	5.000	5.000	0	%	95,227	4.060.333,43	0,48
5,000% Orange MTN FRN von 2014/und.	XS1115498260		EUR	3.500	0	1.500	%	117,983	4.129.401,50	0,49
5,125% AXA MTN FRN von 2013/43	XS0878743623		EUR	3.000	0	0	%	111,513	3.345.379,50	0,40
5,125% Deutsche Lufthansa FRN von 2015/75	XS1271836600		EUR	4.908	5.000	92	%	76,864	3.772.475,30	0,45
5,250% EDP Finance Notes von 2014/21	XS1014868779		USD	3.000	0	0	%	101,265	2.590.669,17	0,31
5,500% Slowenien, Republik Notes von 2012/22	XS0847086237		USD	5.000	0	0	%	109,850	4.683.835,76	0,55
5,875% Côte d'Ivoire, Republik Notes von 2019/31	XS2064786754		EUR	1.600	1.600	0	%	90,313	1.445.000,00	0,17
6,375% América Móvil FRN von 2013/73 Ser.B	XS0969341147		EUR	2.000	0	0	%	113,938	2.278.750,00	0,27
6,500% Grupo Financiero BBVA Bancomer Texas Notes von 2011/21	USP16259AB20		USD	409	0	0	%	101,705	354.729,42	0,04
6,750% Walnut Bidco ¹ Notes von 2019/24	XS2035469126		EUR	2.139	2.139	0	%	97,785	2.091.617,51	0,25
6,875% Israel Electric MTN von 2013/23	US46507NAE04		USD	5.000	0	0	%	114,250	4.871.445,02	0,58
7,250% International Finance MTN von 2017/24	XS1558491004		MXN	98.440	0	0	%	105,840	4.024.734,12	0,48
7,500% Inter-American Development Bank MTN von 2007/24	XS0300626479		MXN	221.082	0	0	%	106,869	9.126.849,52	1,08
7,500% Kreditanstalt für Wiederaufbau MTN von 2017/23	XS1558635790		MXN	48.273	0	0	%	106,733	1.990.301,02	0,24
8,151% Dresdner Funding Trust I Cert. von 1999/31	XS0097772965		USD	2.500	2.500	0	%	145,204	3.095.646,61	0,37
12,000% Lloyds Bank FRN von 2009/und.	XS0474660676		USD	5.000	5.000	0	%	113,705	4.848.207,05	0,57
Summe Wertpapiervermögen								EUR	826.227.326,01	97,74
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten								EUR	-374.365,75	-0,04
Aktienindex-Terminkontrakte S&P 500 E-Mini Index Fut. 18.12.20	XC0009656890	CME	USD	Anzahl: -400					-374.365,75	-0,04
Zins-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten								EUR	-322.920,00	-0,04
Zinsterminkontrakte 6% Euro Bund Fut. (8,5-10,5 J.) 10.12.20	DE000C4XT1Z2	EUREX	EUR	-46.800					-322.920,00	-0,04

Jahresbericht MEAG FairReturn

Vermögensaufstellung zum 30. September 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Devisen-Derivate						EUR	-789.466,68	-0,10
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Devisenterminkontrakte (Verkauf)								
Offene Positionen								
HUF/EUR 3.530,00 Mio.		OTC	3.530.000.000				-57.926,58	-0,01
MXN/EUR 320,00 Mio.		OTC	320.000.000				-406.231,28	-0,05
NOK/EUR 160,00 Mio.		OTC	160.000.000				405.034,86	0,05
USD/EUR 145,00 Mio.		OTC	145.000.000				-472.559,14	-0,06
Geschlossene Positionen								
MXN/EUR 200,00 Mio.		OTC	200.000.000				-257.784,54	-0,03
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						EUR	13.714.913,84	1,61
Bankguthaben						EUR	13.714.913,84	1,61
EUR-Guthaben bei:								
BNP PARIBAS Securities Services S.C.A.		EUR	9.845.353,65			% 100,000	9.845.353,65	1,16
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen								
		CZK	17.528.285,14			% 100,000	647.074,78	0,08
		DKK	82.649,85			% 100,000	11.103,33	0,00
		GBP	39.832,38			% 100,000	43.914,21	0,01
		HUF	49.022.979,67			% 100,000	134.984,46	0,02
		NOK	2.249.178,88			% 100,000	204.992,61	0,02
		PLN	411.997,89			% 100,000	90.870,53	0,01
		RON	617,94			% 100,000	126,78	0,00
		SEK	326.534,91			% 100,000	31.112,64	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
		AUD	87.791,22			% 100,000	53.660,47	0,01
		CAD	151.768,64			% 100,000	96.893,18	0,01
		CHF	4.479,20			% 100,000	4.157,61	0,00
		HKD	802.557,70			% 100,000	88.309,61	0,01
		JPY	2.478.917,00			% 100,000	20.031,68	0,00
		MXN	5.346.349,96			% 100,000	206.525,24	0,02
		TRY	54.280,93			% 100,000	6.008,35	0,00
		USD	2.614.768,77			% 100,000	2.229.794,71	0,26
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	8.213.103,99	0,97
Dividendenansprüche								
		EUR	239.565,91				239.565,91	0,03
Forderungen bilaterales Cash Collateral								
		EUR	460.000,00				460.000,00	0,05
Forderungen aus schwebenden Geschäften								
		EUR	772.502,94				772.502,94	0,09
Forderungen aus Wertpapierdarlehen (Kompensationszahlungen)								
		EUR	306.500,00				306.500,00	0,04
Forderungen Wertpapierdarlehen (Premium)								
		EUR	3.691,56				3.691,56	0,00
Quellensteuerrückerstattungsansprüche								
		EUR	273.973,76				273.973,76	0,03
Variation Margin								
		EUR	697.285,75				697.285,75	0,08
Zinsansprüche								
		EUR	5.459.584,07				5.459.584,07	0,65
Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-1.161.795,53	-0,14
Sonstige Verbindlichkeiten*								
		EUR	-653.047,17				-653.047,17	-0,08
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften								
		EUR	-508.748,36				-508.748,36	-0,06

Jahresbericht MEAG FairReturn

Vermögensaufstellung zum 30. September 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Fondsvermögen							EUR	845.506.795,88	100,00**
Anteilwert A							EUR	54,91	
Anteilwert I							EUR	53,24	
Umlaufende Anteile A							STK	13.853.423,493	
Umlaufende Anteile I							STK	1.592.293,108	

¹ Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapierdarlehen übertragen.

* Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten und Verwahrstellenvergütung.

** Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

*** Wertpapiere sind Gegenstand von Rechten Dritter.

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

Ausgestaltung der Anteilklassen

MEAG FairReturn A

ISIN	DE000AORFJ25	Verwaltungsvergütung	max. 1,50 % p. a., zzt. 0,90 % p. a.
Währung	EUR	Ausgabeaufschlag	max. 3,00 %, zzt. 3,00 %
Ertragsverwendung	ausschüttend	Mindestanlagesumme	0 EUR

MEAG FairReturn I

ISIN	DE000AORFJW6	Verwaltungsvergütung	max. 1,50 % p. a., zzt. 0,60 % p. a.
Währung	EUR	Ausgabeaufschlag	max. 3,00 %, zzt. 0,00 %
Ertragsverwendung	ausschüttend	Mindestanlagesumme	250.000 EUR

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft hat im Berichtszeitraum nur die dargestellten Anteilklassen tatsächlich ausgegeben. Für das Sondervermögen dürfen darüber hinaus weitere Anteilklassen gebildet werden. Nähere Angaben zu den einzelnen Anteilklassen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen unter www.meag.com.

Erläuterungen zu den Wertpapierdarlehen

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück/ Whg. in 1.000	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR		gesamt
		befristet	unbefristet	

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapierdarlehen übertragen:

Beträge enthalten keine Stückzinsen

0,250% Frankreich, Republik O.A.T. von 2016/26	EUR	9.900	10.374.739,65
0,500% Bundesrepublik Deutschland Anl. von 2017/27	EUR	10.000	10.833.300,00
0,750% Frankreich, Republik O.A.T. von 2018/28	EUR	9.900	10.839.435,75
2,700% Kroatien, Republik Notes von 2018/28	EUR	7.000	7.995.312,50
6,750% Walnut Bidco Notes von 2019/24	EUR	2.000	1.955.696,60
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapierdarlehen:	EUR		41.998.484,50
			41.998.484,50

Jahresbericht MEAG FairReturn

Vermögensaufstellung zum 30. September 2020

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurs(e) (in Mengennotiz)		per 30.09.2020	
Australische Dollar	(AUD)	1,636050	= 1 (EUR)
Kanadische Dollar	(CAD)	1,566350	= 1 (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	1,077350	= 1 (EUR)
Tschechische Kronen	(CZK)	27,088500	= 1 (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,443700	= 1 (EUR)
Britische Pfund Sterling	(GBP)	0,907050	= 1 (EUR)
Hongkong-Dollar	(HKD)	9,088000	= 1 (EUR)
Ungarische Forint	(HUF)	363,175000	= 1 (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	123,749800	= 1 (EUR)
Mexikanische Peso Nuevo	(MXN)	25,887150	= 1 (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	10,972000	= 1 (EUR)
Polnische Zloty	(PLN)	4,533900	= 1 (EUR)
Rumänischer Leu (neu)	(RON)	4,874000	= 1 (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	10,495250	= 1 (EUR)
Türkische Lira	(TRY)	9,034250	= 1 (EUR)
US-Amerikanische Dollar	(USD)	1,172650	= 1 (EUR)

Marktschlüssel

a) Terminbörsen

EUREX	Frankfurt/Zürich – Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
CME	Chicago – CME Globex

b) OTC

Over-the-Counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
---------------------	------	-------------------------------------	-------------------	----------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

adidas AG Namens-Aktien	DE000A1EWWW0	STK	0	11.970
Amadeus IT Group S.A.	ES0109067019	STK	0	31.000
Andritz AG	AT0000730007	STK	0	35.000
AXA S.A.	FR0000120628	STK	0	144.116
Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S.A.	ES0113211835	STK	0	433.120
Banco Santander S.A.	ES0113900J37	STK	0	1.088.324
BASF SE Namens-Aktien	DE000BASF111	STK	0	75.566
Bayerische Motoren Werke AG	DE0005190003	STK	0	24.778
BNP Paribas S.A.	FR0000131104	STK	0	75.761
Compagnie de Saint-Gobain S.A.	FR0000125007	STK	0	12.814
CRH PLC	IE0001827041	STK	0	38.015
Daimler AG Namens-Aktien	DE0007100000	STK	0	78.457
Deutsche Bank AG Namens-Aktien	DE0005140008	STK	0	115.209
Deutsche EuroShop AG Namens-Aktien	DE0007480204	STK	0	55.000
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien	DE000557508	STK	0	275.086
Deutsche Wohnen SE	DE000A0HN5C6	STK	0	15.000

Jahresbericht MEAG FairReturn

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Aktien				
E*TRADE Financial Corp.	US2692464017	STK	19.769	19.769
ENI S.p.A.	IT0003132476	STK	0	200.000
Equitable Holdings Inc.	US0545611057	STK	145.187	145.187
Erste Group Bank AG	AT0000652011	STK	14.000	14.000
EssilorLuxottica S.A.	FR0000121667	STK	0	17.794
Evonik Industries AG Namens-Aktien	DE000EVNK013	STK	0	12.132
Fresenius SE & Co. KGaA	DE0005785604	STK	0	50.076
Henkel AG & Co. KGaA Vorzugsaktien	DE0006048432	STK	0	16.088
Hewlett Packard Enterprise Co.	US42824C1099	STK	50.981	50.981
HollyFrontier Corp.	US4361061082	STK	15.480	15.480
HUGO BOSS AG Namens-Aktien	DE000A1PHFF7	STK	5.000	15.000
Iberdrola S.A.	ES0144580Y14	STK	0	342.265
Industria de Diseño Textil S.A.	ES0148396007	STK	0	86.131
ING Group N.V. Namens-Aktien	NL0011821202	STK	0	260.336
Intesa Sanpaolo S.p.A.	IT0000072618	STK	0	955.843
JDE PEETS BV	NL0014332678	STK	12.456	12.456
Kering S.A.	FR0000121485	STK	0	4.853
Koninklijke Philips N.V.	NL0000009538	STK	0	68.178
Lenzing AG	AT0000644505	STK	0	7.000
Linde PLC	IE00BZ12WP82	STK	0	41.629
Mapfre S.A.	ES0124244E34	STK	0	177.945
Mayr-Melnhof Karton AG	AT0000938204	STK	0	5.200
Münchener Rückversicherungs-Ges. AG vink. Namens-Aktien	DE0008430026	STK	0	4.879
Nokia Corp.	FI0009000681	STK	0	554.420
Orange S.A.	FR0000133308	STK	0	141.068
Österreichische Post AG	AT0000APOST4	STK	0	55.138
RWE AG	DE0007037129	STK	79.494	79.494
Sanofi S.A.	FR0000120578	STK	0	80.075
SAP SE	DE0007164600	STK	0	74.014
Schneider Electric SE	FR0000121972	STK	0	38.140
Shangri-la Asia Ltd.	BMG8063F1068	STK	843.127	843.127
Shopify Inc.	CA82509L1076	STK	593	593
Société Générale S.A.	FR0000130809	STK	0	54.645
Südzucker AG	DE0007297004	STK	0	61.188
Suez S.A.	FR0010613471	STK	0	40.442
TD Ameritrade Holding Corp.	US87236Y1082	STK	21.453	21.453
TeamViewer AG	DE000A2YN900	STK	0	61.832
Unibail-Rodamco SE/WFD Unibail-Rodamco N.V.	FR0013326246	STK	0	9.972
UNIQA Insurance Group AG	AT0000821103	STK	0	130.491
Vertex Pharmaceuticals Inc.	US92532F1003	STK	2.256	2.256
VINCI S.A.	FR0000125486	STK	0	39.597
Vivendi S.A.	FR0000127771	STK	0	58.196
voestalpine AG	AT0000937503	STK	0	17.047
Vonovia SE Namens-Aktien	DE000A1ML7J1	STK	0	18.000
West Fraser Timber Co. Ltd.	CA9528451052	STK	80.008	80.008
Verzinsliche Wertpapiere				
0,000% Citizen Irish Auto Receivables Tr. 17 DAC FRN von 2017/24 CL.A	XS1620145794	EUR	0	2.700
0,000% Erste Group Bank MTN FRN von 2020/31	AT0000A2J645	EUR	800	800
0,086% Sunrise Series 16-2 FRN von 2016/41 CL.A1	IT0005219065	EUR	0	4.200
0,140% FTA Santander Financiacion 1 FRN von 2006/35 CL.D	ES0382043034	EUR	0	3.800

Jahresbericht MEAG FairReturn

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Verzinsliche Wertpapiere				
0,250% Banco BPI MTO Hip. von 2019/24	PTBPIAOM0026	EUR	0	4.200
0,250% Deutsche Lufthansa MTN von 2019/24	XS2049726990	EUR	0	3.200
0,375% ALD MTN von 2019/23	XS2029574634	EUR	0	1.800
0,375% DNB Boligkredit MTN Pfbr. von 2017/24	XS1719108463	EUR	0	5.000
0,375% Lettland, Republik MTN von 2016/26	XS1501554874	EUR	0	4.000
0,500% BNP Paribas MTN FRN von 2020/28	FR0013484458	EUR	4.500	4.500
0,500% BNZ International Funding Cov. MTN von 2017/24	XS1639238820	EUR	0	13.560
0,500% Citigroup MTN FRN von 2019/27	XS2063232727	EUR	2.900	2.900
0,520% Dilosk RMBS No.1 FRN von 2015/51	XS1240158128	EUR	0	4.200
0,601% Towers CQ FRN von 2016/36 CLA	IT0005199309	EUR	0	2.600
0,700% Fedex Notes von 2019/22	XS1937060884	EUR	0	3.000
0,875% Iberdrola Finanzas MTN von 2020/25	XS2153405118	EUR	1.000	1.000
1,000% BANKIA Bonds von 2019/24	ES0313307219	EUR	0	1.600
1,000% Capgemini Notes von 2018/24	FR0013327962	EUR	0	5.000
1,000% Renault MTN von 2017/25	FR0013299435	EUR	0	5.000
1,000% Unione di Banche Italiane Cov. MTN von 2015/23	IT0005140030	EUR	0	3.000
1,090% JPMorgan Chase FLR MTN von 2019/27	XS1960248919	EUR	0	4.000
1,125% Medtronic Global Holdings Notes von 2019/27	XS1960678255	EUR	0	1.200
1,250% Unione di Banche Italiane Cov. MTN von 2014/25	IT0005067076	EUR	0	1.500
1,350% Italien, Republik B.T.P. von 2019/30	IT0005383309	EUR	5.000	5.000
1,375% Nordic Investment Bank MTN von 2015/20	US65562QAY17	NOK	0	100.000
1,375% Société Générale MTN FRN von 2018/28	FR0013320033	EUR	0	3.000
1,500% Abbott Ireland Financing Notes von 2018/26	XS1883355197	EUR	0	5.000
1,500% Danske Bank MTN von 2020/30	XS2225893630	EUR	1.100	1.100
1,500% ISS Global MTN von 2017/27	XS1673102734	EUR	0	4.000
1,500% Italien, Republik B.T.P. von 2015/25	IT0005090318	EUR	0	15.000
1,750% CNH Industrial Finance Europe MTN von 2019/27	XS1969600748	EUR	0	5.000
1,750% Ungarn, Staat Bonds von 2017/27	XS1696445516	EUR	500	500
1,750% United States of America Notes von 2013/23	US912828VB32	USD	0	15.000
1,875% Coca-Cola HBC Finance MTN von 2016/24	XS1377682676	EUR	0	3.000
2,125% Litauen, Republik MTN von 2014/26	XS1130139667	EUR	0	2.850

Jahresbericht MEAG FairReturn

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Verzinsliche Wertpapiere				
2,200% Italien, Republik B.T.P. von 2017/27	IT0005240830	EUR	0	15.000
2,350% AT & T Notes von 2018/29	XS1907120791	EUR	0	4.000
2,375% Orange FRN von 2019/und.	FR0013413887	EUR	0	3.000
2,625% RCI Banque MTN von 2019/30	FR0013459765	EUR	900	900
2,625% Vodafone Group FRN von 2020/80	XS2225157424	EUR	2.400	2.400
2,750% CNP Assurances Obl. von 2019/29	FR0013399680	EUR	0	2.200
2,750% Lettland, Republik Notes von 2012/20	XS0863522149	USD	0	7.500
2,875% Belgien, Königreich MTN von 2014/24	BE6271706747	USD	0	10.000
3,500% CDP Financial Notes von 2010/20	XS0516548384	EUR	0	5.000
3,500% Petronas Capital Notes von 2020/30	USY68856AT38	USD	500	500
3,555% Volvo Treasury FRN von 2014/75	XS1150673892	EUR	0	4.500
3,624% Rumänien, Republik MTN von 2020/30	XS2178857954	EUR	1.600	1.600
3,750% Virgin Media Finance Notes von 2020/30	XS2189766970	EUR	1.400	1.400
3,875% Kroatien, Republik Notes von 2014/22	XS1028953989	EUR	0	5.000
4,000% European Investment Bank MTN von 2015/20	XS1190713054	MXN	0	90.000
4,250% Batelco International Finance No. 1 Bonds von 2013/20	XS0927183441	USD	0	1.000
4,250% Hikma Pharmaceuticals Notes von 2015/20	XS1213834978	USD	0	5.000
4,375% Clarios GI LP Aggregator Notes von 2019/26	XS1964638107	EUR	0	4.000
4,500% Marokko, Königreich Notes von 2010/20	XS0546649822	EUR	0	1.300
4,600% Finnland, Republik MTN von 2010/20	XS0478732075	NOK	0	50.500
4,750% Empresa de Transp. de Pasajeros Metro Notes von 2014/24	USP37466AJ19	USD	0	1.050
4,875% BNP Paribas Notes von 2005/und.	FR0010239319	EUR	0	2.000
4,875% Tenneco Notes von 2017/22	XS1587905727	EUR	0	3.800
5,000% Digi Communications Bonds von 2016/23	XS1405770576	EUR	0	3.000
5,125% Garrett LX I Notes von 2018/26	XS1884811594	EUR	0	2.700
5,250% Polen, Republik Bonds von 2010/20 S.1020	PL0000106126	PLN	0	15.000
5,750% Banco Internacional del Peru (Panama Br.) Notes von 2010/20	USP1342SAC00	USD	0	1.100
6,250% Ungarn, Staat Notes von 2010/20	US445545AD87	USD	0	10.000
6,750% Fiat Chrysler Finance Europe MTN von 2013/19	XS0953215349	EUR	0	2.000
8,750% Ghana, Republic of MTN von 2020/61	XS2115147287	USD	1.500	1.500

Jahresbericht MEAG FairReturn

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Andere Wertpapiere				
Telefónica S.A. Anrechte	ES06784309C1	STK	276.265	276.265
Nicht notierte Wertpapiere				
Aktien				
Telefónica S.A.	ES0178430072	STK	11.511	11.511
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
ESG MSCI Emerging Markets UCITS ETF 1C	IE00BG370F43	ANT	425.720	425.720

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Gattungsbezeichnung	Währung	Volumen/ Prämien in 1.000
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Verkaufte Kontrakte (Basiswert(e): EURO STOXX 50, MSCI Emerging Markets Index USDI, S&P 500 PI, TOPIX)	EUR	1.681.637
Zinsterminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte (Basiswert(e): 6% US Treasury Notes 5y)	EUR	253.034
Verkaufte Kontrakte (Basiswert(e): 6% Euro-Bund 10y, 6% Ultra US Treasury Bonds 30y)	EUR	407.446
Optionsrechte		
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate		
Optionsrechte auf Aktienindizes		
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put) (Basiswert(e): EURO STOXX 50 PRICE INDEX)	EUR	22.500
Devisenterminkontrakte (Verkauf)		
Verkauf von Devisen auf Termin		
CZK/EUR	EUR	25.674
MXN/EUR	EUR	30.809
NOK/EUR	EUR	37.875
PLN/EUR	EUR	13.390
USD/EUR	EUR	248.295
Wertpapierdarlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):		
unbefristet		
(Basiswert(e): 0,750% SFIL 18/26 MTN, 3,928% INTESA SAN. 14/26 MTN, 5,125% GARRETT LX I 18/26 REGS, 5,500% SLOWENIEN 12/22 REGS)	EUR	21.468

Jahresbericht MEAG FairReturn

Ertrags- und Aufwandsrechnung (ggf. inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020

I. Erträge		Anteilklasse A	Anteilklasse I	Gesamt
1. Dividenden inländischer Aussteller****	EUR	125.129,16	13.932,20	139.061,36
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	2.934.936,97	326.845,02	3.261.781,99
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	830.408,61	92.474,60	922.883,21
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	11.324.765,95	1.261.254,60	12.586.020,55
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-97.700,45	-10.882,80	-108.583,25
6. Erträge aus Wertpapierdarlehen- und -Pensionsgeschäften*	EUR	533.645,23	59.498,57	593.143,80
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-412.369,43	-45.922,31	-458.291,74
8. Sonstige Erträge	EUR	14.739,60	1.639,43	16.379,03
Summe der Erträge	EUR	15.253.555,64	1.698.839,31	16.952.394,95
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-19.060,38	-2.121,66	-21.182,04
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-6.954.444,94	-516.356,32	-7.470.801,26
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-59.935,82	-6.675,38	-66.611,20
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-44.029,19	-4.363,54	-48.392,73
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-163.759,43	-18.236,12	-181.995,55
Summe der Aufwendungen	EUR	-7.241.229,76	-547.753,02	-7.788.982,78
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	8.012.325,88	1.151.086,29	9.163.412,17
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR	86.041.322,00	9.586.674,50	95.627.996,50
2. Realisierte Verluste	EUR	-89.230.529,18	-9.937.059,70	-99.167.588,88
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-3.189.207,18	-350.385,20	-3.539.592,38
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	4.823.118,70	800.701,09	5.623.819,79
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne**	EUR	-24.164.477,31	-2.405.572,42	-26.570.049,73
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste**	EUR	-11.410.628,39	-1.135.927,44	-12.546.555,83
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-35.575.105,70	-3.541.499,86	-39.116.605,56
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-30.751.987,00	-2.740.798,77	-33.492.785,77

* Bei den Erträgen aus Wertpapier-Leihe handelt es sich im Wesentlichen um Wertpapierleiheersatzleistungen.

** Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

**** Die aufgrund der Einführung des § 36 a EStG als steuerschädlich eingestuft Dividenden werden netto (abzüglich der ermittelten Steuerlast) ausgewiesen.

Jahresbericht MEAG FairReturn

Entwicklung des Sondervermögens

2019/2020

		Anteilklasse A	Anteilklasse I	Gesamt
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	816.776.649,61	86.977.635,80	903.754.285,41
1. Ausschüttung für das Vorjahr / Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-12.143.514,94	-1.818.746,92	-13.962.261,86
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-13.452.725,35	2.258.848,73	-11.193.876,62
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	43.901.069,88	21.091.472,14	64.992.542,02
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-57.353.795,23	-18.832.623,41	-76.186.418,64
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	EUR	310.291,10	91.143,62	401.434,72
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-30.751.987,00	-2.740.798,77	-33.492.785,77
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-24.164.477,31	-2.405.572,42	-26.570.049,73
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-11.410.628,39	-1.135.927,44	-12.546.555,83
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	760.738.713,42	84.768.082,46	845.506.795,88

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)		Anteilklasse A	je Anteil	Anteilklasse I	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar					
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	125.906.645,38	9,09	15.665.596,46	9,84
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	4.823.118,70	0,35	800.701,09	0,50
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet					
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-8.583.971,44	-0,62	-2.031.408,62	-1,28
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-114.110.807,01	-8,24	-12.715.212,37	-7,99
III. Gesamtausschüttung	EUR	8.034.985,63	0,58	1.719.676,56	1,08
1. Endausschüttung	EUR	8.034.985,63	0,58	1.719.676,56	1,08
a) Barausschüttung	EUR	8.034.985,63	0,58	1.719.676,56	1,08
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00	0,00	0,00

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
2016/2017 Anteilwert A	EUR	868.924.129,19	EUR 59,06
2016/2017 Anteilwert I	EUR	88.421.514,26	EUR 57,58
2017/2018 Anteilwert A	EUR	854.708.776,14	EUR 56,72
2017/2018 Anteilwert I	EUR	101.415.305,95	EUR 55,23
2018/2019 Anteilwert A	EUR	816.776.649,61	EUR 57,90
2018/2019 Anteilwert I	EUR	86.977.635,80	EUR 56,25
2019/2020 Anteilwert A	EUR	760.738.713,42	EUR 54,91
2019/2020 Anteilwert I	EUR	84.768.082,46	EUR 53,24

Jahresbericht MEAG FairReturn

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	282.472.085,95
---	-----	----------------

die Vertragspartner der Derivategeschäfte

BNPCDG	BNP Paribas S.A.
CITIEURDUB	Citibank Europe PLC
CME	Chicago – CME Globex
EUREX	Frankfurt/Zürich – Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
GOLDMANFRA	Goldman Sachs Bank Europe SE
STCHBAGFRA	Standard Chartered Bank AG
HVMMUC	UniCredit Bank AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	97,74
---	-------

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,18
--	-------

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	2,09 %
größter potenzieller Risikobetrag	4,74 %
kleinster potenzieller Risikobetrag	0,55 %

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020 135,77 %.

Die Berechnung erfolgt in Übereinstimmung mit den CESR Guidelines („CESR/10-788“) nach der Bruttomethode. Somit erhöht sich die durchschnittliche Hebelwirkung auch durch Derivate, die Absicherungszwecken dienen. Demzufolge liegt der ermittelte Hebel ohne Derivateaktivität bei 100 %, kann aufgrund der Anrechnung von Bankguthaben jedoch auch einen geringeren Wert aufweisen.

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

Die Messung des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko erfolgt mittels Berechnung des Value-at-Risk (VaR). Hierzu wird die historische Methode verwendet.

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

Zur Berechnung des VaR wird eine Haltedauer von 10 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % und ein Beobachtungszeitraum von einem Jahr verwendet.

Für das Sondervermögen kommt in Bezug auf die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens die Methode der Cash-Substitution zur Anwendung.

Vor diesem Hintergrund wurde für das Sondervermögen das Vergleichsvermögen als das auf den Portfoliowert skalierte „Portfolio ex Derivate“ definiert. Zu diesem Zweck erfolgt ein fiktiver Verkauf der Derivate und der derivativen Komponenten von strukturierten Produkten zu aktuellen Marktpreisen. In Höhe des fiktiven Verkaufserlöses wird im Vergleichsvermögen eine Vermögensposition in liquiden Mitteln der Derivat-Währung angesetzt.

Für die Berechnung des Marktrisikopotenzials wird bei Riskmetrics der VaR der einzelnen Positionen ermittelt und unter Berücksichtigung der Korrelationen für das Sonder- und das Vergleichsvermögen aufaddiert. Zur Berechnung dieser Korrelationsmatrix werden bei Riskmetrics für die MEAG die gleichgewichteten historischen 1-Tages>Returns über ein Jahr hinweg verwendet. Die Bewertung einzelner Wertpapiere erfolgt basierend auf den Zeitreihen, die Riskmetrics durch den jeweiligen Datenlieferanten zur Verfügung gestellt werden. Riskmetrics nimmt dabei eine vollständige Evaluierung der Risiken des Zielfonds vor.

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenzen für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis einer historischen Simulation und den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet.

Jahresbericht MEAG FairReturn

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

das durch Wertpapierdarlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure	EUR	41.998.484,50
--	-----	---------------

die Vertragspartner der Wertpapierdarlehen und Pensionsgeschäfte

UniCredit Bank AG
Deutsche Bank AG
Credit Suisse Securities
ING Bank

	Nominal in Stk. bzw. Whg. in 1.000		Wertpapier- Kurswert befristet
Gesamtbetrag der bei Wertpapierdarlehen von Dritten gewährten Sicherheiten		EUR	44.183.717,84
davon:			
Bankguthaben	0	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	43.041	EUR	44.183.717,84
Aktien	0	EUR	0,00

Erträge aus Wertpapierdarlehen und Pensionsgeschäften einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren

MEAG FairReturn A	EUR	533.645,23
MEAG FairReturn I	EUR	59.498,57

Sonstige Angaben

Anteilwert A	EUR	54,91
Anteilwert I	EUR	53,24
Umlaufende Anteile A	STK	13.853.423,493
Umlaufende Anteile I	STK	1.592.293,108

Angaben zum Verfahren der Bewertung der Vermögensgegenstände

Zur Errechnung des Ausgabepreises und des Rücknahmepreises für die Anteile ermittelt die Gesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle bewertungstäglich den Wert der zum Sondervermögen gehörenden Vermögensgegenstände abzüglich der Verbindlichkeiten (Inventarwert). Die Division des Inventarwertes durch die Zahl der ausgegebenen Anteilscheine ergibt den „Anteilwert“. Bewertungstage für die Anteile des Sondervermögens sind alle Börsentage. An gesetzlichen Feiertagen im Geltungsbereich des Kapitalanlagegesetzbuches, die Börsentage sind, sowie am 24. und 31. Dezember jedes Jahres können die Kapitalverwaltungsgesellschaft und die Verwahrstelle von einer Ermittlung des Wertes absehen. Die Bewertung der Wertpapiere und der Investmentanteile des Sondervermögens, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt zu den zuletzt bekannt gewordenen Kursen. Neuemissionen von Rentenwerten, nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Nicht notierte Investmentanteile werden zu den veröffentlichten Rücknahmekursen angesetzt. Wertpapiere, die weder an einer Börse zugelassen noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden mit von anderen anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Die der Preisberechnung zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden grundsätzlich auf elektronischem Wege von verschiedenen externen Kursversorgern bereitgestellt. Die elektronischen Kurseinspielungen erfolgen entsprechend einem zwischen der Gesellschaft und der Verwahrstelle abgestimmten Verfahren. Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden börsentäglich unter Zugrundelegung des 16.00 Uhr-Fixings (London Zeit) des Vortages von WM/Reuters Service (ein Dienst der World Markets Company PLC) über die technische Marktdatenplattform Thomson Reuters Datastream in die Währung des Fonds umgerechnet. Die zu einem Sondervermögen gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu den jeweils zuletzt festgestellten Kursen bewertet. Das Gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Sondervermögens verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Sondervermögens geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Sondervermögens hinzugerechnet. Die Bankguthaben, Festgelder sowie die übrigen Forderungen werden mit dem Nennwert und die Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet.

Jahresbericht MEAG FairReturn

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

MEAG FairReturn A	0,935101 %
MEAG FairReturn I	0,634246 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im vorangegangenen Geschäftsjahr getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Investiert das Sondervermögen einen wesentlichen Anteil des Fondsvermögens in andere Investmentfonds (sog. „Zielfonds“), fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der Gesamtkostenquote berücksichtigt werden.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschlag, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschlag für den Erwerb bzw. die Rückgabe von Investmentanteilen wurden dem Sondervermögen nicht berechnet.

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Gattungsbezeichnung	Verwaltungs- vergütung der Zielfonds in %	anteilige Verwaltungs- vergütung in EUR
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile		
ESG MSCI Emerging Markets UCITS ETF 1C	0,25	5.082,41
Insgesamt gezahlte Verwaltungsvergütung MEAG FairReturn		5.082,41

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen	EUR	-153.284,42
MEAG FairReturn A	EUR	-137.923,26
davon:		
aus <i>Sammelklage Petrobras</i>	EUR	14.739,60
<i>Depotgebühren</i>	EUR	-152.662,86
MEAG FairReturn I	EUR	-15.361,16
davon:		
aus <i>Sammelklage Petrobras</i>	EUR	1.639,43
<i>Depotgebühren</i>	EUR	-17.000,59

Im Berichtszeitraum wurden dem Sondervermögen keine erfolgsabhängige Vergütung und keine Pauschalvergütung belastet.

Transaktionskosten in EUR***

413.398,74

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

*** Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Weiterführende Informationen zu § 134c Absatz 4 des Aktiengesetzes finden sie in dem Dokument „Mitwirkungspolitik der MEAG als Aktionär bei Hauptversammlungen“ auf unserer Homepage:
<https://www.meag.com/de/informieren/stimmrechtsausuebung.html>

Jahresbericht MEAG FairReturn

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die nachfolgenden Informationen – insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung, sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter – basieren auf dem Jahresabschluss der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH vom 31. Dezember 2019 betreffend das Geschäftsjahr 2019. Die Angabe der Vergütung versteht sich exklusive Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.

Die Angaben zur Vergütung beziehen sich ausschließlich auf die Kapitalverwaltungsgesellschaft und nicht auf Unternehmen, mit denen ein Auslagerungsverhältnis besteht.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	14.979.273,31
<i>davon feste Vergütung</i>	<i>EUR</i>	<i>10.427.939,62</i>
<i>davon variable Vergütung</i>	<i>EUR</i>	<i>4.277.926,00</i>

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	keine
Zahl der Mitarbeiter der KVG	114 Personen (im Jahresdurchschnitt)
Höhe des gezahlten Carried Interest	keine

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	EUR	1.545.726,88
<i>davon Geschäftsleiter</i>	<i>EUR</i>	<i>1.545.726,88</i>
<i>davon andere Führungskräfte</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon andere Risktaker</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Unsere Risktaker haben neben einer fixen Vergütungskomponente eine variable Vergütungskomponente, die sich an der Erreichung individueller bzw. gesellschaftsbezogener sowie langfristiger Leistungsziele orientiert. Gleichzeitig ist das Vergütungssystem so ausgestaltet, dass es keine Anreize zum Eingehen unverhältnismäßig hoher Risikopositionen bietet. Fixe und variable Vergütungskomponente stehen in einem angemessenen Verhältnis.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Das Vergütungssystem wurde geprüft und für angemessen befunden.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Das Vergütungssystem wurde im Jahr 2019 nicht verändert.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Verwendete Vermögensgegenstände	Wertpapierleihe in EUR	Pensionsgeschäfte in EUR	Total Return Swap in EUR
Beträge enthalten keine Stückzinsen			
absolut	41.998.484,50	0,00	0,00
% des Fondsvermögens	4,97	0,00	0,00
Top 10 Gegenparteien			
Kontrahent	UniCredit Bank AG		
Sitzstaat	DE		
Brutto-Volumen	21.214.175,40		
Kontrahent	Deutsche Bank AG		
Sitzstaat	DE		
Brutto-Volumen	10.833.300,00		
Kontrahent	ING Bank		
Sitzstaat	NL		
Brutto-Volumen	7.995.312,50		
Kontrahent	Credit Suisse Securities		
Sitzstaat	GB		
Brutto-Volumen	1.955.696,60		
Arten von Abwicklung und Clearing			
	bilateral	bilateral	bilateral

Jahresbericht MEAG FairReturn

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Zusätzliche Anhangangaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Verwendete Vermögensgegenstände	Wertpapierleihe in EUR	Pensionsgeschäfte in EUR	Total Return Swap in EUR
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten			
unter 1 Tag	0,00	0,00	0,00
1 Tag bis 1 Woche	0,00	0,00	0,00
1 Woche bis 1 Monat	0,00	0,00	0,00
1 Monat bis 3 Monate	0,00	0,00	0,00
3 Monate bis 1 Jahr	0,00	0,00	0,00
über 1 Jahr	0,00	0,00	0,00
Unbefristet	41.998.484,50	0,00	0,00
Arten und Qualitäten erhaltener Sicherheiten			
Rente – AAA	8.423.046,10	n.v.	n.v.
Rente – AA1	11.101.564,70	n.v.	n.v.
Rente – AA2	13.159.966,97	n.v.	n.v.
Rente – BBB2	11.499.140,07	n.v.	n.v.
Rendite aus Wiederanlage erhaltener Sicherheiten			
	n.v.	n.v.	n.v.
Währungen der erhaltenen Sicherheiten			
	EUR	n.v.	n.v.
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten			
unter 1 Tag	0,00	0,00	0,00
1 Tag bis 1 Woche	0,00	0,00	0,00
1 Woche bis 1 Monat	0,00	0,00	0,00
1 Monat bis 3 Monate	0,00	0,00	0,00
3 Monate bis 1 Jahr	0,00	0,00	0,00
über 1 Jahr	44.183.717,84	0,00	0,00
Unbefristet	0,00	0,00	0,00
Ertrags- und Kostenanteil			
Ertragsanteil des Fonds (absolut)	60.741,92	0,00	0,00
in % der Bruttobeträge	0,01	0,00	0,00
Kostenanteil des Fonds (absolut)	-9.984,94	0,00	0,00
in % der Bruttobeträge	0,00	0,00	0,00
Ertragsanteil der KVG (absolut)	0,00	0,00	0,00
in % der Bruttobeträge	0,00	0,00	0,00
Kostenanteil der KVG (absolut)	0,00	0,00	0,00
in % der Bruttobeträge	0,00	0,00	0,00
Ertragsanteil Dritter (absolut)	0,00	0,00	0,00
in % der Bruttobeträge	0,00	0,00	0,00
Kostenanteil Dritter (absolut)	0,00	0,00	0,00
in % der Bruttobeträge	0,00	0,00	0,00

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH, München

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens MEAG FairReturn – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die für den Bericht „Jahresbericht Ausgabe 30. September 2020“ zusätzlich vorgesehenen Bestandteile „Bericht der Geschäftsführung“, „Wertentwicklung und Gesamtkostenquote“, „Finanzmärkte im Rückblick“, „Die Entwicklung der Konjunktur und Kapitalmärkte“, „Allgemeine Hinweise an die Anteilinhaber“ und „Allgemeine Angaben“. Von diesen Informationen haben wir eine Fassung bis zur Erteilung dieses Bestätigungsvermerks erlangt.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab. Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Infor-

mationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 22. Januar 2021

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Heist)
Wirtschaftsprüfer

(Braun)
Wirtschaftsprüferin

Jahresbericht MEAG EM Rent Nachhaltigkeit

Tätigkeitsbericht zum 30. September 2020

Anlageziel und Anlagepolitik

Der MEAG EM Rent Nachhaltigkeit investiert überwiegend in Anleihen von Ausstellern mit Sitz in Emerging Markets. Die Aussteller müssen nachhaltig, das heißt mit Rücksicht auf Umwelt und Gesellschaft, agieren. Als Länder der Emerging Markets gelten dabei solche, die zum Erwerbszeitpunkt vom Internationalen Währungsfonds nicht als entwickeltes Industrieland („advanced economies“) eingestuft werden. Dabei werden bevorzugt Anleihen staatlicher Emittenten erworben, Unternehmensanleihen können jedoch zur Chancen-Risiko-Optimierung beigemischt werden. Investitionen in Anleihen mit einem Rating unterhalb von BB- bei Standard & Poor's sind auf maximal 20 Prozent des Fondsvermögens beschränkt. Der Fonds setzt Derivategeschäfte ein. Ziel ist ein attraktiver Wertzuwachs durch Anlage in die Rentenmärkte der Schwellen- und Entwicklungsländer („Emerging Markets“) unter Berücksichtigung nachhaltiger Grundsätze.

Anteilklassen

Der MEAG EM Rent Nachhaltigkeit besteht zum Berichtsstichtag aus zwei verschiedenen Anteilklassen (Anteilklasse A und I). Die zwei Anteilklassen unterscheiden sich hinsichtlich der Gebührenstruktur (Ausgabeaufschlag und Verwaltungsvergütung) sowie der Mindestanlagesumme.

Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum sowie Struktur des Portfolios zum Berichtszeitpunkt

Ausgehend von 1,50 Prozent, verbuchten die Renditen von Schwellenländer-Staatspapieren, gemessen am Index JPM EU EMBI GLB DIVS COMPOSITE, zu Beginn des Geschäftsjahres bis Anfang März 2020 zunächst eine Seitwärtsbewegung und bewegten sich folglich um den Wert von 1,50 Prozent. Im weiteren Verlauf löste das sich aus China trotz umfangreicher Gegenmaßnahmen rasch weltweit verbreitende Coronavirus einen gewaltigen globalen Schock aus, es war der kräftigste Wirtschaftseinbruch seit den Dreißigerjahren des letzten Jahrhunderts. Die Anleger waren vor diesem Hintergrund auf der Suche nach risikoärmeren Anlagen, sodass die Renditen von Schwellenländer-Staatsanleihen auf gut 2,8 Prozent bis Ende April 2020 anstiegen. Die beispiellosen geldpolitischen Eingriffe und Stützungskäufe von Notenbanken rund um den Globus sorgten dann für eine graduelle Beruhigung an den Anleihemärkten und führten zu einer Einengung der Risikoprämien zwischen Schwellenländer-Staatspapieren und den vermeintlich sicheren Staatsanleihen beispielsweise deutscher Provenienz. Zum Berichtsstichtag notierten die Renditen von Schwellenländer-Papieren in der Stichtagsbetrachtung um 34 Basispunkte höher bei gut 1,84 Prozent.

Im Geschäftsjahr war der MEAG EM Rent Nachhaltigkeit schwerpunktmäßig in Anleihen öffentlicher Emittenten angelegt, deren Bestand stichtagsbezogen nahezu unverändert blieb, zum Berichtsstichtag notierte dieser bei 83,83 Prozent. Nichtsdestoweniger erfolgten im Berichtszeitraum insbesondere innerhalb der Staatsanleihen aus der europäischen Balkanregion einzelne Umschichtungen. Einerseits gewichtete das Fondsmanagement die Engagements in

montenegrinische und rumänische Staatspapiere niedriger. Andererseits wurden die Bestände an Staatsanleihen serbischer, kroatischer, bulgarischer und nordmazedonischer Provenienz aufgestockt. Die durch den Corona-Schock ausgelösten Kursrücksetzer nutzte das Fondsmanagement zu einzelnen Zukäufen im Portfolio. So wurde beispielsweise im Mai 2020 der Anteil an peruanischen Staatspapieren im Bestand erhöht, in einem Zeitraum, in dem auf der südlichen Hemisphäre der Herbst vorherrschte und dadurch die Corona-Infektionszahlen kräftig anstiegen. Daneben erfolgte eine Aufstockung von uruguayischen Staatspapieren, also eines weiteren lateinamerikanischen Landes. Innerhalb des etwas niedriger gewichteten Anteils an Anleihen supranationaler Aussteller, der Bestand fiel von 6,53 auf 5,27 Prozent, erfolgte gegen den Trend die Teilnahme an der Neuemission einer Anleihe der lateinamerikanischen Entwicklungsbank Corporacion Andina de Fomento. Ferner war dem Portfolio ein überschaubarer Bestand an Unternehmensanleihen beigemischt, der in der Stichtagsbetrachtung von 7,91 auf 8,44 Prozent leicht angehoben wurde. Das Fondsmanagement zeichnete in der Berichtsperiode ein aussichtsreiches verzinsliches Wertpapier des Unternehmens Vena Energy. Das auf die Asien-Pazifik-Region ausgerichtete nachhaltige Energieunternehmen mit dem Schwerpunkt regenerative Energien dürfte von der graduellen, globalen Abkehr von fossilen Brennstoffen hin zu klimaneutralen Energieformen profitieren. Vena Energy ist der Marktführer in der Region Asien-Pazifik im Bereich der Solarenergie, strebt einen Ausbau der Windenergieanlagen an und arbeitet in Australien an Großanlagen-Lösungen zum Speichern der erneuerbaren Energie. Darüber hinaus wurde eine kurzlaufende auf Euro notierende Unternehmensanleihe des türkischen Haushaltsgeräte-Herstellers Arçelik gekauft.

Währungsbezogen lag der Schwerpunkt der Anlagen auf Euro- und US-Dollar-Anleihen, die allerdings bis auf einen kleinen Restbestand zum überwiegenden Teil mittels Derivaten abgesichert waren. Zudem waren dem Portfolio supranationale Anleihen beigemischt, die zum Berichtsstichtag auf Mexikanische Peso sowie auf Russische Rubel lauteten. Das Fondsmanagement sicherte diese Währungspositionen je nach Marktphase taktisch ab.

Der MEAG EM Rent Nachhaltigkeit erzielte im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020 eine Wertentwicklung von 0,17 Prozent in der Anteilklasse A und von 0,73 Prozent in der Anteilklasse I (BVI-Methode). Der Vergleichsindex (100 % JPM EUR EMBI Global Diversified TR) verbuchte im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von 1,10 Prozent. Globale Unterstützungsmaßnahmen von Regierungen und die sehr lockere Geldpolitik von zahlreichen Zentralbanken erbrachten positive Beiträge für die Wertentwicklung. Positive Auswirkungen hatte zudem der im Sommer beschlossene Europäische Aufbauplan insbesondere auf die Performance von Anleihen aus dem Balkanraum. Negativ wirkten sich die Turbulenzen aufgrund der Corona-Pandemie, der Handelsstreit zwischen den USA und China sowie der kräftig nachgebende Ölpreis auf einzelne Schwellenländer-Märkte aus.

Jahresbericht MEAG EM Rent Nachhaltigkeit

Tätigkeitsbericht zum 30. September 2020

Am 10. Dezember 2020 erfolgt die Gesamtausschüttung an die Anleger für das abgelaufene Geschäftsjahr 2019/2020. Je Anteil werden 1,11 Euro in der Anteilklasse A und 1,39 Euro in der Anteilklasse I ausgeschüttet.

Die Zinsen dürften vorerst auf niedrigem Niveau verbleiben und werden weiterhin stark durch die Politik der Notenbanken beeinflusst. Die Staatsverschuldung vieler Länder hingegen stieg pandemiebedingt im Jahr 2020 nach Jahren der Konsolidierung wieder kräftig an. Der Chef der US-Notenbank kündigte im August 2020 ein neues Inflationsziel der Federal Reserve von im Durchschnitt 2 Prozent an. Insofern sind längere Phasen niedriger Inflationsraten und auch Zeiträume von über 2 Prozent Inflation perspektivisch denkbar. Aufgrund dieser Maßnahmen ist eine Phase längerer lockerer Geldpolitik so gut wie vorgezeichnet. Diese geldpolitische Entwicklung sollte auch die Nachfrage nach Schwellenländer-Papieren weiterhin hoch halten, denn die Renditen von Staatspapieren, beispielsweise europäischer Kernländer oder US-Staatsanleihen, bewegen sich mittlerweile auf einem recht unattraktiven Niveau, sodass Anleger nach wie vor auf der Suche nach attraktiven Anlagealternativen sein dürften. Je nach Infektionsgeschehen kann es aber auch zu einem regionalen Ausbruch in dem einen oder anderen Schwellenland kommen und damit auch zu einem zwischenzeitlichen Renditeanstieg von Staatsanleihen des betroffenen Schwellenlandes. Darüber hinaus könnte ferner eine flächendeckende zweite Corona-Welle auch zu steigenden Renditen bei risikoreicheren Schwellenländer-Staatsanleihen führen.

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiken

Grundsätzlich können Adressenausfallrisiken nicht ausgeschlossen werden. Das Fondsvermögen war im Berichtszeitraum breit gestreut investiert, zudem stand bei der Auswahl der Einzeltitel immer die gute Qualität der Wertpapiere im Vordergrund. Zum Stichtag Ende September 2020 verfügten die Anleihen über ein durchschnittliches Rating von BBB3 (internes MEAG Rating). Mit einem Portfolioanteil von ca. 64 Prozent bildeten Papiere von guter bis zu bester Bonität den Anlageschwerpunkt. Die Adressenausfallrisiken konnten demnach als moderat angesehen werden.

Zinsänderungsrisiken

Das Sondervermögen wies infolge der Investition in Rentenpapiere Zinsänderungsrisiken auf, die sich in Form von Kursänderungen in den einzelnen Anlagen niederschlugen. Die Zinssensitivität des Portfolios betrug Ende September 2020 6,59 (Modified Duration mit Derivaten), das heißt, das Zinsänderungsrisiko des Fonds wird als hoch eingeschätzt.

Marktpreisrisiken

Während des Berichtszeitraumes hatte das Sondervermögen Marktpreisrisiken vor allem in Form von Zinsrisiken inne. Das Marktpreisrisiko, gemessen an der Schwankungsbreite (Volatilität) des Anteilpreises, betrug in den vergangenen zwölf Monaten 4,93 Prozent und war somit als moderat einzustufen.

Währungsrisiken

Das Sondervermögen war mit rund 39 Prozent in Fremdwährungsanleihen investiert, schwerpunktmäßig in auf US-Dollar lautende Wertpapiere. Die Währungsrisiken wurden jedoch größtenteils abgesichert, sodass die Währungsrisiken gering waren.

Liquiditätsrisiken

Um ein aktives Rentenportfoliomanagement durchführen zu können, wurde im besonderen Maße Wert auf die Liquidität der einzelnen Positionen gelegt. Alle Papiere waren handelbar, es ergab sich ein sehr geringes Liquiditätsrisiko für das Sondervermögen.

Operationelle Risiken

Die Fondsgesellschaft hat im Berichtszeitraum die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken auf ein angemessenes Niveau zu reduzieren. Das operationelle Risiko schließt Rechts-, Dokumentations- und Reputationsrisiken sowie Risiken mit ein, die aus den für ein Investmentvermögen betriebenen Handels-, Abrechnungs- und Bewertungsverfahren resultieren. Hierunter fallen auch Risiken, die aus der Nicht-Beachtung von gesetzlichen oder vertraglichen Anlagevorschriften resultieren. Die Fondsgesellschaft begegnet diesen Risiken unter anderem mit schriftlich dokumentierten Verhaltensrichtlinien, Prozessbeschreibungen sowie einem Kontrollumfeld. Die Prüfung der Einhaltung der entsprechenden Vorschriften erfolgt regelmäßig durch die Interne Revision.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften in der Anteilklasse A beläuft sich auf 113.291,50 Euro. Der Betrag setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen: realisierte Gewinne aus Derivaten (302.059,61 Euro), aus Anleihen (91.994,26 Euro) und aus Devisengeschäften (6.365,87 Euro); realisierte Verluste aus Derivaten (-218.911,63 Euro), aus Anleihen (-65.593,91 Euro) sowie aus Devisengeschäften (-2.622,70 Euro). Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften in der Anteilklasse I beläuft sich auf 280.710,21 Euro. Der Betrag setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen: realisierte Gewinne aus Derivaten (747.028,18 Euro), aus Anleihen (227.548,59 Euro) und aus Devisengeschäften (15.696,83 Euro); realisierte Verluste aus Derivaten (-540.978,78 Euro), aus Anleihen (-162.097,67 Euro) und aus Devisengeschäften (-6.486,94 Euro).

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Die COVID-19-Pandemie hatte weitreichende Auswirkungen auf die Kapitalmärkte mit der Folge gewaltiger Schwankungen sowohl bei Aktien- als auch bei Rentenmärkten. Aufgrund dessen erhöhte sich auch das Marktpreisrisiko bei diesem Sondervermögen, gemessen an der Schwankungsbreite (Volatilität) des Fondsanteilpreises. Der Fonds investiert in der Regel in liquide Wertpapiere mindestens guter Bonität, sodass hohe Adressenausfall- oder Liquiditätsrisiken nicht zu erwarten sind. Die Bonität des Rentenportfolios orientiert sich an dem internen MEAG Rating, das einen errechneten Durchschnitt aus den Ratings der Ratingagenturen Standard & Poor's, Moody's und Fitch darstellt. Die Wertpapiere des Fonds unterliegen einem laufenden Überwachungsprozess.

Jahresbericht MEAG EM Rent Nachhaltigkeit

Tätigkeitsbericht zum 30. September 2020

Das Wichtigste in Kürze

Anteilklasse	A	I
ISIN	DE000A1144X4	DE000A1144Y2
Auflegungsdatum	15.10.2014	15.10.2014
Fondsvermögen	5.863.205,47 €	14.518.582,34 €
Umlaufende Anteile	117.646,536	289.164,896
Anteilwert	49,84 €	50,21 €
Gesamtausschüttung pro Anteil am 10.12.2020	1,11 €	1,39 €
Gesamtkostenquote ¹	1,25 %	0,69 %

Alle Daten per 30.09.2020

¹ Die im Geschäftsjahr 2019/2020 angefallenen Gesamtkosten, des Fonds bzw. der Anteilklasse ohne Transaktionskosten im Verhältnis zum (anteiligen) Fondsvermögen; auch sog. „laufende Kosten“. Investiert das Sondervermögen einen wesentlichen Anteil des Fondsvermögens in andere Investmentfonds (sog. „Zielfonds“), fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der Gesamtkostenquote berücksichtigt werden.

Portfoliostruktur²

Stand 30.09.2020



² Derivate werden nicht berücksichtigt. Quelle: MEAG.

Jahresbericht MEAG EM Rent Nachhaltigkeit

Vermögensübersicht gemäß § 9 Abs. 1 KARBV zum 30. September 2020

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
I. Vermögensgegenstände	20.402.888,75	100,10
1. Anleihen	19.876.352,41	97,54
Anleihen öffentlicher Emittenten	17.084.078,54	83,83
Anleihen supranationaler Emittenten	1.074.311,83	5,27
Unternehmensanleihen	1.717.962,04	8,44
2. Derivate	-22.388,22	-0,11
3. Bankguthaben	290.439,31	1,41
4. Sonstige Vermögensgegenstände	258.485,25	1,26
II. Verbindlichkeiten	-21.100,94	-0,10
III. Fondsvermögen	20.381.787,81	100,00

Jahresbericht MEAG EM Rent Nachhaltigkeit

Vermögensaufstellung zum 30. September 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Markt	Bestand 30.09.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Börsengehandelte Wertpapiere										
Verzinsliche Wertpapiere										
0,375% Bulgarien, Republik MTN von 2020/30	XS2234571425	EUR		400	400	0	%	99,750	399.000,00	1,96
0,625% Corporación Andina de Fomento MTN von 2019/26	XS2081543204	EUR		600	600	0	%	98,762	592.572,00	2,91
1,000% Slowenien, Republik Bonds von 2018/28	SI0002103776	EUR		500	0	0	%	108,664	543.318,65	2,67
1,125% Kroatien, Republik Notes von 2019/29	XS1843434876	EUR		200	200	0	%	101,750	203.500,00	1,00
1,250% Slowenien, Republik Bonds von 2017/27	SI0002103685	EUR		510	0	0	%	109,428	558.082,19	2,74
1,375% Bulgarien, Republik MTN von 2020/50	XS2234571771	EUR		300	300	0	%	97,250	291.750,00	1,43
1,500% Kroatien, Republik Notes von 2020/31	XS2190201983	EUR		855	855	0	%	103,750	887.062,50	4,35
1,500% Serbien, Republik Notes von 2019/29	XS2015296465	EUR		850	650	200	%	96,625	821.312,50	4,03
1,875% Ignitis Group MTN von 2018/28	XS1853999313	EUR		250	0	0	%	106,938	267.343,75	1,31
2,000% Rumänien, Republik MTN von 2020/32	XS2109812508	EUR		80	80	0	%	98,531	78.825,00	0,39
2,625% Bulgarien, Republik MTN von 2015/27	XS1208855889	EUR		150	0	700	%	115,938	173.906,25	0,85
2,750% Mazedonien, Republik Bonds von 2018/25	XS1744744191	EUR		100	0	0	%	102,625	102.625,00	0,50
2,750% Peru, Republik Bonds von 2015/26	XS1315181708	EUR		650	350	0	%	110,844	720.484,38	3,53
2,750% Rumänien, Republik MTN von 2015/25	XS1312891549	EUR		300	0	300	%	108,625	325.875,00	1,60
2,875% Rumänien, Republik MTN von 2016/28	XS1420357318	EUR		500	0	200	%	108,875	544.375,00	2,67
3,000% Kroatien, Republik Notes von 2015/25	XS1117298916	EUR		650	0	0	%	111,438	724.343,75	3,55
3,125% Bulgarien, Republik MTN von 2015/35	XS1208856341	EUR		300	300	0	%	127,875	383.625,00	1,88
3,125% Serbien, Republik Notes von 2020/27	XS2170186923	EUR		900	900	0	%	106,875	961.875,00	4,72
3,133% Vena Energy Capital Pte. Ltd. MTN von 2020/25	XS2122900330	USD		400	400	0	%	98,903	337.365,80	1,66
3,160% Panama, Republik Bonds von 2019/30	US698299BK97	USD		500	300	0	%	108,625	463.160,36	2,27
3,375% Montenegro, Republik Notes von 2018/25	XS1807201899	EUR		300	0	150	%	100,000	300.000,00	1,47
3,375% Rumänien, Republik MTN von 2020/50	XS2109813142	EUR		675	675	0	%	101,875	687.656,25	3,37
3,500% Albanien Republik Notes von 2018/25	XS1877938404	EUR		700	0	0	%	102,625	718.375,00	3,52
3,500% Fondo MIMIVIENDA Notes von 2013/23	USP42009AA12	USD		350	0	0	%	104,188	310.967,68	1,53
3,675% Mazedonien, Republik Bonds von 2020/26	XS2181690665	EUR		700	900	200	%	106,500	745.500,00	3,66
3,750% Panama, Republik Bonds von 2015/25	US698299BE38	USD		500	0	0	%	109,250	465.825,27	2,29
3,750% Peru, Republik Bonds von 2016/30	XS1373156618	EUR		400	250	0	%	123,125	492.500,00	2,42
3,875% Arcelik Notes von 2014/21	XS1109959467	EUR		200	200	0	%	100,219	200.437,50	0,98
3,975% Mazedonien, Republik Bonds von 2014/21	XS1087984164	EUR		150	0	0	%	101,719	152.578,13	0,75
4,125% Uruguay, Republik Bonds von 2012/45	US760942AY83	USD		450	0	0	%	118,438	454.499,42	2,23

Jahresbericht MEAG EM Rent Nachhaltigkeit

Vermögensaufstellung zum 30. September 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Verzinsliche Wertpapiere										
4,375% Uruguay, Republik Bonds von 2015/27	US760942BB71		USD	1.250	700	0	%	115,500	1.231.185,78	6,05
4,875% Bancolombia FRN von 2017/27	US05968LAK89		USD	350	0	0	%	98,100	292.798,36	1,44
5,373% MTN (Mauritius) Investments Notes von 2016/22	XS1503116912		USD	400	200	0	%	101,938	347.716,71	1,71
5,500% Dominikanische Republik Bonds von 2015/25	USP3579EBD87		USD	300	0	0	%	106,250	271.820,24	1,33
5,500% Namibia, Republik of Notes von 2011/21	XS0686701953		USD	400	0	0	%	100,719	343.559,46	1,69
5,625% Mazedonien, Republik Bonds von 2016/23	XS1452578591		EUR	100	0	0	%	109,781	109.781,25	0,54
6,000% European Bank f. Rec. and Dev. MTN v.2017/23	XS1555164299		RUB	17.000	0	0	%	104,672	195.543,78	0,96
6,400% Dominikanische Republik Bonds von 2019/49	USP3579ECE51		USD	500	0	0	%	100,281	427.583,89	2,10
6,600% Dominikanische Republik Bonds von 2013/24	USP3579EAT49		USD	300	0	700	%	109,500	280.134,74	1,37
6,700% Panama, Republik Bonds von 2006/36	US698299AW45		USD	200	0	0	%	145,031	247.356,41	1,21
6,875% Georgien Notes von 2011/21	XS0617134092		USD	1.300	300	0	%	101,906	1.129.732,87	5,55
6,950% Trust F/1401 Notes von 2016/44	USP9406GAB43		USD	300	0	0	%	106,438	272.299,92	1,34
7,250% International Finance MTN von 2017/24	XS1558491004		MXN	7.000	0	0	%	105,840	286.196,05	1,40
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								EUR	531.901,57	2,61
Verzinsliche Wertpapiere										
3,875% Panama, Republik Bonds von 2016/28	US698299BF03		USD	550	0	250	%	113,406	531.901,57	2,61
Summe Wertpapiervermögen								EUR	19.876.352,41	97,54
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Devisen-Derivate										
Forderungen/Verbindlichkeiten								EUR	-22.388,22	-0,11
Devisenterminkontrakte (Verkauf)										
Offene Positionen										
MXN/EUR 7,00 Mio.		OTC		7.000.000					-857,38	0,00
RUB/EUR 20,00 Mio.		OTC		20.000.000					6.134,91	0,03
USD/EUR 8,74 Mio.		OTC		8.735.000					-26.832,40	-0,13
ZAR/EUR 5,70 Mio.		OTC		5.700.000					-6.388,54	-0,03
ZAR/USD 2,00 Mio.		OTC		2.000.000					692,29	0,00
Geschlossene Positionen										
RUB/EUR 31,00 Mio.		OTC		31.000.000					2.262,77	0,01
USD/EUR 0,60 Mio.		OTC		600.000					4.141,48	0,02
ZAR/EUR 4,20 Mio.		OTC		4.200.000					-1.541,35	-0,01

Jahresbericht MEAG EM Rent Nachhaltigkeit

Vermögensaufstellung zum 30. September 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	290.439,31	1,41
Bankguthaben							EUR	290.439,31	1,41
EUR-Guthaben bei:									
BNP PARIBAS Securities Services S.C.A.			EUR	241.290,02		%	100,000	241.290,02	1,18
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen			HUF	3.306.271,20		%	100,000	9.103,80	0,04
			PLN	7.165,75		%	100,000	1.580,48	0,01
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen			MXN	11.497,63		%	100,000	444,14	0,00
			RUB	2.085.969,27		%	100,000	22.922,97	0,11
			TRY	567,16		%	100,000	62,78	0,00
			USD	16.485,38		%	100,000	14.058,23	0,07
			ZAR	19.107,73		%	100,000	976,89	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	258.485,25	1,26
Forderungen aus schwebenden Geschäften			EUR	134,97				134,97	0,00
Quellensteuerrückerstattungsansprüche			EUR	862,50				862,50	0,00
Zinsansprüche			EUR	257.487,78				257.487,78	1,26
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-21.100,94	-0,10
Sonstige Verbindlichkeiten*			EUR	-21.100,94				-21.100,94	-0,10
Fondsvermögen							EUR	20.381.787,81	100,00**
Anteilwert A			EUR					49,84	
Anteilwert I			EUR					50,21	
Umlaufende Anteile A			STK					117.646,536	
Umlaufende Anteile I			STK					289.164,896	

* Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten und Verwahrstellenvergütung.

** Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

Ausgestaltung der Anteilklassen

MEAG EM Rent Nachhaltigkeit A

ISIN	DE000A1144X4
Währung	EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend

Verwaltungsvergütung	max. 1,50 % p. a., zzt. 0,90 % p. a.
Ausgabeaufschlag	max. 4,00 %, zzt. 4,00 %
Mindestanlagesumme	0 EUR

MEAG EM Rent Nachhaltigkeit I

ISIN	DE000A1144Y2
Währung	EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend

Verwaltungsvergütung	max. 1,50 % p. a., zzt. 0,40 % p. a.
Ausgabeaufschlag	max. 4,00 %, zzt. 0,00 %
Mindestanlagesumme	250.000 EUR

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft hat im Berichtszeitraum nur die dargestellten Anteilklassen tatsächlich ausgegeben. Für das Sondervermögen dürfen darüber hinaus weitere Anteilklassen gebildet werden. Nähere Angaben zu den einzelnen Anteilklassen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen unter www.meag.com.

Jahresbericht MEAG EM Rent Nachhaltigkeit

Vermögensaufstellung zum 30. September 2020

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurs(e) (in Mengennotiz) per 30.09.2020

Ungarische Forint	(HUF)	363,175000	= 1 (EUR)
Mexikanische Peso Nuevo	(MXN)	25,887150	= 1 (EUR)
Polnische Zloty	(PLN)	4,533900	= 1 (EUR)
Russische Rubel	(RUB)	90,999100	= 1 (EUR)
Türkische Lira	(TRY)	9,034250	= 1 (EUR)
US-Amerikanische Dollar	(USD)	1,172650	= 1 (EUR)
Südafrikanische Rand	(ZAR)	19,559800	= 1 (EUR)

Marktschlüssel

a) OTC Over-the-Counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
0,125% Estland, Republik MTN von 2020/30	XS2181347183	EUR	250	250
1,500% Ceske Drahy Notes von 2019/26	XS1991190361	EUR	0	100
1,625% Chile, Republik Bonds von 2014/25	XS1151586945	EUR	0	525
1,750% Chile, Republik Bonds von 2016/26	XS1346652891	EUR	0	775
2,700% Kroatien, Republik Notes von 2018/28	XS1713462668	EUR	0	200
2,875% Rumänien, Republik MTN von 2018/29	XS1892141620	EUR	0	300
3,000% European Investment Bank MTN von 2017/24	XS1622379698	PLN	0	1.700
3,250% Hikma Finance USA MTN von 2020/25	XS2196334838	USD	225	225
3,375% Argentinien, Republik Bonds von 2017/23	XS1715303340	EUR	0	200
3,500% Albanien Republik Notes von 2020/27	XS2010031990	EUR	200	200
3,625% Rumänien, Republik MTN von 2014/24	XS1060842975	EUR	0	150
4,250% Batelco International Finance No. 1 Bonds von 2013/20	XS0927183441	USD	250	250
4,300% Panama, Republik Bonds von 2013/53	US698299BB98	USD	220	220
4,500% Banque Centrale de Tunisie MTN von 2005/20	XS0222293382	EUR	0	100
4,500% Panama, Republik Bonds von 2020/56	US698299BM53	USD	300	300

Jahresbericht MEAG EM Rent Nachhaltigkeit

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Verzinsliche Wertpapiere				
4,750% Republik Senegal Bonds von 2018/28	XS1790104530	EUR	200	200
4,875% Serbien, Republik Notes von 2013/20	XS0893103852	USD	0	200
5,125% Bancolombia Notes von 2012/22	US05968LAH50	USD	0	108
5,250% Rumo Luxembourg Notes von 2020/28	USL79090AC78	USD	300	300
5,875% Dominikanische Republik Bonds von 2020/60	USP3579ECG00	USD	200	200
6,000% Millicom International Cellular Notes von 2015/25	XS1204091588	USD	0	200
8,500% European Investment Bank MTN von 2014/24	XS1110395933	ZAR	0	4.000
9,995% Costa Rica, Republik Notes von 2000/20	USP3699PAA59	USD	0	200

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Gattungsbezeichnung	Währung	Volumen/ Prämien in 1.000
Terminkontrakte		
Zinsterminkontrakte		
Verkaufte Kontrakte (Basiswert(e): US Treasury Notes 10y 6%)	EUR	1.901
Devisenterminkontrakte (Verkauf)		
Verkauf von Devisen auf Termin		
MXN/EUR	EUR	608
MXN/USD	EUR	659
PLN/EUR	EUR	1.860
RUB/EUR	EUR	634
RUB/USD	EUR	316
USD/EUR	EUR	23.179
ZAR/EUR	EUR	1.161
ZAR/USD	EUR	510

Jahresbericht MEAG EM Rent Nachhaltigkeit

Ertrags- und Aufwandsrechnung (ggf. inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020

I. Erträge		Anteilklasse A	Anteilklasse I	Gesamt
1. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	201.727,28	498.675,67	700.402,95
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-290,14	-717,24	-1.007,38
3. Sonstige Erträge	EUR	1.972,07	4.864,51	6.836,58
Summe der Erträge	EUR	203.409,21	502.822,94	706.232,15
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-130,06	-321,59	-451,65
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-52.287,16	-57.330,12	-109.617,28
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-1.903,54	-4.705,79	-6.609,33
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-10.924,95	-19.747,26	-30.672,21
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-7.856,91	-19.412,66	-27.269,57
Summe der Aufwendungen	EUR	-73.102,62	-101.517,42	-174.620,04
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	130.306,59	401.305,52	531.612,11
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR	400.419,74	990.273,60	1.390.693,34
2. Realisierte Verluste	EUR	-287.128,24	-709.563,39	-996.691,63
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	113.291,50	280.710,21	394.001,71
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	243.598,09	682.015,73	925.613,82
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne**	EUR	-323.630,95	-531.167,32	-854.798,27
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste**	EUR	-1.324,84	-2.174,42	-3.499,26
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-324.955,79	-533.341,74	-858.297,53
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-81.357,70	148.673,99	67.316,29

** Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Jahresbericht MEAG EM Rent Nachhaltigkeit

Entwicklung des Sondervermögens

2019/2020

		Anteilklasse A	Anteilklasse I	Gesamt
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	8.178.383,70	10.765.609,67	18.943.993,37
1. Ausschüttung für das Vorjahr / Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-201.694,97	-346.083,63	-547.778,60
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-2.096.763,50	3.999.239,96	1.902.476,46
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	261.136,06	9.688.727,82	9.949.863,88
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-2.357.899,56	-5.689.487,86	-8.047.387,42
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	EUR	64.637,94	-48.857,65	15.780,29
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-81.357,70	148.673,99	67.316,29
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-323.630,95	-531.167,32	-854.798,27
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-1.324,84	-2.174,42	-3.499,26
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	5.863.205,47	14.518.582,34	20.381.787,81

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)		Anteilklasse A	je Anteil	Anteilklasse I	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar					
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	859.431,12	7,31	2.232.557,18	7,72
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	243.598,09	2,07	682.015,73	2,36
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet					
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-92.960,74	-0,79	-334.846,35	-1,16
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-879.480,82	-7,48	-2.177.787,35	-7,53
III. Gesamtausschüttung	EUR	130.587,65	1,11	401.939,21	1,39
1. Endausschüttung	EUR	130.587,65	1,11	401.939,21	1,39
a) Barausschüttung	EUR	130.587,65	1,11	401.939,21	1,39
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00	0,00	0,00

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
2016/2017 Anteilwert A	EUR	8.117.726,03	EUR 51,40
2016/2017 Anteilwert I	EUR	9.607.145,44	EUR 51,76
2017/2018 Anteilwert A	EUR	7.808.892,47	EUR 49,23
2017/2018 Anteilwert I	EUR	10.782.748,97	EUR 49,62
2018/2019 Anteilwert A	EUR	8.178.383,70	EUR 51,01
2018/2019 Anteilwert I	EUR	10.765.609,67	EUR 51,39
2019/2020 Anteilwert A	EUR	5.863.205,47	EUR 49,84
2019/2020 Anteilwert I	EUR	14.518.582,34	EUR 50,21

Jahresbericht MEAG EM Rent Nachhaltigkeit

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	10.569.479,78
---	-----	---------------

die Vertragspartner der Derivategeschäfte

BNPCDG	BNP Paribas S.A.
BOASECECDG	BofA Securities Europe S.A.
CITIEURDUB	Citibank Europe PLC
GOLDMANFRA	Goldman Sachs Bank Europe SE

Im Berichtszeitraum wiesen die zugunsten des Investmentvermögens gestellten Sicherheiten keine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Absatz 7 Satz 4 (Derivateverordnung – DerivateV) auf.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	97,54
---	-------

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,11
--	-------

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,57 %
größter potenzieller Risikobetrag	2,83 %
kleinster potenzieller Risikobetrag	0,88 %

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020 152,21%.

Die Berechnung erfolgt in Übereinstimmung mit den CESR Guidelines („CESR/10-788“) nach der Bruttomethode. Somit erhöht sich die durchschnittliche Hebelwirkung auch durch Derivate, die Absicherungszwecken dienen. Demzufolge liegt der ermittelte Hebel ohne Derivateaktivität bei 100 %, kann aufgrund der Anrechnung von Bankguthaben jedoch auch einen geringeren Wert aufweisen.

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

Die Messung des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko erfolgt mittels Berechnung des Value-at-Risk (VaR). Hierzu wird die historische Methode verwendet.

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

Zur Berechnung des VaR wird eine Haltedauer von 10 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % und ein Beobachtungszeitraum von einem Jahr verwendet.

Für das Sondervermögen kommt in Bezug auf die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens die Methode der Cash-Substitution zur Anwendung.

Vor diesem Hintergrund wurde für das Sondervermögen das Vergleichsvermögen als das auf den Portfoliowert skalierte „Portfolio ex Derivate“ definiert. Zu diesem Zweck erfolgt ein fiktiver Verkauf der Derivate und der derivativen Komponenten von strukturierten Produkten zu aktuellen Marktpreisen. In Höhe des fiktiven Verkaufserlöses wird im Vergleichsvermögen eine Vermögensposition in liquiden Mitteln der Derivat-Währung angesetzt.

Für die Berechnung des Marktrisikopotenzials wird bei Riskmetrics der VaR der einzelnen Positionen ermittelt und unter Berücksichtigung der Korrelationen für das Sonder- und das Vergleichsvermögen aufaddiert. Zur Berechnung dieser Korrelationsmatrix werden bei Riskmetrics für die MEAG die gleichgewichteten historischen 1-Tages>Returns über ein Jahr hinweg verwendet. Die Bewertung einzelner Wertpapiere erfolgt basierend auf den Zeitreihen, die Riskmetrics durch den jeweiligen Datenlieferanten zur Verfügung gestellt werden. Riskmetrics nimmt dabei eine vollständige Evaluierung der Risiken des Zielfonds vor.

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenzen für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis einer historischer Simulation und den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet.

Sonstige Angaben

Anteilwert A	EUR	49,84
Anteilwert I	EUR	50,21
Umlaufende Anteile A	STK	117.646,536
Umlaufende Anteile I	STK	289.164,896

Jahresbericht MEAG EM Rent Nachhaltigkeit

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zum Verfahren der Bewertung der Vermögensgegenstände

Zur Errechnung des Ausgabepreises und des Rücknahmepreises für die Anteile ermittelt die Gesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle bewertungstäglich den Wert der zum Sondervermögen gehörenden Vermögensgegenstände abzüglich der Verbindlichkeiten (Inventarwert). Die Division des Inventarwertes durch die Zahl der ausgegebenen Anteilscheine ergibt den „Anteilwert“. Bewertungstage für die Anteile des Sondervermögens sind alle Börsentage. An gesetzlichen Feiertagen im Geltungsbereich des Kapitalanlagegesetzbuches, die Börsentage sind, sowie am 24. und 31. Dezember jeden Jahres können die Kapitalverwaltungsgesellschaft und die Verwahrstelle von einer Ermittlung des Wertes absehen. Die Bewertung der Wertpapiere und der Investmentanteile des Sondervermögens, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt zu den zuletzt bekannt gewordenen Kursen. Neuemissionen von Rentenwerten, nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Nicht notierte Investmentanteile werden zu den veröffentlichten Rücknahmekursen angesetzt. Wertpapiere, die weder an einer Börse zugelassen noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden mit von anderen anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Die der Preisberechnung zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden grundsätzlich auf elektronischem Wege von verschiedenen externen Kursversorgern bereitgestellt. Die elektronischen Kurseinspielungen erfolgen entsprechend einem zwischen der Gesellschaft und der Verwahrstelle abgestimmten Verfahren. Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden börsentäglich unter Zugrundelegung des 16.00 Uhr-Fixings (London Zeit) des Vortages von WM/Reuters Service (ein Dienst der World Markets Company PLC) über die technische Marktdatenplattform Thomson Reuters Datastream in die Währung des Fonds umgerechnet. Die zu einem Sondervermögen gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu den jeweils zuletzt festgestellten Kursen bewertet. Das Gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Sondervermögens verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Sondervermögens geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Sondervermögens hinzugerechnet. Die Bankguthaben, Festgelder sowie die übrigen Forderungen werden mit dem Nennwert und die Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

MEAG EM Rent Nachhaltigkeit A	1,252793 %
MEAG EM Rent Nachhaltigkeit I	0,687183 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im vorangegangenen Geschäftsjahr getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Investiert das Sondervermögen einen wesentlichen Anteil des Fondsvermögens in andere Investmentfonds (sog. „Zielfonds“), fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der Gesamtkostenquote berücksichtigt werden.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen	EUR	-12.878,45
MEAG EM Rent Nachhaltigkeit A	EUR	-2.932,44
davon:		
<i>Sammelklage Petrobras</i>	EUR	2.717,30
<i>Depotgebühren</i>	EUR	-725,44
<i>Kosten für Collateral Management</i>	EUR	-4.924,30
MEAG EM Rent Nachhaltigkeit I	EUR	-9.946,01
davon:		
<i>Sammelklage Petrobras</i>	EUR	4.011,18
<i>Depotgebühren</i>	EUR	-1.792,81
<i>Kosten für Collateral Management</i>	EUR	-12.164,38

Im Berichtszeitraum wurden dem Sondervermögen keine erfolgsabhängige Vergütung und keine Pauschalvergütung belastet.

Transaktionskosten in EUR***	2.674,91
-------------------------------------	-----------------

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

*** Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Weiterführende Informationen zu § 134c Absatz 4 des Aktiengesetzes finden sie in dem Dokument „Mitwirkungspolitik der MEAG als Aktionär bei Hauptversammlungen“ auf unserer Homepage: <https://www.meag.com/de/informieren/stimmrechtsausuebung.html>

Jahresbericht MEAG EM Rent Nachhaltigkeit

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die nachfolgenden Informationen – insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung, sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter – basieren auf dem Jahresabschluss der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH vom 31. Dezember 2019 betreffend das Geschäftsjahr 2019. Die Angabe der Vergütung versteht sich exklusive Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.

Die Angaben zur Vergütung beziehen sich ausschließlich auf die Kapitalverwaltungsgesellschaft und nicht auf Unternehmen, mit denen ein Auslagerungsverhältnis besteht.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	14.979.273,31
<i>davon feste Vergütung</i>	<i>EUR</i>	<i>10.427.939,62</i>
<i>davon variable Vergütung</i>	<i>EUR</i>	<i>4.277.926,00</i>

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	keine
Zahl der Mitarbeiter der KVG	114 Personen (im Jahresdurchschnitt)
Höhe des gezahlten Carried Interest	keine

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	EUR	1.545.726,88
<i>davon Geschäftsleiter</i>	<i>EUR</i>	<i>1.545.726,88</i>
<i>davon andere Führungskräfte</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon andere Risktaker</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Unsere Risktaker haben neben einer fixen Vergütungskomponente eine variable Vergütungskomponente, die sich an der Erreichung individueller bzw. gesellschaftsbezogener sowie langfristiger Leistungsziele orientiert. Gleichzeitig ist das Vergütungssystem so ausgestaltet, dass es keine Anreize zum Eingehen unverhältnismäßig hoher Risikopositionen bietet. Fixe und variable Vergütungskomponente stehen in einem angemessenen Verhältnis.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Das Vergütungssystem wurde geprüft und für angemessen befunden.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Das Vergütungssystem wurde im Jahr 2019 nicht verändert.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Im Berichtszeitraum wurden keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß EU-Verordnung 2015/2365 getätigt.

München, den 30.09.2020

MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH

Dr. H.-J. Barkmann

H. Kerzel

H. Lechner

A. Schaks

P. Sharma

F. Becker

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH, München

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens MEAG EM Rent Nachhaltigkeit – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die für den Bericht „Jahresbericht Ausgabe 30. September 2020“ zusätzlich vorgesehenen Bestandteile „Bericht der Geschäftsführung“, „Wertentwicklung und Gesamtkostenquote“, „Finanzmärkte im Rückblick“, „Die Entwicklung der Konjunktur und Kapitalmärkte“, „Allgemeine Hinweise an die Anteilinhaber“ und „Allgemeine Angaben“. Von diesen Informationen haben wir eine Fassung bis zur Erteilung dieses Bestätigungsvermerks erlangt.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab. Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Infor-

mationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 22. Januar 2021

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Heist)
Wirtschaftsprüfer

(Braun)
Wirtschaftsprüferin

Jahresbericht MEAG Dividende

Tätigkeitsbericht zum 30. September 2020

Anlageziel und Anlagepolitik

Der MEAG Dividende investiert überwiegend in Aktien europäischer Unternehmen. Der Fonds bevorzugt Aktien von Unternehmen, die eine höhere Dividendenrendite als der Marktdurchschnitt erwarten lassen. Die Dividendenrendite errechnet sich aus dem Verhältnis der Dividendenhöhe zum Kurswert der Aktie (in Prozent). Aktien außereuropäischer Unternehmen können dem Fondsvermögen beigemischt werden. Ziel ist ein attraktiver Wertzuwachs durch Anlage in die europäischen Aktienmärkte mit dem Fokus auf Dividendentitel.

Anteilklassen

Der MEAG Dividende besteht zum Berichtsstichtag aus zwei verschiedenen Anteilklassen (Anteilklasse A und I). Die zwei Anteilklassen unterscheiden sich hinsichtlich der Gebührenstruktur (Ausgabeaufschlag und Verwaltungsvergütung) sowie der Mindestanlagesumme.

Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum sowie Struktur des Portfolios zum Berichtszeitpunkt

In der Anfangsphase der Berichtsperiode verzeichnete der europäische Aktienindex, gestützt durch Entspannungszeichen im Handelsstreit zwischen den USA und China, eine expansive Geldpolitik und robuste Unternehmensdaten, eine erfreuliche Aufwärtsbewegung. Die Kurse der europäischen Titel setzten ihren Höhenflug zu Beginn des neuen Jahrzehnts fort. Im weiteren Verlauf löste das sich aus China rasch ausbreitende Coronavirus einen gewaltigen globalen Schock aus, es war der kräftigste Wirtschaftseinbruch seit den Dreißigerjahren des letzten Jahrhunderts. Die Unsicherheit und die Furcht vor den langanhaltenden Auswirkungen der Pandemie auf die globale Wirtschaft führten zu einem panikartigen Abverkauf an den Aktienmärkten. Die aus der Corona-Krise resultierenden nationalen Eindämmungsmaßnahmen verursachten in einigen Branchen einen nahezu vollständigen Stillstand der Wirtschaftstätigkeit. Diese Entwicklung spiegelte sich auch in den Zahlen wider, die europäische Wirtschaftsleistung, bezogen auf die Europäische Union (EU), schrumpfte im zweiten Quartal 2020 um über 11 Prozent gegenüber dem Vorquartal – die EU befand sich damit, nach einem Rückgang im Vorquartal, in der mit Abstand kräftigsten Rezession der Nachkriegsgeschichte. Nach einer Phase dramatischer Kursverluste an den europäischen Aktienmärkten führten umfassende Unterstützungsmaßnahmen zahlreicher Regierungen mit einer Gesamtsumme historischen Ausmaßes von mehreren Billionen Euro sowie geldpolitische Lockerungsschritte diverser Notenbanken zu einer Beruhigung. Der europäische Aktienmarkt stieg, getrieben von der Hoffnung auf eine schnelle ökonomische Erholung, kräftig an. In der Stichtagsbetrachtung verlor der europäische Dividendenindex EURO STOXX SELECT DIVIDEND 30 – TR dennoch deutlich um 11,4 Prozent an Wert.

Im Geschäftsjahr erfolgte eine Aufstockung der Segmente Technologie, Gesundheit, Konsumgüter, Nahrungsmittel und Getränke sowie Industrie. Innerhalb der defensiven Branchen Nahrungsmittel und Getränke sowie Gesundheit wurden Aktien des Bierproduzen-

ten Carlsberg und des französischen Spirituosenherstellers Remy Cointreau neu in das Portfolio genommen. Daneben erwarb das Fondsmanagement Titel des Schweizer Mischkonzerns Nestlé und des Unternehmens Associated British Foods. Beigemischt wurden ferner Aktien des Luxusgüterproduzenten LVMH Moët Hennessy aus dem Konsumgüterbereich. Gemessen an den Umsatzzahlen, ist LVMH Moët Hennessy der umsatzkräftigste Konzern weltweit. Der französische Luxusgüterkonzern vertreibt neben dem Moët-Champagner beispielsweise auch Modelabels wie Luis Vuitton, Bulgari, Parfums von Christian Dior oder Uhren von Tag Heuer. Im Gesundheitssektor wurden Aktien des Unternehmens AstraZeneca erworben und Titel des Bayer-Konzerns höher gewichtet. Bayer kommt offenbar bei der Bewältigung seiner Glyphosat-Rechtskonflikte in den USA voran. Der Leverkusener Konzern berichtete von markanten Fortschritten bei den Verhandlungen um einen „ganzheitlichen Vergleich“. Generell dürften weitgehend konjunkturunabhängige Werte auch in einer pandemiebedingten Wirtschaftskrise weiterhin konstant nachgefragt werden. Bei den konjunktursensitiven Branchen Industrie und Technologie gab es Neuengagements in Titel der Unternehmen Kone und SIG Combibloc sowie in ASML und in SAP. Kone ist einer der größten Aufzugsanlagen- und Fahrtreppenhersteller weltweit. Innerhalb des Finanzsektors wurden die Titel der Deutschen Börse erworben, die kräftig von den volatilen Märkten profitieren dürfte.

Demgegenüber gewichtete das Fondsmanagement die Segmente Versicherungen, Einzelhandel, Öl und Gas niedriger. Innerhalb der Öl- und Gas-Branche trennte sich das Fondsmanagement im Geschäftsjahr von ENI-Titeln. Der italienische Mineralölkonzern litt unter anderen unter dem schwachen Ölpreis. Darüber hinaus befindet sich das Unternehmen in einer Umstrukturierungsphase, dabei wird der Bereich der erneuerbaren Energien von den konventionellen Geschäftsfeldern getrennt. Innerhalb des Versicherungssegmentes wurde der Bestand an Aktien der Münchener Rück, der Versicherungsunternehmen Sampo, Aviva und AEGON veräußert. Aus dem Portfolio wurden darüber hinaus Aktien von Kesko und Anhold Delhaize aus dem Einzelhandelssektor verkauft. Im Versorgerbereich trennte sich das Fondsmanagement im Geschäftsjahr von Aktien des Unternehmens Enagas. Ferner veräußerte das Fondsmanagement die Daimler-Position. Die Automobilbranche befindet sich in einem Wandel hin zu umweltfreundlicheren Antriebsformen. Zu den größten Positionen im Portfolio zählten per Ende September 2020 Nestlé (2,93 Prozent), Deutsche Post (2,62 Prozent) sowie Schneider Electric (2,55 Prozent).

Der MEAG Dividende erzielte in den vergangenen zwölf Monaten eine Wertentwicklung von –11,50 Prozent in der Anteilklasse A und von –10,82 Prozent in der Anteilklasse I (BVI-Methode). Der Vergleichsindex (100 % MSCI Europe ESG Universal Net Return EUR) verbuchte im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von –7,18 Prozent. Positive Beiträge zur Wertentwicklung ergaben sich aus der selektiven Titelauswahl, negativ auf die Wertentwicklung wirkten sich die schwankungsintensiven Märkte im Zuge der Corona-Krise aus.

Jahresbericht MEAG Dividende

Tätigkeitsbericht zum 30. September 2020

Am 10. Dezember 2020 erfolgt die Gesamtausschüttung an die Anleger für das abgelaufene Geschäftsjahr 2019/2020. Für die Anteilklasse A werden je Anteil 0,57 Euro, für die Anteilklasse I je Anteil 0,96 Euro ausgeschüttet.

Die globalen Ausgangsbeschränkungen im März und April 2020 haben die europäische Wirtschaft empfindlich getroffen. Nach dem stärksten Einbruch im zweiten Quartal 2020 stimmen nun die jüngsten Konjunkturdaten wieder zuversichtlicher. Grundsätzlich spiegeln die konjunkturellen Trends das Infektionsgeschehen wider. Je erfolgreicher das „Management“ des Coronavirus in den einzelnen europäischen Ländern durchgeführt wurde, desto positiver dürften die Auswirkungen auf die europäische Wirtschaft in Summe sein. China hat hinsichtlich der Bekämpfung des Virus einen zeitlichen Vorlauf, die chinesische Ökonomie wuchs bereits im zweiten Quartal 2020, während der überwiegende Teil der westlichen Industrienationen noch im Rezessionsmodus war. Sorgen dürfte hingegen noch das Geschehen in den USA bereiten. Auch wenn die Infektionstendenz sich dort zuletzt stabilisieren konnte, so gestaltet sich die Eindämmung der Pandemie weiterhin als schwierig. Die Hoffnungen und Erwartungen der Marktteilnehmer auf eine schnelle Erholung der Wirtschaft spiegelte entsprechend, mit Unterstützung expansiver fiskalischer und geldpolitischer Maßnahmen, entsprechend die Kursrally am europäischen Aktienmarkt wider. Die Bewertungen der Notierungen können aber gegenwärtig nicht mehr als besonders günstig angesehen werden. Betrachtet man das Kurs-Gewinn-Verhältnis im breiten Markt, so fällt auf, dass zwar zahlreiche Kurse teilweise wieder das Niveau der Zeit vor dem Corona-Ausbruch erreicht haben, die Gewinnerwartungen der Unternehmen jedoch noch lange nicht. Positive Überraschungen bei der Bekämpfung der Pandemie, wie beispielsweise die Entwicklung und Zulassung eines Impfstoffes, könnten Spielraum für weitere Kurssteigerungen liefern. Bei einem kräftigen Anstieg der Infektionszahlen in einzelnen europäischen Regionen, und bei einer erneuten auf nationaler Ebene angeordneten Ausgangssperre, könnte es hingegen zu wiederholt kräftigen Kursrücksetzern kommen.

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiken

Grundsätzlich können Adressenausfallrisiken nicht ausgeschlossen werden. Da der MEAG Dividende keine Rentenpapiere im Bestand hält, sondern Aktieneinzeltitel, waren die Auswirkungen im Berichtszeitraum sehr gering.

Zinsänderungsrisiken

Das Sondervermögen weist infolge der ausschließlichen Investition in Aktieneinzeltitel keine direkten Zinsänderungsrisiken auf.

Marktpreisrisiken

Während des Berichtszeitraumes hatte das Sondervermögen Marktpreisrisiken vor allem in Form von Aktienkursschwankungen inne. Durch die breite Mischung und Streuung konnten Risiken reduziert werden. Das Marktpreisrisiko, gemessen an der Schwankungsbreite (Volatilität) des Anteilspreises, betrug im Geschäftsjahr 28,37 Prozent und war somit als hoch einzustufen.

Währungsrisiken

Auf Währungsebene war der Fonds zum Berichtsstichtag mit gut 60 Prozent in Euroanlagen investiert. Fremdwährungsbezogen war der Fonds schwerpunktmäßig mit etwa 18 Prozent in Britische Pfund, in Schweizer Franken mit ca. 9 Prozent und in Schwedische Kronen mit ca. 5 Prozent investiert. Die Währungsrisiken waren somit im Berichtszeitraum moderat.

Liquiditätsrisiken

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum überwiegend in hochliquide europäische Aktien investiert. Alle Positionen waren handelbar, es ergab sich ein sehr geringes Liquiditätsrisiko für das Sondervermögen.

Operationelle Risiken

Die Fondsgesellschaft hat im Berichtszeitraum die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken auf ein angemessenes Niveau zu reduzieren. Das operationelle Risiko schließt Rechts-, Dokumentations- und Reputationsrisiken sowie Risiken mit ein, die aus den für ein Investmentvermögen betriebenen Handels-, Abrechnungs- und Bewertungsverfahren resultieren. Hierunter fallen auch Risiken, die aus der Nicht-Beachtung von gesetzlichen oder vertraglichen Anlagevorschriften resultieren. Die Fondsgesellschaft begegnet diesen Risiken unter anderem mit schriftlich dokumentierten Verhaltensrichtlinien, Prozessbeschreibungen sowie einem Kontrollumfeld. Die Prüfung der Einhaltung der entsprechenden Vorschriften erfolgt regelmäßig durch die Interne Revision.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften in der Anteilklasse A beläuft sich auf –180.947,99 Euro. Der Betrag setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen: realisierte Gewinne aus Aktien (885.791,55 Euro), aus Derivaten (233.446,80 Euro), aus Devisengeschäften (–1.239,23 Euro) und Bezugsrechten (5,56 Euro); realisierte Verluste aus Aktien (–1.012.596,49 Euro), aus Derivaten (–298.358,79 Euro), aus Devisengeschäften (12.014,87 Euro) sowie aus Bezugsrechten (–12,26 Euro). Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften in der Anteilklasse I beläuft sich auf –29.890,72 Euro. Der Betrag setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen: realisierte Gewinne aus Aktien (146.823,12 Euro), aus Derivaten (38.714,85 Euro), aus Devisengeschäften (–206,40 Euro) und aus Bezugsrechten (0,92 Euro); realisierte Verluste aus Aktien (–167.727,34 Euro), aus Derivaten (–49.487,60 Euro), aus Devisengeschäften (1.993,76 Euro) und aus Bezugsrechten (–2,03 Euro).

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Die COVID-19-Pandemie hatte und hat nach wie vor weitreichende Auswirkungen auf die Kapitalmärkte mit der Folge gewaltiger Schwankungen auch bei den Aktienmärkten. Aufgrund dessen erhöhte sich auch das Marktpreisrisiko bei diesem Sondervermögen, gemessen an der Schwankungsbreite (Volatilität) des Fondsanteilspreises. Die Wertpapiere des Fonds unterliegen einem laufenden Überwachungsprozess.

Jahresbericht MEAG Dividende

Tätigkeitsbericht zum 30. September 2020

Das Wichtigste in Kürze

Anteilklasse	A	I
ISIN	DE000A1W18W8	DE000A1W18X6
Auflegungsdatum	01.04.2016	01.04.2016
Fondsvermögen	17.893.273,95 €	2.977.822,40 €
Umlaufende Anteile	397.404,718	65.687,000
Anteilwert	45,03 €	45,33 €
Gesamtausschüttung pro Anteil am 10.12.2020	0,57 €	0,96 €
Gesamtkostenquote ¹	1,66 %	0,86 %

Alle Daten per 30.09.2020

¹ Die im Geschäftsjahr 2019/2020 angefallenen Gesamtkosten, des Fonds bzw. der Anteilklasse ohne Transaktionskosten im Verhältnis zum (anteiligen) Fondsvermögen; auch sog. „laufende Kosten“. Investiert das Sondervermögen einen wesentlichen Anteil des Fondsvermögens in andere Investmentfonds (sog. „Zielfonds“), fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der Gesamtkostenquote berücksichtigt werden.

Portfoliostruktur²

Stand 30.09.2020



² Derivate werden nicht berücksichtigt. Quelle: MEAG.

Jahresbericht MEAG Dividende

Vermögensübersicht gemäß § 9 Abs. 1 KARBV zum 30. September 2020

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
I. Vermögensgegenstände	20.930.863,54	100,29
1. Aktien nach Branchen	20.764.482,80	99,49
Dienstleistungssektor	988.886,50	4,73
Energieversorger	1.046.513,06	5,02
Finanzdienstleister	2.763.153,37	13,24
Gesundheit	2.870.323,75	13,75
Immobilien	556.857,75	2,67
Industrie	3.899.497,93	18,70
Konsumgüter	3.624.920,68	17,36
Rohstoffe	971.992,78	4,66
Technologie	1.285.159,00	6,15
Telekommunikation	1.195.813,35	5,73
Versorger	1.561.364,63	7,48
2. Derivate	-29.345,00	-0,14
3. Bankguthaben	89.597,89	0,43
4. Sonstige Vermögensgegenstände	106.127,85	0,51
II. Verbindlichkeiten	-59.767,19	-0,29
III. Fondsvermögen	20.871.096,35	100,00

Jahresbericht MEAG Dividende

Vermögensaufstellung zum 30. September 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
									Markt
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
Airbus SE Namens-Aktien	NL000235190	STK	3.900	0	0	EUR	62,070	242.073,00	1,16
Allianz SE vink. Namens-Aktien	DE0008404005	STK	1.800	0	0	EUR	163,620	294.516,00	1,41
ASML Holding N.V. Namens-Aktien	NL0010273215	STK	1.500	1.500	0	EUR	314,700	472.050,00	2,26
Assicurazioni Generali S.p.A.	IT0000062072	STK	10.000	0	0	EUR	12,025	120.250,00	0,58
Associated British Foods PLC	GB0006731235	STK	8.000	8.000	0	GBP	18,675	164.709,77	0,79
Astrazeneca PLC	GB0009895292	STK	2.000	2.000	0	GBP	84,570	186.472,63	0,89
AXA S.A.***	FR0000120628	STK	20.000	5.000	0	EUR	15,776	315.520,00	1,51
Banco Santander S.A.	ES0113900J37	STK	50.000	0	50.000	EUR	1,600	79.980,00	0,38
BASF SE Namens-Aktien	DE000BASF111	STK	2.450	0	0	EUR	51,980	127.351,00	0,61
Bayer AG Namens-Aktien	DE000BAY0017	STK	7.000	1.000	0	EUR	53,310	373.170,00	1,79
Bayerische Motoren Werke AG	DE0005190003	STK	3.000	0	2.000	EUR	61,990	185.970,00	0,89
BHP Billiton PLC	GB00BH0P3Z91	STK	15.000	0	0	GBP	16,538	273.490,99	1,31
BNP Paribas S.A.	FR0000131104	STK	5.000	0	0	EUR	30,975	154.875,00	0,74
Bouygues S.A.	FR0000120503	STK	10.000	0	0	EUR	29,620	296.200,00	1,42
BP PLC	GB0007980591	STK	42.000	0	0	GBP	2,252	104.276,50	0,50
British American Tobacco PLC	GB0002875804	STK	4.600	0	0	GBP	27,775	140.857,73	0,67
Carlsberg A/S Namens-Aktien	DK0010181759	STK	3.000	3.000	0	DKK	856,000	344.989,72	1,65
Covestro AG	DE0006062144	STK	4.000	0	0	EUR	42,350	169.400,00	0,81
Danone S.A.	FR0000120644	STK	5.000	0	0	EUR	55,220	276.100,00	1,32
Deutsche Börse AG Namens-Aktien	DE0005810055	STK	1.700	1.700	0	EUR	149,800	254.660,00	1,22
Deutsche Post AG Namens-Aktien	DE0005552004	STK	14.000	0	0	EUR	38,900	544.600,00	2,62
Deutsche Wohnen SE	DE000A0HN5C6	STK	6.302	6.302	0	EUR	42,690	269.032,38	1,29
DWS Group GmbH & Co. KGaA	DE000DWS1007	STK	7.845	0	0	EUR	29,395	230.603,78	1,10
EDP – Energias de Portugal S.A., Accoes Nom.EO 1	PTEDP0AM0009	STK	86.802	6.802	50.000	EUR	4,195	364.134,39	1,74
ENEL S.p.A.	IT0003128367	STK	45.000	0	15.000	EUR	7,418	333.810,00	1,60
Equinor ASA Namens-Aktien	NO0010096985	STK	13.000	13.000	0	NOK	132,800	157.345,97	0,75
Evonik Industries AG Namens-Aktien	DE000EVNKO13	STK	10.000	0	0	EUR	22,100	221.000,00	1,06
Fortum Oyj	FI0009007132	STK	18.000	0	0	EUR	17,275	310.950,00	1,49
GlaxoSmithKline PLC	GB0009252882	STK	24.000	0	0	GBP	14,520	384.190,51	1,84
H & M Hennes & Mauritz AB Namens-Aktien B	SE0000106270	STK	12.000	12.000	0	SEK	154,750	176.937,19	0,85
HSBC Holdings PLC	GB0005405286	STK	60.000	60.000	0	GBP	3,015	199.437,74	0,96
Iberdrola S.A.	ES0144580Y14	STK	37.305	1.492	0	EUR	10,510	392.075,55	1,88
Imperial Brands PLC	GB0004544929	STK	9.000	2.400	0	GBP	13,675	135.687,12	0,65
Infinion Technologies AG Namens-Aktien	DE0006231004	STK	15.000	0	0	EUR	24,115	361.725,00	1,73
KBC Groep N.V.	BE0003565737	STK	3.500	0	0	EUR	42,790	149.765,00	0,72
Kering S.A.	FR0000121485	STK	700	0	100	EUR	567,600	397.320,00	1,90
KONE Oyj.	FI0009013403	STK	6.000	6.000	0	EUR	75,060	450.360,00	2,16
Koninklijke KPN N.V.	NL0000009082	STK	100.000	0	60.000	EUR	2,007	200.700,00	0,96
LafargeHolcim Ltd. Namens-Aktien	CH0012214059	STK	6.000	0	0	CHF	41,990	233.851,58	1,12
Legal & General Group PLC	GB0005603997	STK	100.000	0	0	GBP	1,884	207.651,18	0,99
Lloyds Banking Group PLC	GB0008706128	STK	600.000	0	0	GBP	0,264	174.334,38	0,84
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	FR0000121014	STK	1.000	1.000	0	EUR	399,400	399.400,00	1,91
M&G PLC	GB00BKFB1C65	STK	90.000	90.000	0	GBP	1,595	158.260,29	0,76
Mondi PLC	GB00B1CRLC47	STK	10.000	0	0	GBP	16,395	180.750,79	0,87
Mowi ASA Namens-Aktien	NO0003054108	STK	17.000	0	0	NOK	165,850	256.967,74	1,23
Neste Oyj	FI0009013296	STK	5.000	0	0	EUR	44,970	224.850,00	1,08
Nestlé S.A. Namens-Aktien	CH0038863350	STK	6.000	6.000	0	CHF	109,340	608.938,60	2,93
Next PLC	GB0032089863	STK	2.800	0	2.200	GBP	59,500	183.672,34	0,88
Novartis AG Namens-Aktien	CH0012005267	STK	6.000	0	0	CHF	79,910	445.036,43	2,13
Novo-Nordisk A/S Namens-Aktien	DK0060534915	STK	8.000	0	0	DKK	439,350	472.184,53	2,26
Orange S.A.	FR0000133308	STK	20.000	0	0	EUR	8,884	177.680,00	0,85
Persimmon PLC	GB0006825383	STK	10.000	10.000	0	GBP	24,730	272.642,08	1,31

Jahresbericht MEAG Dividende

Vermögensaufstellung zum 30. September 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Aktien										
Remy Cointreau S.A.	FR0000130395		STK	3.000	3.000	0	EUR	155,800	467.400,00	2,24
Repsol S.A.	ES0173516115		STK	23.169	1.864	0	EUR	5,722	132.573,02	0,64
Royal Dutch Shell PLC	GB00B03MLX29		STK	10.000	0	0	GBP	9,639	106.267,57	0,51
Sanofi S.A.	FR0000120578		STK	6.000	1.500	0	EUR	85,330	511.980,00	2,46
SAP SE	DE0007164600		STK	3.400	3.400	0	EUR	132,760	451.384,00	2,16
Schneider Electric SE	FR0000121972		STK	5.000	0	0	EUR	106,050	530.250,00	2,55
Scor SE	FR0010411983		STK	7.500	0	0	EUR	23,660	177.450,00	0,85
Segro PLC	GB00B5ZN1N88		STK	28.000	28.000	0	GBP	9,324	287.825,37	1,38
SES S.A. Bearer FDR'S	LU0088087324		STK	16.000	0	8.000	EUR	6,056	96.896,00	0,46
Siemens AG Namens-Aktien	DE0007236101		STK	3.000	0	0	EUR	107,880	323.640,00	1,55
Siemens Energy AG	DE000ENER6Y0		STK	1.500	1.500	0	EUR	23,000	34.500,00	0,17
SIG Combibloc Services AG	CH0435377954		STK	9.292	9.292	0	CHF	18,490	159.473,78	0,76
Taylor Wimpey PLC	GB0008782301		STK	140.000	140.000	0	GBP	1,085	167.388,79	0,80
Tele2 AB Namens-Aktien B	SE0005190238		STK	30.000	30.000	0	SEK	126,800	362.449,68	1,74
Telenor ASA Namens-Aktien	NO0010063308		STK	20.000	0	0	NOK	156,450	285.180,46	1,37
Total S.E.	FR0000120271		STK	11.000	0	4.000	EUR	29,200	321.200,00	1,54
UniCredit S.p.A.	IT0005239360		STK	30.000	0	10.000	EUR	7,045	211.350,00	1,01
Unilever N.V.	NL0000388619		STK	6.500	0	0	EUR	51,500	334.750,00	1,60
United Utilities Group PLC	GB00B39J2M42		STK	17.000	0	0	GBP	8,558	160.394,69	0,77
VINCI S.A.	FR0000125486		STK	3.500	1.500	0	EUR	71,520	250.320,00	1,20
Vodafone Group PLC	GB00BH4HKS39		STK	150.000	0	0	GBP	1,027	169.803,21	0,81
Volkswagen AG Vorzugsaktien	DE0007664039		STK	2.250	0	0	EUR	137,400	309.150,00	1,48
Volvo, AB Namens-Aktien B	SE0000115446		STK	26.000	0	0	SEK	173,050	428.698,70	2,05
WPP PLC	JE00B8KF9B49		STK	20.000	20.000	0	GBP	6,080	134.060,97	0,64
Andere Wertpapiere										
Roche Holding AG Genußscheine	CH0012032048		STK	1.700	0	300	CHF	315,150	497.289,65	2,38
Summe Wertpapiervermögen							EUR	20.764.482,80	99,49	
Derivate										
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Aktienindex-Derivate							EUR	-29.345,00	-0,14	
Forderungen/Verbindlichkeiten										
Aktienindex-Terminkontrakte										
Stoxx 600 Future 18.12.20	DE000C47BX03	EUREX	EUR	Anzahl: 65				-29.345,00	-0,14	
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	89.597,89	0,43	
Bankguthaben										
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen							EUR	89.597,89	0,43	
			DKK	150.916,23			% 100,000	20.274,36	0,10	
			GBP	33.932,11			% 100,000	37.409,30	0,18	
			NOK	214.851,18			% 100,000	19.581,77	0,09	
			PLN	1.842,75			% 100,000	406,44	0,00	
			SEK	70.662,35			% 100,000	6.732,79	0,03	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR	1.733,61	0,01	
			CHF	1.867,71			% 100,000	1.733,61	0,01	
			USD	4.056,92			% 100,000	3.459,62	0,02	

Jahresbericht MEAG Dividende

Vermögensaufstellung zum 30. September 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	106.127,85	0,50
Dividendenansprüche			EUR	15.287,29				15.287,29	0,07
Einschüsse (Initial Margin)			EUR	17.389,50				17.389,50	0,08
Forderungen aus schwebenden Geschäften			EUR	1.416,90				1.416,90	0,01
Quellensteuerrückerstattungsansprüche			EUR	42.689,16				42.689,16	0,20
Variation Margin			EUR	29.345,00				29.345,00	0,14
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme							EUR	-21.548,95	-0,10
EUR-Kredite			EUR	-21.548,95			% 100,000	-21.548,95	-0,10
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-38.218,24	-0,18
Sonstige Verbindlichkeiten*			EUR	-35.331,03				-35.331,03	-0,17
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften			EUR	-2.887,21				-2.887,21	-0,01
Fondsvermögen							EUR	20.871.096,35	100,00**
Anteilwert A							EUR	45,03	
Anteilwert I							EUR	45,33	
Umlaufende Anteile A							STK	397.404,718	
Umlaufende Anteile I							STK	65.687,000	

* Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten und Verwahrstellenvergütung.

** Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

*** Wertpapiere sind Gegenstand von Rechten Dritter.

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

Ausgestaltung der Anteilklassen

MEAG Dividende A

ISIN	DE000A1W18W8	Verwaltungsvergütung	max. 2,00 % p.a., zzt. 1,50 % p.a.
Währung	EUR	Ausgabeaufschlag	max. 5,00 %, zzt. 5,00 %
Ertragsverwendung	ausschüttend	Mindestanlagesumme	0 EUR

MEAG Dividende I

ISIN	DE000A1W18X6	Verwaltungsvergütung	max. 2,00 % p.a., zzt. 0,70 % p.a.
Währung	EUR	Ausgabeaufschlag	max. 5,00 %, zzt. 0,00 %
Ertragsverwendung	ausschüttend	Mindestanlagesumme	250.000 EUR

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft hat im Berichtszeitraum nur die dargestellten Anteilklassen tatsächlich ausgegeben. Für das Sondervermögen dürfen darüber hinaus weitere Anteilklassen gebildet werden. Nähere Angaben zu den einzelnen Anteilklassen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen unter www.meag.com.

Jahresbericht MEAG Dividende

Vermögensaufstellung zum 30. September 2020

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurs(e) (in Mengennotiz)		per 30.09.2020
Schweizer Franken	(CHF)	1,077350 = 1 (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,443700 = 1 (EUR)
Britische Pfund Sterling	(GBP)	0,907050 = 1 (EUR)
Ungarische Forint	(HUF)	363,175000 = 1 (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	10,972000 = 1 (EUR)
Polnische Zloty	(PLN)	4,533900 = 1 (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	10,495250 = 1 (EUR)
Türkische Lira	(TRY)	9,034250 = 1 (EUR)
US-Amerikanische Dollar	(USD)	1,172650 = 1 (EUR)

Marktschlüssel

a) Terminbörsen

EUREX Frankfurt/Zürich – Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugänge zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
AEGON N.V. Namens-Aktien	NL0000303709	STK	0	33.000
Ahold Delhaize N.V., Koninklijke	NL0011794037	STK	0	20.000
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V.	BE0974293251	STK	0	5.000
Aviva PLC	GB0002162385	STK	0	50.000
Carnival PLC	GB0031215220	STK	0	6.000
Daimler AG Namens-Aktien	DE0007100000	STK	0	8.000
Enagas S.A.	ES0130960018	STK	0	7.000
ENI S.p.A.	IT0003132476	STK	0	20.000
Ferrovial S.A.	ES0118900010	STK	0	12.456
Gecina S.A.	FR0010040865	STK	1.500	1.500
JDE PEETS BV	NL0014332678	STK	2.491	2.491
Jerónimo Martins, SGPS, S.A.	PJTJMT0AE0001	STK	0	12.500
Kesko Oyj CLB	FI0009000202	STK	0	5.000
Klépierre S.A.	FR0000121964	STK	0	4.000
Münchener Rückversicherungs-Ges. AG vink. Namens-Aktien	DE0008430026	STK	0	1.600
NN Group N.V.	NL0010773842	STK	0	8.500
Nokia Corp.	FI0009000681	STK	0	47.000
Nordea Bank Abp	FI4000297767	STK	0	1.000
Proximus S.A.	BE0003810273	STK	0	13.500
Publicis Groupe S.A.	FR0000130577	STK	0	7.500
Sampo PLC	FI0009003305	STK	0	10.000
Snam S.p.A.	IT0003153415	STK	0	70.000
Société Générale S.A.	FR0000130809	STK	0	8.000
Unibail-Rodamco SE/WFD Unibail-Rodamco N.V.	FR0013326246	STK	0	800
Vonovia SE Namens-Aktien	DE000A1ML711	STK	0	8.000

Jahresbericht MEAG Dividende

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Andere Wertpapiere				
EDP – Energias de Portugal S.A., Accoes Nom.EO 1 Anrechte	PTEDP0AMS010	STK	80.000	80.000
Ferrovial S.A. Anrechte	ES06189009E4	STK	12.456	12.456
Iberdrola S.A. Anrechte	ES064445809K4	STK	36.476	36.476
Iberdrola S.A.	ES064445809J6	STK	35.813	35.813
Repsol S.A. Anrechte	ES06735169F2	STK	21.305	21.305
Repsol S.A. Anrechte	ES06735169G0	STK	21.950	21.950

Nicht notierte Wertpapiere

Aktien

EDP – Energias de Portugal S.A., Accoes Nom.EO 1	PTEDP4AM0013	STK	6.802	6.802
Iberdrola S.A.	ES01444583210	STK	663	663
Iberdrola S.A.	ES01444583228	STK	829	829
Repsol S.A.	ES0173516172	STK	645	645
Repsol S.A.	ES0173516180	STK	1.219	1.219

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Gattungsbezeichnung	Währung	Volumen/ Prämien in 1.000
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte (Basiswert(e): STOXX EUROPE 600)	EUR	3.130
Verkaufte Kontrakte (Basiswert(e): EURO STOXX 50)	EUR	3.356

Jahresbericht MEAG Dividende

Ertrags- und Aufwandsrechnung (ggf. inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020

I. Erträge		Anteilklasse A	Anteilklasse I	Gesamt
1. Dividenden inländischer Aussteller****	EUR	79.438,22	13.182,21	92.620,43
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	496.506,53	82.407,28	578.913,81
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-1.183,58	-196,54	-1.380,12
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-34.414,70	-5.716,50	-40.131,20
5. Sonstige Erträge	EUR	132,40	21,95	154,35
Summe der Erträge	EUR	540.478,87	89.698,40	630.177,27
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-1.273,62	-211,05	-1.484,67
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-285.521,06	-22.117,51	-307.638,57
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-6.249,15	-1.037,36	-7.286,51
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-15.608,01	-2.466,52	-18.074,53
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-8.330,65	-1.383,16	-9.713,81
Summe der Aufwendungen	EUR	-316.982,49	-27.215,60	-344.198,09
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	223.496,38	62.482,80	285.979,18
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR	1.118.004,68	185.332,49	1.303.337,17
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.298.952,67	-215.223,21	-1.514.175,88
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-180.947,99	-29.890,72	-210.838,71
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	42.548,39	32.592,08	75.140,47
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne**	EUR	-187.900,96	-31.451,53	-219.352,49
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste**	EUR	-2.138.897,70	-358.016,35	-2.496.914,05
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-2.326.798,66	-389.467,88	-2.716.266,54
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-2.284.250,27	-356.875,80	-2.641.126,07

** Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

**** Die aufgrund der Einführung des § 36 a EStG als steuerschädlich eingestuft Dividenden werden netto (abzüglich der ermittelten Steuerlast) ausgewiesen.

Jahresbericht MEAG Dividende

Entwicklung des Sondervermögens

2019/2020

		Anteilklasse A	Anteilklasse I	Gesamt
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	20.651.013,44	3.447.023,01	24.098.036,45
1. Ausschüttung für das Vorjahr / Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-515.146,52	-112.324,77	-627.471,29
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	38.706,20	0,00	38.706,20
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	3.404.775,81	0,00	3.404.775,81
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-3.366.069,61	0,00	-3.366.069,61
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	EUR	2.951,10	-0,04	2.951,06
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-2.284.250,27	-356.875,80	-2.641.126,07
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-187.900,96	-31.451,53	-219.352,49
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-2.138.897,70	-358.016,35	-2.496.914,05
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	17.893.273,95	2.977.822,40	20.871.096,35

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)		Anteilklasse A	je Anteil	Anteilklasse I	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar					
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	2.708.991,09	6,82	453.387,81	6,90
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	42.548,39	0,11	32.592,08	0,50
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet					
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-2.525.018,79	-6,35	-422.920,37	-6,44
III. Gesamtausschüttung	EUR	226.520,69	0,57	63.059,52	0,96
1. Endausschüttung	EUR	226.520,69	0,57	63.059,52	0,96
a) Barausschüttung	EUR	226.520,69	0,57	63.059,52	0,96
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00	0,00	0,00

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
2016/2017 Anteilwert A	EUR	10.185.836,13	EUR 56,93
2016/2017 Anteilwert I	EUR	8.727.899,35	EUR 57,54
2017/2018 Anteilwert A	EUR	17.998.081,77	EUR 53,80
2017/2018 Anteilwert I	EUR	3.561.685,40	EUR 54,22
2018/2019 Anteilwert A	EUR	20.651.013,44	EUR 52,14
2018/2019 Anteilwert I	EUR	3.447.023,01	EUR 52,48
2019/2020 Anteilwert A	EUR	17.893.273,95	EUR 45,03
2019/2020 Anteilwert I	EUR	2.977.822,40	EUR 45,33

Jahresbericht MEAG Dividende

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	1.173.542,50
---	-----	--------------

die Vertragspartner der Derivategeschäfte

EUREX	Eurex Deutschland
-------	-------------------

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	99,49
---	-------

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,14
--	-------

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	13,12 %
größter potenzieller Risikobetrag	18,73 %
kleinster potenzieller Risikobetrag	5,79 %

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020 104,45 %.

Die Berechnung erfolgt in Übereinstimmung mit den CESR Guidelines („CESR/10-788“) nach der Bruttomethode. Somit erhöht sich die durchschnittliche Hebelwirkung auch durch Derivate, die Absicherungszwecken dienen. Demzufolge liegt der ermittelte Hebel ohne Derivateaktivität bei 100 %, kann aufgrund der Anrechnung von Bankguthaben jedoch auch einen geringeren Wert aufweisen.

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

Die Messung des potenziellen Risikobetrag für das Marktrisiko erfolgt mittels Berechnung des Value-at-Risk (VaR). Hierzu wird die historische Methode verwendet.

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

Zur Berechnung des VaR wird eine Haltedauer von 10 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % und ein Beobachtungszeitraum von einem Jahr verwendet.

Für das Sondervermögen kommt in Bezug auf die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens die Methode der Cash-Substitution zur Anwendung.

Vor diesem Hintergrund wurde für das Sondervermögen das Vergleichsvermögen als das auf den Portfoliowert skalierte „Portfolio ex Derivate“ definiert. Zu diesem Zweck erfolgt ein fiktiver Verkauf der Derivate und der derivativen Komponenten von strukturierten Produkten zu aktuellen Marktpreisen. In Höhe des fiktiven Verkaufserlöses wird im Vergleichsvermögen eine Vermögensposition in liquiden Mitteln der Derivat-Währung angesetzt.

Für die Berechnung des Marktrisikopotenzials wird bei Riskmetrics der VaR der einzelnen Positionen ermittelt und unter Berücksichtigung der Korrelationen für das Sonder- und das Vergleichsvermögen aufaddiert. Zur Berechnung dieser Korrelationsmatrix werden bei Riskmetrics für die MEAG die gleichgewichteten historischen 1-Tages>Returns über ein Jahr hinweg verwendet. Die Bewertung einzelner Wertpapiere erfolgt basierend auf den Zeitreihen, die Riskmetrics durch den jeweiligen Datenlieferanten zur Verfügung gestellt werden. Riskmetrics nimmt dabei eine vollständige Evaluierung der Risiken des Zielfonds vor.

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenzen für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis einer historischer Simulation und den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet.

Sonstige Angaben

Anteilwert A	EUR	45,03
Anteilwert I	EUR	45,33
Umlaufende Anteile A	STK	397.404,718
Umlaufende Anteile I	STK	65.687,000

Jahresbericht MEAG Dividende

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zum Verfahren der Bewertung der Vermögensgegenstände

Zur Errechnung des Ausgabepreises und des Rücknahmepreises für die Anteile ermittelt die Gesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle bewertungstäglich den Wert der zum Sondervermögen gehörenden Vermögensgegenstände abzüglich der Verbindlichkeiten (Inventarwert). Die Division des Inventarwertes durch die Zahl der ausgegebenen Anteilscheine ergibt den „Anteilwert“. Bewertungstage für die Anteile des Sondervermögens sind alle Börsentage. An gesetzlichen Feiertagen im Geltungsbereich des Kapitalanlagegesetzbuches, die Börsentage sind, sowie am 24. und 31. Dezember jeden Jahres können die Kapitalverwaltungsgesellschaft und die Verwahrstelle von einer Ermittlung des Wertes absehen. Die Bewertung der Wertpapiere und der Investmentanteile des Sondervermögens, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt zu den zuletzt bekannt gewordenen Kursen. Neuemissionen von Rentenwerten, nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Nicht notierte Investmentanteile werden zu den veröffentlichten Rücknahmekursen angesetzt. Wertpapiere, die weder an einer Börse zugelassen noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden mit von anderen anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Die der Preisberechnung zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden grundsätzlich auf elektronischem Wege von verschiedenen externen Kursversorgern bereitgestellt. Die elektronischen Kurseinspielungen erfolgen entsprechend einem zwischen der Gesellschaft und der Verwahrstelle abgestimmten Verfahren. Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden börsentäglich unter Zugrundelegung des 16.00 Uhr-Fixings (London Zeit) des Vortages von WM/Reuters Service (ein Dienst der World Markets Company PLC) über die technische Marktdatenplattform Thomson Reuters Datastream in die Währung des Fonds umgerechnet. Die zu einem Sondervermögen gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu den jeweils zuletzt festgestellten Kursen bewertet. Das Gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Sondervermögens verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Sondervermögens geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Sondervermögens hinzugerechnet. Die Bankguthaben, Festgelder sowie die übrigen Forderungen werden mit dem Nennwert und die Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

MEAG Dividende A	1,660005 %
MEAG Dividende I	0,852777 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im vorangegangenen Geschäftsjahr getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Investiert das Sondervermögen einen wesentlichen Anteil des Fondsvermögens in andere Investmentfonds (sog. „Zielfonds“), fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der Gesamtkostenquote berücksichtigt werden.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen	EUR	-9.790,35
MEAG Dividende A	EUR	-8.396,72
davon:		
<i>Zinsen Quellensteuerrückerstattung Fokus Bank Norwegen</i>	EUR	132,40
<i>Kosten Quellensteuerrückerstattung Fokus Bank</i>	EUR	-2.262,31
<i>Gebühren für Performancemessung</i>	EUR	-2.231,17
<i>Depotgebühren</i>	EUR	-2.083,72
<i>Kontoführungsgebühr</i>	EUR	-1.951,92
MEAG Dividende I	EUR	-1.393,63
davon:		
<i>Zinsen Quellensteuerrückerstattung Fokus Bank Norwegen</i>	EUR	21,95
<i>Kontoführungsgebühr</i>	EUR	-323,98
<i>Depotgebühren</i>	EUR	-345,78
<i>Gebühren für Performancemessung</i>	EUR	-370,33
<i>Kosten Quellensteuerrückerstattung Fokus Bank</i>	EUR	-375,49

Im Berichtszeitraum wurden dem Sondervermögen keine erfolgsabhängige Vergütung und keine Pauschalvergütung belastet.

Transaktionskosten in EUR***	25.231,60
------------------------------	-----------

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

*** Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Weiterführende Informationen zu § 134c Absatz 4 des Aktiengesetzes finden sie in dem Dokument „Mitwirkungspolitik der MEAG als Aktionär bei Hauptversammlungen“ auf unserer Homepage: <https://www.meag.com/de/informieren/stimmrechtsausuebung.html>

Jahresbericht MEAG Dividende

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die nachfolgenden Informationen – insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung, sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter – basieren auf dem Jahresabschluss der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH vom 31. Dezember 2019 betreffend das Geschäftsjahr 2019. Die Angabe der Vergütung versteht sich exklusive Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.

Die Angaben zur Vergütung beziehen sich ausschließlich auf die Kapitalverwaltungsgesellschaft und nicht auf Unternehmen, mit denen ein Auslagerungsverhältnis besteht.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	14.979.273,31
<i>davon feste Vergütung</i>	<i>EUR</i>	<i>10.427.939,62</i>
<i>davon variable Vergütung</i>	<i>EUR</i>	<i>4.277.926,00</i>

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen		keine
Zahl der Mitarbeiter der KVG	114 Personen (im Jahresdurchschnitt)	
Höhe des gezahlten Carried Interest		keine

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	EUR	1.545.726,88
<i>davon Geschäftsleiter</i>	<i>EUR</i>	<i>1.545.726,88</i>
<i>davon andere Führungskräfte</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon andere Risktaker</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Unsere Risktaker haben neben einer fixen Vergütungskomponente eine variable Vergütungskomponente, die sich an der Erreichung individueller bzw. gesellschaftsbezogener sowie langfristiger Leistungsziele orientiert. Gleichzeitig ist das Vergütungssystem so ausgestaltet, dass es keine Anreize zum Eingehen unverhältnismäßig hoher Risikopositionen bietet. Fixe und variable Vergütungskomponente stehen in einem angemessenen Verhältnis.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Das Vergütungssystem wurde geprüft und für angemessen befunden.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Das Vergütungssystem wurde im Jahr 2019 nicht verändert.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Im Berichtszeitraum wurden keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß EU-Verordnung 2015/2365 getätigt.

München, den 30.09.2020

MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH

Dr. H.-J. Barkmann

H. Kerzel

H. Lechner

A. Schaks

P. Sharma

F. Becker

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH, München

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens MEAG Dividende – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die für den Bericht „Jahresbericht Ausgabe 30. September 2020“ zusätzlich vorgesehenen Bestandteile „Bericht der Geschäftsführung“, „Wertentwicklung und Gesamtkostenquote“, „Finanzmärkte im Rückblick“, „Die Entwicklung der Konjunktur und Kapitalmärkte“, „Allgemeine Hinweise an die Anteilinhaber“ und „Allgemeine Angaben“. Von diesen Informationen haben wir eine Fassung bis zur Erteilung dieses Bestätigungsvermerks erlangt.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab. Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Infor-

mationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 22. Januar 2021

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Heist)
Wirtschaftsprüfer

(Braun)
Wirtschaftsprüferin

Jahresbericht MEAG ProInvest

Tätigkeitsbericht zum 30. September 2020

Anlageziel und Anlagepolitik

Der MEAG ProInvest erwirbt überwiegend Aktien deutscher Unternehmen. Große führende Unternehmen können dabei um aussichtsreiche kleinere Firmen ergänzt werden. Der Fokus liegt auf Unternehmen, die im Vergleich zu ihrer Branche oder ihrem Markt ein überdurchschnittliches Wachstum erzielen. Ziel ist ein attraktiver Wertzuwachs durch Anlage in die deutschen Aktienmärkte.

Anteilklassen

Der MEAG ProInvest besteht zum Berichtsstichtag aus zwei verschiedenen Anteilklassen (Anteilkategorie A und I). Die zwei Anteilklassen unterscheiden sich hinsichtlich der Gebührenstruktur (Ausgabeaufschlag und Verwaltungsvergütung) sowie der Mindestanlagesumme.

Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum sowie Struktur des Portfolios zum Berichtszeitpunkt

In der Anfangsphase der Berichtsperiode verzeichnete der deutsche Aktienindex, gestützt durch Entspannungszeichen im Handelsstreit zwischen den USA und China, eine expansive Geldpolitik und robuste Unternehmensdaten, eine erfreuliche Aufwärtsbewegung. Die Kurse der dreißig umsatzstärksten deutschen Standardwerte setzten ihren Höhenflug zu Beginn des neuen Jahrzehnts fort, sodass der deutsche Aktienindex ein neues Allzeithoch verbuchte. Im weiteren Verlauf löste das sich aus China rasch ausbreitende Coronavirus einen gewaltigen globalen Schock aus, es war der kräftigste Wirtschaftseinbruch seit den Dreißigerjahren des letzten Jahrhunderts. Die Unsicherheit und die Furcht vor den langanhaltenden Auswirkungen der Pandemie auf die globale Wirtschaft führten zu einem panikartigen Abverkauf an den Aktienmärkten. Die aus der Corona-Krise resultierenden nationalen Eindämmungsmaßnahmen verursachten in einigen Branchen einen nahezu vollständigen Stillstand der Wirtschaftstätigkeit. Diese Entwicklung spiegelte sich auch in den Zahlen wider, die deutsche Wirtschaftsleistung schrumpfte im zweiten Quartal 2020 um über 10 Prozent gegenüber dem Vorquartal – die größte Ökonomie Europas befand sich damit, nach einem Rückgang im Vorquartal, in der mit Abstand kräftigsten Rezession der Nachkriegsgeschichte. Nach einer Phase dramatischer Kursverluste am deutschen Aktienmarkt führten umfassende Unterstützungsmaßnahmen zahlreicher Regierungen mit einer Gesamtsumme historischen Ausmaßes von mehreren Billionen Euro sowie geldpolitische Lockerungsschritte diverser Notenbanken zu einer Beruhigung. Der deutsche Aktienindex stieg, getrieben von der Hoffnung auf eine schnelle ökonomische Erholung, kräftig an und verzeichnete mit einigen Verschnaufpausen seit seinem Tiefpunkt Mitte März 2020 bis Ende August 2020 einen Zuwachs von nahezu 40 Prozent. In der Stichtagsbetrachtung verlor der deutsche Aktienindex DAX dennoch gut 2,7 Prozent an Wert.

Auf Branchenebene wurden die Sektoren, Bau, Chemie sowie Gesundheit höher gewichtet. Innerhalb des wenig konjunktursensitiven Gesundheitssegmentes erfolgte eine kräftige Aufstockung des Anteils an Qiagen-Aktien. Qiagen gehört zu den klaren Gewinnern der aktuellen Corona-Pandemie. Das Unternehmen stellt neben den sogenannten Test-Kits für COVID-19 auch die passenden Diagnostikgeräte her. Als einer der größten Hersteller von RNA (Ribonukleinsäure) weltweit, beliefert Qiagen auch andere Hersteller von Test-Kits mit Chemikalien. Die aktuelle Nachfrage übersteigt in allen

drei Bereichen die vorhandenen Kapazitäten und das Unternehmen arbeitet fieberhaft daran, die Kapazitäten deutlich auszubauen. Die RNA-Produktion wird voraussichtlich bis Jahresende verzehnfacht. Bei Fresenius und Fresenius Medical Care wurde eine Veränderung der Bestände zugunsten des Mutterkonzerns Fresenius vorgenommen, sodass der Aktienanteil des Tochterkonzerns Fresenius Medical Care im Bestand ermäßigt und die frei gewordenen Mittel in den Mutterkonzern Fresenius AG reinvestiert wurden. Da sich über die letzten zwölf bis achtzehn Monate die Bewertungskennzahlen zugunsten der Fresenius AG verschoben haben, war es an der Zeit, dies auch in der Gewichtung im Fonds nachzuvollziehen. Darüber hinaus wurde die Position in Bayer aufgestockt. Das Fondsmanagement hält die Aktien des Leverkusener Konzerns auf dem aktuellen Niveau weiterhin für unterbewertet. Daneben erhöhte das Fondsmanagement in der Berichtsperiode das Engagement in Bau- und Immobilien-Titel. Höher gewichtet wurden die Aktienbestände der Baukonzerne Hochtief und HeidelbergCement. Einer der Profiteure der Pandemie scheint auch die Baubranche zu sein, selbst in der Phase des Ausnahmezustandes, des sogenannten „Lockdown“, mussten zahlreiche Baustellen nicht schließen und zudem fördert das anhaltende Niedrigzinsumfeld die Bau nachfrage. Neu ins Portfolio aufgenommen wurden die Titel des deutschen Projektentwicklers für Immobilien Instone Real Estate Group. Die Gesellschaft errichtet insbesondere Wohngebäude in deutschen Großstädten. Der deutliche Kursrückgang im Zuge der Corona-Krise veranlasste das Fondsmanagement, auf niedrigem Kursniveau die Aktien zu erwerben. Zudem wurden die Aktien der deutschen Chemieunternehmen Lanxess, Evonik neu gekauft und der Bestand des Industriegase-Produzenten Linde innerhalb des zyklischen Chemiesektors höher gewichtet. Evonik hatte in den letzten Jahren eine deutliche Transformation des Produktportfolios durchlaufen. Aufgrund mehrerer Akquisitionen und Desinvestitionen wurde das Produktportfolio weniger zyklisch und die operative Marge strukturell gesteigert. In den letzten zwei Jahren wurde das Ergebnis durch den Preisverfall bei Futterzusatzmitteln belastet. Der Preisverfall wurde unter anderem durch erhöhte Kapazitäten hervorgerufen. Für die nächsten zwei Jahre erwartet das Fondsmanagement nur noch geringe Kapazitätserweiterungen und somit eine Normalisierung des Marktes mit leicht steigenden Preisen.

Demgegenüber erfolgte eine Reduktion an Titeln aus den Branchen Konsumgüter, Einzelhandel sowie Freizeit und Reisen. Dabei veräußerte das Fondsmanagement den Bestand an Lufthansa-Aktien aus dem Segment Freizeit und Reisen. Angesichts der ungewissen Dauer und des Ausmaßes der Pandemie, ergeben sich vorerst viele Fragezeichen hinsichtlich der weiteren Entwicklung der Reisebranche – davon ist nicht zuletzt auch gravierend die Luftfahrtbranche betroffen. Veräußert wurden ferner die Aktien des deutschen Unternehmens HelloFresh und niedriger gewichtet die Titel des Unternehmens Delivery Hero aus dem Einzelhandelsbereich. Dabei nahm das Fondsmanagement Gewinne mit. Delivery Hero hatte erneut beeindruckende Quartalszahlen im ersten Quartal des Geschäftsjahres geliefert und konnte zudem noch eine sehr positive strategische Partnerschaft mit dem südkoreanischen Unternehmen Woowa vermelden. Das Engagement in Aktien des deutschen Technologie-Unternehmens TeamViewer wurde im Geschäftsjahr ermäßigt. Da gegenwärtig viele Arbeitnehmer von zu Hause arbeiten, werden viele von TeamViewer entwickelte Internetlösungen stark

Jahresbericht MEAG ProInvest

Tätigkeitsbericht zum 30. September 2020

nachgefragt, sodass das Unternehmen seine Umsatzprognosen nach oben korrigierte. Ferner trennte sich das Fondsmanagement von seinem Bestand an Rocket-Internet-Titeln. Rocket Internet hat im September den Rückzug von der Börse beschlossen. Das Geschäftsmodell des Unternehmens wurde an der Börse immer kritisch betrachtet und die Aktie wird seit Jahren deutlich unter ihrem inneren Wert gehandelt. Der Rückzug von der Börse ist somit für die Großaktionäre ein logischer Schritt. Zu den größten Positionen im Portfolio zählten per Ende September 2020 SAP (8,62 Prozent), Linde (8,11 Prozent), Allianz (6,28 Prozent), Bayer (5,44 Prozent) und Siemens (4,33 Prozent).

Der MEAG ProInvest erzielte im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020 eine Wertentwicklung von 3,54 Prozent in der Anteilklasse A und von 5,11 Prozent in der Anteilklasse I (BVI-Methode). Innerhalb des Anlagespektrums haben Aktien aus dem Technologiebereich die größten positiven Performancebeiträge geliefert.

Am 10. Dezember 2020 erfolgt die Gesamtausschüttung an die Anleger für das abgelaufene Geschäftsjahr 2019/2020. Je Anteil werden 0,74 Euro in der Anteilklasse A und 1,82 Euro in der Anteilklasse I ausgeschüttet.

Die globalen Ausgangsbeschränkungen im März und April 2020 haben die exportorientierte deutsche Wirtschaft empfindlich getroffen. Nach dem stärksten Einbruch der deutschen Ökonomie nach dem Zweiten Weltkrieg im zweiten Quartal 2020, das Bruttoinlandsprodukt schrumpfte um über 10 Prozent, stimmen nun die jüngsten Konjunkturdaten wieder zuversichtlicher. Grundsätzlich spiegeln die konjunkturellen Trends das Infektionsgeschehen wider. Je erfolgreicher die Corona-Krise „gemanagt“ wurde, desto positiver dürften die Auswirkungen auf die Wirtschaft sein. China hat hinsichtlich der Bekämpfung des Virus einen zeitlichen Vorlauf, die chinesische Ökonomie wuchs bereits im zweiten Quartal 2020, während der überwiegende Teil der westlichen Industrienationen noch im Rezessionsmodus war. Sorgen dürfte hingegen noch das Geschehen in den USA bereiten. Auch wenn die Infektionstendenz sich dort zuletzt stabilisieren konnte, so gestaltet sich die Eindämmung der Pandemie weiterhin als schwierig. Die Hoffnungen und Erwartungen der Marktteilnehmer auf eine schnelle Erholung der Wirtschaft spiegelte, mit Unterstützung expansiver fiskalischer und geldpolitischer Maßnahmen, entsprechend die Kursrally am deutschen Aktienmarkt wider. Die Bewertungen der Notierungen können aber gegenwärtig nicht mehr als besonders günstig angesehen werden. Betrachtet man das Kurs-Gewinn-Verhältnis im breiten Markt, so fällt auf, dass zwar zahlreiche Kurse teilweise wieder das Niveau der Zeit vor dem Corona-Ausbruch erreicht haben, die Gewinnerwartungen der Unternehmen jedoch noch lange nicht. Positive Überraschungen bei der Bekämpfung der Pandemie, wie beispielsweise die Entwicklung und Zulassung eines Impfstoffes, könnten Spielraum für weitere Kurssteigerungen liefern. Bei einem kräftigen Anstieg der Infektionszahlen in der Bundesrepublik könnte es hingegen zu erneut kräftigen Kursrücksetzern kommen.

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiken

Grundsätzlich können Adressenausfallrisiken nicht ausgeschlossen werden, aber da der MEAG ProInvest keine Rentenpapiere im Bestand hält, sondern Aktieneinzeltitel, sind die Adressenausfallrisiken als sehr gering anzusehen.

Zinsänderungsrisiken

Das Sondervermögen weist infolge der ausschließlichen Investition in Aktieneinzeltitel keine direkten Zinsänderungsrisiken auf.

Marktpreisrisiken

Während des Berichtszeitraumes hatte das Sondervermögen Marktpreisrisiken vor allem in Form von Aktienkursschwankungen inne. Durch die breite Streuung und Fokussierung auf Qualitätstitel konnten im Berichtszeitraum Risiken reduziert werden. Das Marktpreisrisiko, gemessen an der Schwankungsbreite (Volatilität) des Anteilspreises, betrug in den vergangenen zwölf Monaten 31,40 Prozent und war somit als hoch einzustufen.

Währungsrisiken

Alle Wertpapiere lauteten im Berichtszeitraum auf Euro, sodass kein Währungsrisiko bestand.

Liquiditätsrisiken

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum überwiegend in hochliquide deutsche Aktien investiert. Alle Positionen waren grundsätzlich handelbar, es ergab sich ein sehr geringes Liquiditätsrisiko für das Sondervermögen.

Operationelle Risiken

Die Fondsgesellschaft hat im Berichtszeitraum die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken auf ein angemessenes Niveau zu reduzieren. Das operationelle Risiko schließt Rechts-, Dokumentations- und Reputationsrisiken sowie Risiken mit ein, die aus den für ein Investmentvermögen betriebenen Handels-, Abrechnungs- und Bewertungsverfahren resultieren. Hierunter fallen auch Risiken, die aus der Nicht-Beachtung von gesetzlichen oder vertraglichen Anlagevorschriften resultieren. Die Fondsgesellschaft begegnet diesen Risiken unter anderem mit schriftlich dokumentierten Verhaltensrichtlinien, Prozessbeschreibungen sowie einem Kontrollumfeld. Die Prüfung der Einhaltung der entsprechenden Vorschriften erfolgt regelmäßig durch die Interne Revision.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften in der Anteilklasse A beläuft sich auf 9.918.234,40 Euro. Der Betrag setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen: realisierte Gewinne aus Aktien (22.547.544,00 Euro), aus Derivaten (3.618.592,91 Euro) und aus Devisengeschäften (-459,72 Euro); realisierte Verluste aus Aktien (-9.748.254,38 Euro), aus Derivaten (-6.499.167,31 Euro), aus Devisengeschäften (0,22 Euro) sowie aus Bezugsrechten (-3,28 Euro). Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften in der Anteilklasse I beläuft sich auf 732.209,18 Euro. Der Betrag setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen: realisierte Gewinne aus Aktien (1.665.281,55 Euro), aus Derivaten (266.372,90 Euro) und aus Devisengeschäften (-104,02 Euro); realisierte Verluste aus Aktien (-719.242,94 Euro), aus Derivaten (-480.098,10 Euro), aus Devisengeschäften (0,03 Euro) und aus Bezugsrechten (-0,24 Euro).

Jahresbericht MEAG ProInvest

Tätigkeitsbericht zum 30. September 2020

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Die COVID-19-Pandemie hatte und hat nach wie vor weitreichende Auswirkungen auf die Kapitalmärkte mit der Folge gewaltiger Schwankungen auch bei den Aktienmärkten. Aufgrund dessen erhöhte sich auch das Marktpreisrisiko bei diesem Sondervermögen, gemessen an der Schwankungsbreite (Volatilität) des Fondsanteilspreises. Die Wertpapiere des Fonds unterliegen einem laufenden Überwachungsprozess.

Das Wichtigste in Kürze

Anteilklasse	A	I
ISIN	DE0009754119	DE000A141UQ6
Auflegungsdatum	04.10.1990	01.10.2019
Fondsvermögen	232.491.113,46 €	17.227.715,97 €
Umlaufende Anteile	1.305.562,842	95.500,000
Anteilwert	178,08 €	180,39 €
Gesamtausschüttung pro Anteil am 10.12.2020	0,74 €	1,82 €
Gesamtkostenquote ¹	1,29 %	0,69 %

Alle Daten per 30.09.2020

¹ Die im Geschäftsjahr 2019/2020 angefallenen Gesamtkosten, des Fonds bzw. der Anteilklasse ohne Transaktionskosten im Verhältnis zum (anteiligen) Fondsvermögen; auch sog. „laufende Kosten“.

Investiert das Sondervermögen einen wesentlichen Anteil des Fondsvermögens in andere Investmentfonds (sog. „Zielfonds“), fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der Gesamtkostenquote berücksichtigt werden.

Portfoliostruktur²

Stand 30.09.2020



² Derivate werden nicht berücksichtigt. Quelle: MEAG.

Jahresbericht MEAG ProInvest

Vermögensübersicht gemäß § 9 Abs. 1 KARBV zum 30. September 2020

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
I. Vermögensgegenstände	250.034.346,94	100,12
1. Aktien nach Branchen	247.539.085,94	99,12
Dienstleistungssektor	7.025.315,20	2,82
Finanzdienstleister	28.328.498,12	11,34
Gesundheit	44.090.528,19	17,65
Immobilien	8.199.495,18	3,28
Industrie	34.798.792,12	13,92
Konsumgüter	28.005.364,22	11,22
Rohstoffe	31.899.266,68	12,78
Technologie	47.324.141,43	18,95
Telekommunikation	10.327.824,16	4,14
Versorger	7.539.860,64	3,02
2. Bankguthaben	2.396.893,72	0,96
3. Sonstige Vermögensgegenstände	98.367,28	0,04
II. Verbindlichkeiten	-315.517,51	-0,12
III. Fondsvermögen	249.718.829,43	100,00

Jahresbericht MEAG ProInvest

Vermögensaufstellung zum 30. September 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	247.539.085,94	99,12
Aktien									
adidas AG Namens-Aktien	DE000A1EWWW0	STK	23.113	9.819	5.706	EUR	276,100	6.381.499,30	2,56
Airbus SE Namens-Aktien	NL0000235190	STK	100.271	33.794	24.733	EUR	62,070	6.223.820,97	2,49
AIXTRON SE Namens-Aktien	DE000A0WMPJ6	STK	246.017	151.328	290.311	EUR	10,300	2.533.975,10	1,01
Allianz SE vink. Namens-Aktien	DE0008404005	STK	95.907	66.864	23.657	EUR	163,620	15.692.303,34	6,28
B.R.A.I.N. Biotechnology Research and Info. Network AG	DE0005203947	STK	245.639	138.209	0	EUR	7,100	1.744.036,90	0,70
BASF SE Namens-Aktien	DE000BASF111	STK	120.176	30.820	29.644	EUR	51,980	6.246.748,48	2,50
Bayer AG Namens-Aktien	DE000BAY0017	STK	254.896	176.983	62.865	EUR	53,310	13.588.505,76	5,44
Bayerische Motoren Werke AG Vorzugsaktien	DE0005190037	STK	68.355	119.582	79.227	EUR	46,700	3.192.178,50	1,28
CompuGroup Medical SE	DE000A288904	STK	132.226	152.801	20.575	EUR	78,950	10.439.242,70	4,18
Daimler AG Namens-Aktien***	DE0007100000	STK	115.041	50.482	80.441	EUR	46,035	5.295.912,44	2,12
Delivery Hero SE Namens-Aktien	DE000A2E4K43	STK	32.524	55.261	63.024	EUR	98,120	3.191.254,88	1,28
Deutsche Börse AG Namens-Aktien	DE0005810055	STK	42.878	23.047	27.469	EUR	149,800	6.423.124,40	2,57
Deutsche Post AG Namens-Aktien	DE0005552004	STK	141.539	68.450	34.911	EUR	38,900	5.505.867,10	2,20
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien	DE0005557508	STK	662.304	454.371	203.540	EUR	14,290	9.464.324,16	3,79
Deutsche Wohnen SE	DE000A0HN5C6	STK	132.198	58.524	32.608	EUR	42,690	5.643.532,62	2,26
DWS Group GmbH & Co. KGaA	DE000DWS1007	STK	59.004	59.004	0	EUR	29,395	1.734.422,58	0,69
Evonik Industries AG Namens-Aktien	DE000EVNK013	STK	185.332	165.044	45.712	EUR	22,100	4.095.837,20	1,64
Freenet AG Namens-Aktien	DE000A0Z2Z25	STK	50.000	50.000	0	EUR	17,270	863.500,00	0,35
Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA	DE0005785802	STK	76.403	33.834	44.931	EUR	72,020	5.502.544,06	2,20
Fresenius SE & Co. KGaA	DE0005785604	STK	154.014	114.001	37.987	EUR	38,830	5.980.363,62	2,39
HeidelbergCement AG	DE0006047004	STK	101.383	124.942	37.763	EUR	52,320	5.304.358,56	2,12
HOCHTIEF AG	DE0006070006	STK	83.561	115.273	53.712	EUR	66,450	5.552.628,45	2,22
Infineon Technologies AG Namens-Aktien	DE0006231004	STK	321.234	102.572	79.224	EUR	24,115	7.746.557,91	3,10
Instone Real Estate Group AG	DE000A2NBX80	STK	105.416	108.908	3.492	EUR	19,800	2.087.236,80	0,84
LANXESS AG	DE0005470405	STK	27.260	59.293	32.033	EUR	48,950	1.334.377,00	0,53
Linde PLC	IE00BZ12WP82	STK	100.160	53.626	24.706	EUR	201,900	20.222.304,00	8,11
Morphosys AG	DE0006632003	STK	89.687	48.164	20.062	EUR	108,350	9.717.586,45	3,89
MTU Aero Engines AG Namens-Aktien	DE000A0D9PT0	STK	9.795	10.316	2.421	EUR	142,000	1.390.890,00	0,56
Münchener Rückversicherungs-Ges. AG vink. Namens-Aktien	DE0008430026	STK	5.715	6.841	1.126	EUR	216,600	1.237.869,00	0,50
Porsche Automobil Holding SE	DE000PAH0038	STK	116.170	144.826	28.656	EUR	50,900	5.913.053,00	2,37
PUMA SE	DE0006969603	STK	52.293	43.358	29.065	EUR	76,860	4.019.239,98	1,61
Qiagen N.V. Namens-Aktien	NL0012169213	STK	170.598	259.690	189.358	EUR	44,300	7.557.491,40	3,03
RWE AG	DE0007037129	STK	235.768	102.550	63.782	EUR	31,980	7.539.860,64	3,02
SAP SE	DE0007164600	STK	162.041	58.009	39.968	EUR	132,760	21.512.563,16	8,62
Siemens AG Namens-Aktien***	DE0007236101	STK	100.308	67.443	52.035	EUR	107,880	10.821.227,04	4,33
Siemens Energy AG***	DE000ENER6Y0	STK	50.154	50.154	0	EUR	23,000	1.153.542,00	0,46
TeamViewer AG	DE000A2YN900	STK	120.888	36.027	87.752	EUR	42,120	5.091.802,56	2,04
Tele Columbus AG Namens-Aktien	DE000TCAG172	STK	1.506.507	1.506.507	0	EUR	2,545	3.834.060,32	1,54
Volkswagen AG Vorzugsaktien	DE0007664039	STK	23.315	6.922	13.907	EUR	137,400	3.203.481,00	1,28
Vonovia SE Namens-Aktien	DE000A1ML7J1	STK	43.632	35.399	10.767	EUR	58,580	2.555.962,56	1,02
Summe Wertpapiervermögen							EUR	247.539.085,94	99,12
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	2.396.893,72	0,96
Bankguthaben							EUR	2.396.893,72	0,96
EUR-Guthaben bei:									
BNP PARIBAS Securities Services S.C.A.		EUR	2.311.487,44			%	100,000	2.311.487,44	0,93
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
		USD	100.151,67			%	100,000	85.406,28	0,03

Jahresbericht MEAG ProInvest

Vermögensaufstellung zum 30. September 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	98.367,28	0,04
Forderungen aus schwebenden Geschäften			EUR	98.367,28				98.367,28	0,04
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-315.517,51	-0,12
Sonstige Verbindlichkeiten*			EUR	-282.983,28				-282.983,28	-0,11
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften			EUR	-32.534,23				-32.534,23	-0,01
Fondsvermögen							EUR	249.718.829,43	100,00**
Anteilwert A							EUR	178,08	
Anteilwert I							EUR	180,39	
Umlaufende Anteile A							STK	1.305.562,842	
Umlaufende Anteile I							STK	95.500,000	

* Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten und Verwahrstellenvergütung.

** Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

*** Wertpapiere sind Gegenstand von Rechten Dritter.

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

Ausgestaltung der Anteilklassen

MEAG ProInvest A

ISIN	DE0009754119	Verwaltungsvergütung	max. 2,00 % p. a., zzt. 1,25 % p. a.
Währung	EUR	Ausgabeaufschlag	max. 5,00 %, zzt. 5,00 %
Ertragsverwendung	ausschüttend	Mindestanlagesumme	0 EUR

MEAG ProInvest I

ISIN	DE000A141UQ6	Verwaltungsvergütung	max. 2,00 % p. a., zzt. 0,65 % p. a.
Währung	EUR	Ausgabeaufschlag	max. 5,00 %, zzt. 0,00 %
Ertragsverwendung	ausschüttend	Mindestanlagesumme	250.000 EUR

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft hat im Berichtszeitraum nur die dargestellten Anteilklassen tatsächlich ausgegeben. Für das Sondervermögen dürfen darüber hinaus weitere Anteilklassen gebildet werden. Nähere Angaben zu den einzelnen Anteilklassen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen unter www.meag.com.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurs(e) (in Mengennotiz)

per 30.09.2020

US-Amerikanische Dollar	(USD)	1,172650	= 1 (EUR)
-------------------------	-------	----------	-----------

Jahresbericht MEAG ProInvest

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
AXA S.A.	FR0000120628	STK	103.142	223.142
Bayerische Motoren Werke AG	DE0005190003	STK	50.722	50.722
BEFESA S.A. Namens-Aktien	LU1704650164	STK	2.600	61.770
Beiersdorf AG	DE0005200000	STK	0	4.300
CompuGroup Medical SE	DE0005437305	STK	5.232	124.232
Continental AG	DE0005439004	STK	0	7.427
Covestro AG	DE0006062144	STK	18.602	74.602
Deutsche Lufthansa vink. Namens-Aktien	DE0008232125	STK	3.035	72.096
Evotec SE	DE0005664809	STK	2.812	66.812
Hannover Rück SE Namens-Aktien	DE0008402215	STK	122	2.122
HelloFresh SE	DE000A161408	STK	0	253.587
Henkel AG & Co. KGaA Vorzugsaktien	DE0006048432	STK	0	12.800
JDE PEETS BV	NL0014332678	STK	82.352	82.352
Knorr-Bremse AG	DE000KBX1006	STK	3.428	7.328
Rocket Internet SE	DE000A12UKK6	STK	17.945	236.107
Ströer SE & Co. KGaA	DE0007493991	STK	7.785	7.785
Symrise AG	DE000SYM9999	STK	482	11.482
United Internet AG Namens-Aktien	DE0005089031	STK	66.373	81.873
Andere Wertpapiere				
Instone Real Estate Group Anrechte	DE000A289WQ9	STK	83.224	83.224

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Gattungsbezeichnung	Währung	Volumen/ Prämien in 1.000
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte (Basiswert(e): Deutsche Börse DAX 30)	EUR	95.919
Verkaufte Kontrakte (Basiswert(e): Deutsche Börse DAX 30)	EUR	26.363

Jahresbericht MEAG ProInvest

Ertrags- und Aufwandsrechnung (ggf. inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020

I. Erträge		Anteilklasse A	Anteilklasse I	Gesamt
1. Dividenden inländischer Aussteller****	EUR	3.635.552,05	268.800,94	3.904.352,99
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	320.024,50	23.616,66	343.641,16
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-3.821,53	-286,15	-4.107,68
Summe der Erträge	EUR	3.951.755,02	292.131,45	4.243.886,47
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-21.039,13	-1.390,44	-22.429,57
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-2.851.825,18	-108.724,03	-2.960.549,21
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-61.216,47	-4.504,15	-65.720,62
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-30.439,58	-2.035,21	-32.474,79
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-23.075,07	-1.701,52	-24.776,59
Summe der Aufwendungen	EUR	-2.987.595,43	-118.355,35	-3.105.950,78
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	964.159,59	173.776,10	1.137.935,69
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR	26.165.677,19	1.931.550,43	28.097.227,62
2. Realisierte Verluste	EUR	-16.247.442,79	-1.199.341,25	-17.446.784,04
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	9.918.234,40	732.209,18	10.650.443,58
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	10.882.393,99	905.985,28	11.788.379,27
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne**	EUR	52.371,53	35.197,36	87.568,89
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste**	EUR	-1.591.909,53	-1.069.875,51	-2.661.785,04
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-1.539.538,00	-1.034.678,15	-2.574.216,15
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	9.342.855,99	-128.692,87	9.214.163,12

** Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

**** Die aufgrund der Einführung des § 36 a EStG als steuerschädlich eingestuft Dividenden werden netto (abzüglich der ermittelten Steuerlast) ausgewiesen.

Jahresbericht MEAG ProInvest

Entwicklung des Sondervermögens

2019/2020

		Anteilklasse A	Anteilklasse I	Gesamt
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	191.189.282,73	0,00	191.189.282,73
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-1.442.467,44	0,00	-1.442.467,44
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	33.427.653,13	17.536.180,00	50.963.833,13
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	132.017.285,92	17.536.180,00	149.553.465,92
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-98.590.792,79	0,00	-98.590.792,79
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-26.210,95	-179.771,16	-205.982,11
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	9.342.855,99	-128.692,87	9.214.163,12
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	52.371,53	35.197,36	87.568,89
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-1.591.909,53	-1.069.875,51	-2.661.785,04
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	232.491.113,46	17.227.715,97	249.718.829,43

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)		Anteilklasse A	je Anteil	Anteilklasse I	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar					
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	30.736.713,40	23,54	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	10.882.393,99	8,34	905.985,28	9,49
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet					
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-5.779.323,87	-4,43	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-34.873.667,02	-26,71	-732.175,28	-7,67
III. Gesamtausschüttung	EUR	966.116,50	0,74	173.810,00	1,82
1. Endausschüttung	EUR	966.116,50	0,74	173.810,00	1,82
a) Barausschüttung	EUR	966.116,50	0,74	173.810,00	1,82
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00	0	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00	0	0,00

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
2016/2017 Anteilwert A	EUR	160.946.133,64	EUR 177,90
2017/2018 Anteilwert A	EUR	173.283.168,52	EUR 178,50
2018/2019 Anteilwert A	EUR	191.189.282,73	EUR 173,17
2019/2020 Anteilwert A	EUR	232.491.113,46	EUR 178,08
2019/2020 Anteilwert I	EUR	17.227.715,97	EUR 180,39

Jahresbericht MEAG ProInvest

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
---	-----	------

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		99,12
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	14,95 %
größter potenzieller Risikobetrag	24,09 %
kleinster potenzieller Risikobetrag	7,60 %

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020 103,54 %.

Die Berechnung erfolgt in Übereinstimmung mit den CESR Guidelines („CESR/10-788“) nach der Bruttomethode. Somit erhöht sich die durchschnittliche Hebelwirkung auch durch Derivate, die Absicherungszwecken dienen. Demzufolge liegt der ermittelte Hebel ohne Derivateaktivität bei 100 %, kann aufgrund der Anrechnung von Bankguthaben jedoch auch einen geringeren Wert aufweisen.

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

Die Messung des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko erfolgt mittels Berechnung des Value-at-Risk (VaR). Hierzu wird die historische Methode verwendet.

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

Zur Berechnung des VaR wird eine Haltedauer von 10 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % und ein Beobachtungszeitraum von einem Jahr verwendet.

Für das Sondervermögen kommt in Bezug auf die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens die Methode der Cash-Substitution zur Anwendung.

Vor diesem Hintergrund wurde für das Sondervermögen das Vergleichsvermögen als das auf den Portfoliowert skalierte „Portfolio ex Derivate“ definiert. Zu diesem Zweck erfolgt ein fiktiver Verkauf der Derivate und der derivativen Komponenten von strukturierten Produkten zu aktuellen Marktpreisen. In Höhe des fiktiven Verkaufserlöses wird im Vergleichsvermögen eine Vermögensposition in liquiden Mitteln der Derivat-Währung angesetzt.

Für die Berechnung des Marktrisikopotenzials wird bei Riskmetrics der VaR der einzelnen Positionen ermittelt und unter Berücksichtigung der Korrelationen für das Sonder- und das Vergleichsvermögen aufaddiert. Zur Berechnung dieser Korrelationsmatrix werden bei Riskmetrics für die MEAG die gleichgewichteten historischen 1-Tages>Returns über ein Jahr hinweg verwendet. Die Bewertung einzelner Wertpapiere erfolgt basierend auf den Zeitreihen, die Riskmetrics durch den jeweiligen Datenlieferanten zur Verfügung gestellt werden. Riskmetrics nimmt dabei eine vollständige Evaluierung der Risiken des Zielfonds vor.

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenzen für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis einer historischen Simulation und den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet.

Sonstige Angaben

Anteilwert A	EUR	178,08
Anteilwert I	EUR	180,39
Umlaufende Anteile A	STK	1.305.562,842
Umlaufende Anteile I	STK	95.500,000

Jahresbericht MEAG ProInvest

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zum Verfahren der Bewertung der Vermögensgegenstände

Zur Errechnung des Ausgabepreises und des Rücknahmepreises für die Anteile ermittelt die Gesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle bewertungstäglich den Wert der zum Sondervermögen gehörenden Vermögensgegenstände abzüglich der Verbindlichkeiten (Inventarwert). Die Division des Inventarwertes durch die Zahl der ausgegebenen Anteilscheine ergibt den „Anteilwert“. Bewertungstage für die Anteile des Sondervermögens sind alle Börsentage. An gesetzlichen Feiertagen im Geltungsbereich des Kapitalanlagegesetzbuches, die Börsentage sind, sowie am 24. und 31. Dezember jeden Jahres können die Kapitalverwaltungsgesellschaft und die Verwahrstelle von einer Ermittlung des Wertes absehen. Die Bewertung der Wertpapiere und der Investmentanteile des Sondervermögens, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt zu den zuletzt bekannt gewordenen Kursen. Neuemissionen von Rentenwerten, nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Nicht notierte Investmentanteile werden zu den veröffentlichten Rücknahmekursen angesetzt. Wertpapiere, die weder an einer Börse zugelassen noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden mit von anderen anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Die der Preisberechnung zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden grundsätzlich auf elektronischem Wege von verschiedenen externen Kursversorgern bereitgestellt. Die elektronischen Kurseinspielungen erfolgen entsprechend einem zwischen der Gesellschaft und der Verwahrstelle abgestimmten Verfahren. Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden börsentäglich unter Zugrundelegung des 16.00 Uhr-Fixings (London Zeit) des Vortages von WM/Reuters Service (ein Dienst der World Markets Company PLC) über die technische Marktdatenplattform Thomson Reuters Datastream in die Währung des Fonds umgerechnet. Die zu einem Sondervermögen gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu den jeweils zuletzt festgestellten Kursen bewertet. Das Gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Sondervermögens verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Sondervermögens geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Sondervermögens hinzugerechnet. Die Bankguthaben, Festgelder sowie die übrigen Forderungen werden mit dem Nennwert und die Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

MEAG ProInvest A	1,294875 %
MEAG ProInvest I	0,688479 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im vorangegangenen Geschäftsjahr getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Investiert das Sondervermögen einen wesentlichen Anteil des Fondsvermögens in andere Investmentfonds (sog. „Zielfonds“), fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der Gesamtkostenquote berücksichtigt werden.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen	EUR	-19.456,98
davon:		
ProInvest A	EUR	-18.206,94
Depotgebühren	EUR	-18.206,94
ProInvest I	EUR	-1.250,04
Depotgebühren	EUR	-1.250,04

Im Berichtszeitraum wurden dem Sondervermögen keine erfolgsabhängige Vergütung und keine Pauschalvergütung belastet.

Transaktionskosten in EUR***	281.508,05
(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)	

*** Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Weiterführende Informationen zu § 134c Absatz 4 des Aktiengesetzes finden sie in dem Dokument „Mitwirkungspolitik der MEAG als Aktionär bei Hauptversammlungen“ auf unserer Homepage: <https://www.meag.com/de/informieren/stimmrechtsausuebung.html>

Jahresbericht MEAG ProInvest

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die nachfolgenden Informationen – insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung, sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter – basieren auf dem Jahresabschluss der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH vom 31. Dezember 2019 betreffend das Geschäftsjahr 2019. Die Angabe der Vergütung versteht sich exklusive Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.

Die Angaben zur Vergütung beziehen sich ausschließlich auf die Kapitalverwaltungsgesellschaft und nicht auf Unternehmen, mit denen ein Auslagerungsverhältnis besteht.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	14.979.273,31
<i>davon feste Vergütung</i>	<i>EUR</i>	<i>10.427.939,62</i>
<i>davon variable Vergütung</i>	<i>EUR</i>	<i>4.277.926,00</i>

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	keine
Zahl der Mitarbeiter der KVG	114 Personen (im Jahresdurchschnitt)
Höhe des gezahlten Carried Interest	keine

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	EUR	1.545.726,88
<i>davon Geschäftsleiter</i>	<i>EUR</i>	<i>1.545.726,88</i>
<i>davon andere Führungskräfte</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon andere Risktaker</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Unsere Risktaker haben neben einer fixen Vergütungskomponente eine variable Vergütungskomponente, die sich an der Erreichung individueller bzw. gesellschaftsbezogener sowie langfristiger Leistungsziele orientiert. Gleichzeitig ist das Vergütungssystem so ausgestaltet, dass es keine Anreize zum Eingehen unverhältnismäßig hoher Risikopositionen bietet. Fixe und variable Vergütungskomponente stehen in einem angemessenen Verhältnis.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Das Vergütungssystem wurde geprüft und für angemessen befunden.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Das Vergütungssystem wurde im Jahr 2019 nicht verändert.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Im Berichtszeitraum wurden keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß EU-Verordnung 2015/2365 getätigt.

München, den 30.09.2020

MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH

Dr. H.-J. Barkmann

H. Kerzel

H. Lechner

A. Schaks

P. Sharma

F. Becker

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH, München

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens MEAG ProInvest – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die für den Bericht „Jahresbericht Ausgabe 30. September 2020“ zusätzlich vorgesehenen Bestandteile „Bericht der Geschäftsführung“, „Wertentwicklung und Gesamtkostenquote“, „Finanzmärkte im Rückblick“, „Die Entwicklung der Konjunktur und Kapitalmärkte“, „Allgemeine Hinweise an die Anteilinhaber“ und „Allgemeine Angaben“. Von diesen Informationen haben wir eine Fassung bis zur Erteilung dieses Bestätigungsvermerks erlangt.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab. Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Infor-

mationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 22. Januar 2021

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Heist)
Wirtschaftsprüfer

(Braun)
Wirtschaftsprüferin

Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Komfort

Tätigkeitsbericht zum 30. September 2020

Anlageziel und Anlagepolitik

Der MEAG VermögensAnlage Komfort basiert auf einem dynamischen risikokontrollierten Konzept. Im Rahmen des dynamischen Konzeptes startet der Fonds zu Beginn eines jeden Kalenderjahres mit einer ausgeglichenen Gewichtung zwischen „Aktien“ und „Anleihen“. Danach wird monatlich regelbasiert die Gewichtung überprüft und gegebenenfalls angepasst, mit dem Ziel, während eines Kalenderjahres von der Wertentwicklung der jeweils besser laufenden Anlageklasse zu profitieren. Bei einem stärkeren Ansteigen des Risikos wird dieses systematisch reduziert durch Umschichtungen in risikoärmere Anlagen, z. B. Geldmarktpapiere. Hierbei wird für den Fonds eine Volatilität (Schwankungsbreite der Anteilpreise) zwischen 4 und 7 Prozent angestrebt. Ziel des Fonds ist ein solider Wertzuwachs durch die Teilhabe an der Wertentwicklung der internationalen Aktien- und europäischen Rentenmärkte.

Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum sowie Struktur des Portfolios zum Berichtszeitpunkt

In der Anfangsphase der Berichtsperiode verzeichnete der globale Aktienindex, gestützt durch Entspannungszeichen im Handelsstreit zwischen den USA und China, eine expansive Geldpolitik und robuste Unternehmensdaten, eine erfreuliche Aufwärtsbewegung. Die Kurse globaler Aktien setzten ihren Höhenflug zu Beginn des neuen Jahrzehnts fort. Im weiteren Verlauf löste das sich aus China rasch ausbreitende Coronavirus einen gewaltigen globalen Schock aus, es war der kräftigste Wirtschaftseinbruch seit den Dreißigerjahren des letzten Jahrhunderts. Die Unsicherheit und die Furcht vor den langanhaltenden Auswirkungen der Pandemie auf die globale Wirtschaft führten zu einem panikartigen Abverkauf an den Aktienmärkten. Die aus der Corona-Krise resultierenden nationalen Eindämmungsmaßnahmen verursachten in einigen Branchen einen nahezu vollständigen Stillstand der Wirtschaftstätigkeit. Diese Entwicklung spiegelte sich auch in den Zahlen wider, die Wirtschaftsleistung unzähliger Länder schrumpfte im zweiten Quartal 2020 um einen zweistelligen Prozentbereich gegenüber dem Vorquartal – damit befanden sich zahlreiche Staaten, nach einem Rückgang im Vorquartal, in der mit Abstand kräftigsten Rezession der Nachkriegsgeschichte. Nach einer Phase dramatischer Kursverluste am globalen Aktienmarkt führten umfassende Unterstützungsmaßnahmen zahlreicher Regierungen mit einer Gesamtsumme historischen Ausmaßes von mehreren Billionen Euro sowie geldpolitische Lockerungsschritte diverser Notenbanken zu einer Beruhigung. Der globale Aktienmarkt stieg, getrieben von der Hoffnung auf eine schnelle ökonomische Erholung, kräftig an und konnte seinen bisherigen höchsten Stand des Berichtszeitraumes durch die Kursrally sogar überkompensieren. Vor diesem Hintergrund gewann der globale Index MSCI World in lokaler Währung stichtagsbezogen 6,8 Prozent an Wert. Die Rendite zehnjähriger US-Staatsanleihen verzeichnete aufgrund der sehr lockeren Geldpolitik der US-Notenbank und zunehmender Risikoaversion einen enormen Rückgang um 99 Basispunkte auf 0,68 Prozent.

Zu Beginn der Berichtsperiode lag die Aktienquote des Fonds MEAG Vermögensanlage Komfort bei gut 47 Prozent und wurde im Zuge der freundlichen Marktstimmung in den ersten Monaten sukzessive auf ca. 63 Prozent bis Ende November 2019 erhöht. Bis Ende

Januar 2020 bewegte sich die Aktienmarktpartizipation auf einem Niveau um etwa 50 Prozent. Mit dem Corona-Schock im Februar und März 2020 kehrte die Risikoaversion an die Aktienmärkte wieder. Aufgrund der Marktturbulenzen im Frühjahr 2020 erfolgte im Rahmen der zugrunde liegenden Best-of-Two-Strategie eine deutliche Reduktion des Engagements in die Aktienmärkte. Die Quote fiel bis auf gut 11 Prozent Ende März 2020. Nach der Schock-Phase und Beruhigung der Marktteilnehmer aufgrund umfassender fiskalischer und monetärer Maßnahmen sanken die Volatilitäten an den Aktienmärkten und die Aktienmarktpartizipation wurde graduell erhöht. Sie notierte zum Berichtsstichtag bei etwa 30 Prozent. Die Rentenmarktpartizipation bewegte sich im ersten Quartal des Geschäftsjahres, ausgehend von einem sehr niedrigen Niveau von ca. 5 Prozent, zwischen 0 und 5 Prozent. Zu Beginn des Kalenderjahres 2020 startete der Fonds im Rahmen des dynamischen Konzeptes mit einer ausgeglichenen Gewichtung von Aktien zu Rentenpapieren. Im weiteren Verlauf erfolgte eine kräftige Aufstockung der Rentenquote, ausgelöst durch die Pandemie. Zum Ende Februar 2020 lag diese Quote bei etwa 74 Prozent. In den folgenden Monaten des Berichtszeitraumes schwankte die Rentenmarktpartizipation des Fonds in einer Bandbreite von 25 bis 36 Prozent und notierte Ende September bei ca. 33 Prozent. Zu Beginn der Berichtsperiode notierte die Geldmarktquote des Fonds MEAG Vermögensanlage Komfort bei gut 48 Prozent und sank bis zum Ende des Kalenderjahres 2019 auf 0 Prozent. Infolge der gestiegenen Volatilität erhöhte das Fondsmanagement auf Basis des Zielvolatilitätsmechanismus die Geldmarktquote deutlich, diese bewegte sich in den Monaten März und Juni 2020 in einer Bandbreite zwischen ca. 54 und 62 Prozent und lag zum Ende der Berichtsperiode schließlich bei etwa 37 Prozent.

Der MEAG VermögensAnlage Komfort erzielte im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020 eine Wertentwicklung von -3,47 Prozent (BVI-Methode). Der Vergleichsindex (55 % IBOXX EURO EUROZONE SOVEREIGN 1-3 TR; 13 % MSCI EMU ESG Leaders Net Total Return; 22 % MSCI USA ESG Leaders 100 % Hedged to Net EUR Index; 5 % MSCI Japan ESG Leaders Net Total Return Local Index; 5 % MSCI EM ESG Leaders Net Return EUR Index) verbuchte im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von 3,05 Prozent. Positive Beiträge zur Wertentwicklung ergaben sich aus der breiten Aufstellung des Portfolios sowie aus dem dynamischen risikokontrollierten Konzept. Negative Impulse lieferten die sehr schwankungsintensiven Kapitalmärkte infolge der Zuspitzung der Corona-Pandemie.

Am 10. Dezember 2020 erfolgt die Gesamtausschüttung an die Anleger für das abgelaufene Geschäftsjahr 2019/2020. Je Anteil werden 0,61 Euro ausgeschüttet.

Die globalen Ausgangsbeschränkungen im März und April 2020 haben die weltweite Wirtschaft empfindlich getroffen. Nach dem stärksten Einbruch im zweiten Quartal 2020 stimmen nun die jüngsten Konjunkturdaten wieder zuversichtlicher. Grundsätzlich spiegeln die konjunkturellen Trends das Infektionsgeschehen wider. Je erfolgreicher die Corona-Krise in den einzelnen Ländern „gemanagt“ wurde, desto positiver dürften die Auswirkungen auf die globale

Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Komfort

Tätigkeitsbericht zum 30. September 2020

Wirtschaft in Summe sein. China hat hinsichtlich der Bekämpfung des Virus einen zeitlichen Vorlauf, die chinesische Ökonomie wuchs bereits im zweiten Quartal 2020, während der überwiegende Teil der westlichen Industrienationen noch im Rezessionsmodus war. Sorgen dürfte hingegen noch das Geschehen in den USA bereiten. Auch wenn die Infektionstendenz sich dort zuletzt stabilisieren konnte, so gestaltet sich die Eindämmung der Pandemie weiterhin als schwierig. Die Hoffnungen und Erwartungen der Marktteilnehmer auf eine schnelle Erholung der Wirtschaft spiegelte, mit Unterstützung expansiver fiskalischer und geldpolitischer Maßnahmen, entsprechend die Kursrally am globalen Aktienmarkt wider. Die Bewertungen der Notierungen können aber gegenwärtig nicht mehr als besonders günstig angesehen werden. Betrachtet man das Kurs-Gewinn-Verhältnis im breiten Markt, so fällt auf, dass zwar zahlreiche Kurse teilweise wieder das Niveau der Zeit vor dem Corona-Ausbruch erreicht haben, die Gewinnerwartungen der Unternehmen jedoch noch lange nicht. Positive Überraschungen bei der Bekämpfung der Pandemie, wie beispielsweise die Entwicklung und Zulassung eines Impfstoffes, könnten Spielraum für weitere Kurssteigerungen liefern. Bei einem kräftigen Anstieg der Infektionszahlen in einzelnen Regionen, und bei einer erneuten auf nationaler Ebene angeordneten Ausgangssperre, könnte es hingegen zu wiederholt kräftigen Kursrücksetzern kommen. Auf der Rentenseite dürften die Zinsen vorerst auf niedrigem Niveau verbleiben und werden weiterhin stark beeinflusst durch die Politik der Notenbanken. Die Staatsverschuldung vieler Länder stieg pandemiebedingt im Jahr 2020 nach Jahren der Konsolidierung wieder kräftig an. Der Chef der US-Notenbank kündigte im August 2020 ein neues Inflationsziel der Federal Reserve von im Durchschnitt 2 Prozent an. Insofern sind längere Phasen niedriger Inflationsraten und auch Zeiträume von über 2 Prozent Inflation perspektivisch denkbar. Aufgrund dieser Maßnahmen ist eine Phase längerer lockerer US-Geldpolitik so gut wie vorgezeichnet.

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiken

Grundsätzlich können Adressenausfallrisiken nicht ausgeschlossen werden. Das Fondsvermögen war im Berichtszeitraum jedoch breit gestreut investiert, zudem stand bei der Auswahl der Einzeltitel immer die gute Qualität der Wertpapiere im Vordergrund. Die Anleihen hatten Ende September 2020 ein durchschnittliches Rating von A1 (internes MEAG Rating). Mit einem Portfolioanteil von 100 Prozent bildeten Papiere sehr guter Bonität den Anlage-schwerpunkt. Die Adressenausfallrisiken waren demnach als gering anzusehen.

Zinsänderungsrisiken

Das Sondervermögen wies infolge der Investition in Rentenpapiere Zinsänderungsrisiken auf, die sich in Form von Kursänderungen in den einzelnen Anlagen niederschlugen. Die Zinssensitivität des Portfolios betrug Ende September 2020 3,12 (Modified Duration mit Derivaten), das heißt, das Zinsänderungsrisiko des Fonds wurde als moderat eingeschätzt.

Marktpreisrisiken

Während des Berichtszeitraumes hatte das Sondervermögen Marktpreisrisiken vor allem in Form von Zinsrisiken und Aktienkurs-schwankungen inne. Durch die breite Streuung und Fokussierung auf Qualitätstitel konnten im Berichtszeitraum Risiken reduziert werden. Das Marktpreisrisiko, gemessen an der Schwankungs-breite (Volatilität) des Anteilspreises, betrug in den vergangenen zwölf Monaten 6,92 Prozent und war somit als moderat einzustufen.

Währungsrisiken

Das Teilfondsvermögen ist in auf Euro lautende Wertpapiere und auf Japanische Yen, US-Dollar sowie Euro lautende Bankguthaben sowie Zinsswaps investiert, sodass die Währungsrisiken im Berichts-zeitraum gering waren.

Liquiditätsrisiken

Um ein aktives Rentenportfoliomanagement durchführen zu können, wird im besonderen Maße Wert auf die Liquidität der einzelnen Positionen gelegt. Alle Papiere waren handelbar, die Bankgut-haben waren täglich kündbar, es ergab sich ein sehr geringes Liquiditätsrisiko für das Teilfondsvermögen.

Operationelle Risiken

Die Fondsgesellschaft hat im Berichtszeitraum die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken auf ein ange-messenes Niveau zu reduzieren. Das operationelle Risiko schließt Rechts-, Dokumentations- und Reputationsrisiken sowie Risiken mit ein, die aus den für ein Investmentvermögen betriebenen Han-dels-, Abrechnungs- und Bewertungsverfahren resultieren. Hierunter fallen auch Risiken, die aus der Nicht-Beachtung von gesetzlichen oder vertraglichen Anlagevorschriften resultieren. Die Fondsgesellschaft begegnet diesen Risiken unter anderem mit schriftlich dokumentierten Verhaltensrichtlinien, Prozessbeschreibungen so-wie einem Kontrollumfeld. Die Prüfung der Einhaltung der ent-sprechenden Vorschriften erfolgt regelmäßig durch die Interne Revision.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften beläuft sich auf –685.208,52 Euro. Der Betrag setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen: realisierte Gewinne aus Derivaten (3.824.638,98 Euro), aus Aktien (1.332.273,72 Euro) und aus Devisengeschäften (–9.015,05 Euro); realisierte Verluste aus Derivaten (–4.705.662,94 Euro), aus Aktien (–1.043.773,80), aus Anleihen (–66.388,63 Euro), aus Devisen-geschäften (–17.265,65 Euro) und aus Bezugsrechten (–15,15 Euro).

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Die COVID-19-Pandemie hatte weitreichende Auswirkungen auf die Kapitalmärkte mit der Folge gewaltiger Schwankungen sowohl bei Aktien- als auch bei Rentenmärkten. Der Fonds investiert in der Regel in liquide Wertpapiere mindestens guter Bonität, sodass hohe Adressenausfall- oder Liquiditätsrisiken nicht zu erwarten sind. Die Bonität des Rentenportfolios orientiert sich an dem inter-nen MEAG Rating, das einen errechneten Durchschnitt aus den Ratings der Ratingagenturen Standard & Poor's, Moody's und Fitch darstellt. Die Wertpapiere des Fonds unterliegen einem laufenden Überwachungsprozess.

Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Komfort

Tätigkeitsbericht zum 30. September 2020

Das Wichtigste in Kürze

ISIN	DE000A1JJJP7
Auflegungsdatum	01.02.2012
Fondsvermögen	14.453.532,80 €
Umlaufende Anteile	253.842,222
Anteilwert	56,94 €
Gesamtausschüttung pro Anteil: am 10.12.2020	0,61 €
Gesamtkostenquote ¹	1,23 %

Alle Daten per 30.09.2020

¹ Die im Geschäftsjahr 2019/2020 angefallenen Gesamtkosten, des Fonds bzw. der Anteilklasse ohne Transaktionskosten im Verhältnis zum (anteiligen) Fondsvermögen; auch sog. „laufende Kosten“.

Investiert das Sondervermögen einen wesentlichen Anteil des Fondsvermögens in andere Investmentfonds (sog. „Zielfonds“), fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der Gesamtkostenquote berücksichtigt werden.

Portfoliostruktur²

Stand 30.09.2020

Aktien	29,70 %
Anleihen	33,50 %
Kasse/ sonstiges Vermögen	36,80 %

² Derivate werden berücksichtigt. Quelle: MEAG.

Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Komfort

Vermögensübersicht gemäß § 9 Abs. 1 KARBV zum 30. September 2020

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
I. Vermögensgegenstände	14.920.740,92	103,22
1. Aktien nach Branchen	10.860.771,21	75,16
Dienstleistungssektor	691.809,85	4,79
Energieversorger	429.484,32	2,97
Finanzdienstleister	1.310.449,62	9,06
Gesundheit	1.020.005,98	7,06
Immobilien	148.441,72	1,03
Industrie	1.824.864,42	12,64
Konsumgüter	2.187.624,90	15,14
Rohstoffe	1.019.945,02	7,06
Technologie	1.367.018,77	9,46
Telekommunikation	211.606,32	1,46
Versorger	649.520,29	4,49
2. Anleihen	2.937.275,00	20,31
Anleihen öffentlicher Emittenten	2.937.275,00	20,31
3. Derivate	438.590,00	3,03
4. Bankguthaben	612.284,03	4,23
5. Sonstige Vermögensgegenstände	71.820,68	0,49
II. Verbindlichkeiten	-467.208,12	-3,22
III. Fondsvermögen	14.453.532,80	100,00

Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Komfort

Vermögensaufstellung zum 30. September 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Börsengehandelte Wertpapiere								
Aktien								
adidas AG Namens-Aktien***	DE000A1EWWW0	STK	841	385	481	EUR 276,100	232.200,10	1,61
Adyen N.V.	NL0012969182	STK	114	114	0	EUR 1.572,500	179.265,00	1,24
Ahold Delhaize N.V., Koninklijke	NL0011794037	STK	5.339	2.285	3.726	EUR 25,250	134.809,75	0,93
Air Liquide S.A.	FR0000120073	STK	2.162	1.207	1.286	EUR 135,500	292.951,00	2,03
Airbus SE Namens-Aktien	NL0000235190	STK	2.649	1.196	1.536	EUR 62,070	164.423,43	1,14
Allianz SE vink. Namens-Aktien***	DE0008404005	STK	1.905	868	1.212	EUR 163,620	311.696,10	2,16
Amadeus IT Group S.A.	ES0109067019	STK	2.095	898	1.099	EUR 47,590	99.701,05	0,69
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V.***	BE0974293251	STK	3.853	1.754	2.353	EUR 46,225	178.104,93	1,23
ASML Holding N.V. Namens-Aktien	NL0010273215	STK	1.944	885	1.198	EUR 314,700	611.776,80	4,23
AXA S.A.	FR0000120628	STK	9.447	4.303	5.743	EUR 15,776	149.035,87	1,03
Banco Santander S.A.	ES0113900J37	STK	80.683	34.571	38.309	EUR 1,600	129.060,53	0,89
BASF SE Namens-Aktien***	DE000BASF111	STK	4.194	1.911	2.522	EUR 51,980	218.004,12	1,51
Bayer AG Namens-Aktien***	DE000BAY0017	STK	4.527	1.940	2.302	EUR 53,310	241.334,37	1,67
Bayerische Motoren Werke AG	DE0005190003	STK	1.558	669	838	EUR 61,990	96.580,42	0,67
BNP Paribas S.A.	FR0000131104	STK	5.266	2.399	3.158	EUR 30,975	163.114,35	1,13
CRH PLC	IE0001827041	STK	3.652	1.459	2.194	EUR 30,870	112.737,24	0,78
Daimler AG Namens-Aktien***	DE0007100000	STK	3.834	1.752	2.590	EUR 46,035	176.498,19	1,22
Danone S.A.	FR0000120644	STK	2.963	1.349	1.789	EUR 55,220	163.616,86	1,13
Deutsche Börse AG Namens-Aktien	DE0005810055	STK	921	394	447	EUR 149,800	137.965,80	0,95
Deutsche Post AG Namens-Aktien	DE0005552004	STK	4.488	2.044	2.765	EUR 38,900	174.583,20	1,21
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien	DE0005557508	STK	14.808	6.747	8.906	EUR 14,290	211.606,32	1,46
ENEL S.p.A.	IT0003128367	STK	35.476	16.196	22.384	EUR 7,418	263.160,97	1,82
Engie S.A.	FR0010208488	STK	9.033	3.874	3.638	EUR 11,420	103.156,86	0,71
ENI S.p.A.	IT0003132476	STK	12.340	5.292	6.242	EUR 6,688	82.529,92	0,57
EssilorLuxottica S.A.	FR0000121667	STK	1.440	617	355	EUR 116,150	167.256,00	1,16
Iberdrola S.A.	ES0144580Y14	STK	26.946	13.300	16.957	EUR 10,510	283.202,46	1,96
Industria de Diseño Textil S.A.	ES0148396007	STK	5.395	2.312	2.476	EUR 23,800	128.401,00	0,89
ING Group N.V. Namens-Aktien	NL0011821202	STK	18.927	8.116	9.548	EUR 6,057	114.640,84	0,79
Intesa Sanpaolo S.p.A.	IT0000072618	STK	79.244	33.964	31.483	EUR 1,603	127.028,13	0,88
Kering S.A.	FR0000121485	STK	340	155	206	EUR 567,600	192.984,00	1,34
KONE Oyj.	FI0009013403	STK	1.865	1.865	0	EUR 75,060	139.986,90	0,97
Koninklijke Philips N.V.	NL0000009538	STK	4.178	1.978	2.846	EUR 40,200	167.955,60	1,16
Linde PLC	IE00BZ12WP82	STK	2.521	1.145	0	EUR 201,900	508.989,90	3,52
L'Oreal S.A.	FR0000120321	STK	1.113	505	671	EUR 277,600	308.968,80	2,14
LVMH Moët Hennessey Louis Vuitton SE	FR0000121014	STK	1.213	555	742	EUR 399,400	484.472,20	3,35
Münchener Rückversicherungs-Ges. AG vink. Namens-Aktien***	DE0008430026	STK	640	299	441	EUR 216,600	138.624,00	0,96
Nokia Corp.	FI0009000681	STK	27.415	11.766	13.814	EUR 3,350	91.840,25	0,64
Pernod-Ricard S.A.	FR0000120693	STK	750	750	0	EUR 136,150	102.112,50	0,71
Prosus N.V.	NL0013654783	STK	1.799	1.799	0	EUR 78,700	141.581,30	0,98
SAFRAN	FR0000073272	STK	1.624	751	1.023	EUR 84,440	137.130,56	0,95
Sanofi S.A.	FR0000120578	STK	5.197	2.360	3.092	EUR 85,330	443.460,01	3,07
SAP SE	DE0007164600	STK	4.997	2.257	2.914	EUR 132,760	663.401,72	4,59
Schneider Electric SE	FR0000121972	STK	2.516	1.145	1.447	EUR 106,050	266.821,80	1,85
Siemens AG Namens-Aktien	DE0007236101	STK	3.417	1.667	2.697	EUR 107,880	368.625,96	2,55
Siemens Energy AG	DE000ENER6Y0	STK	1.708	1.708	0	EUR 23,000	39.284,00	0,27
Total S.E.***	FR0000120271	STK	11.882	5.550	7.607	EUR 29,200	346.954,40	2,40
Unilever N.V.	NL0000388619	STK	6.265	3.028	4.680	EUR 51,500	322.647,50	2,23
VINCI S.A.	FR0000125486	STK	2.539	1.163	1.534	EUR 71,520	181.589,28	1,26
Vivendi S.A.	FR0000127771	STK	3.951	1.868	3.019	EUR 23,800	94.033,80	0,65
Volkswagen AG Vorzugsaktien	DE0007664039	STK	891	383	483	EUR 137,400	122.423,40	0,85
Vonovia SE Namens-Aktien	DE000A1ML7J1	STK	2.534	2.534	0	EUR 58,580	148.441,72	1,03

Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Komfort

Vermögensaufstellung zum 30. September 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Verzinsliche Wertpapiere										
0,400% Spanien, Königreich Obl. von 2017/22***	ES0000012801		EUR	1.000	3.500	2.500	%	101,434	1.014.340,00	7,02
4,250% Belgien, Königreich Obl. Lin. von 2012/22	BE0000325341		EUR	1.750	1.750	0	%	109,882	1.922.935,00	13,29
Summe Wertpapiervermögen								EUR	13.798.046,21	95,47
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten								EUR	437.880,00	3,03
Aktienindex-Terminkontrakte										
Euro STOXX 50 Fut. 18.12.20	DE000C23QBV3	EUREX	EUR	Anzahl: -322				424.900,00	2,94	
Mini MSCI Em. Marktes Ind. Futures 18.12.20	US44928V8274	ICE	USD	Anzahl: 11				-9.099,05	-0,06	
S&P 500 E-Mini Index Fut. 18.12.20	XC0009656890	CME	USD	Anzahl: 20				20.398,24	0,14	
TOPIX Tokyo Stock Price Index Fut. 10.12.20	XC0009690246	OSA	JPY	Anzahl: 3				1.680,81	0,01	
Zins-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten								EUR	710,00	0,00
Zinsterminkontrakte										
6% Euro-Schatz Fut. (1,75-2,25 J.) 08.12.20	DE000C4XT218	EUREX	EUR	1.700				710,00	0,00	
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								EUR	612.284,03	4,23
Bankguthaben								EUR	612.284,03	4,23
EUR-Guthaben bei:										
BNP PARIBAS Securities Services S.C.A.			EUR	416.115,36			%	100,000	416.115,36	2,88
Bayerische Landesbank			EUR	7.885,29			%	100,000	7.885,29	0,05
DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank			EUR	3.595,71			%	100,000	3.595,71	0,02
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
			JPY	3.057.641,00			%	100,000	24.708,25	0,17
			USD	187.599,87			%	100,000	159.979,42	1,11
Sonstige Vermögensgegenstände								EUR	71.820,68	0,49
Dividendenansprüche			EUR	7.842,12				7.842,12	0,05	
Forderungen aus schwebenden Geschäften			EUR	55.867,41				55.867,41	0,39	
Quellensteuerrückerstattungsansprüche			EUR	5.812,18				5.812,18	0,04	
Zinsansprüche			EUR	2.298,97				2.298,97	0,02	
Sonstige Verbindlichkeiten								EUR	-467.208,12	-3,22
Sonstige Verbindlichkeiten*			EUR	-20.920,89				-20.920,89	-0,14	
Variation Margin			EUR	-438.590,00				-438.590,00	-3,03	
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften			EUR	-7.697,23				-7.697,23	-0,05	

Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Komfort

Vermögensaufstellung zum 30. September 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Fondsvermögen							EUR	14.453.532,80	100,00 ***
Anteilwert							EUR	56,94	
Umlaufende Anteile							STK	253.842,222	

* Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten und Verwahrstellenvergütung.

** Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

*** Wertpapiere sind Gegenstand von Rechten Dritter.

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurs(e) (in Mengennotiz)

per 30.09.2020

Japanische Yen	(JPY)	123,749800	= 1 (EUR)
US-Amerikanische Dollar	(USD)	1,172650	= 1 (EUR)

Marktschlüssel

a) Terminbörsen

EUREX	Frankfurt/Zürich – Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
OSA	Osaka – Osaka Securities Exchange – Options and Futures
CME	Chicago – CME Globex
ICE	New York/N.Y. – ICE Futures U.S.

Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Komfort

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S.A.	ES0113211835	STK	13.784	48.915
Fresenius SE & Co. KGaA	DE0005785604	STK	857	3.041
Orange S.A.	FR0000133308	STK	4.273	14.983
Société Générale S.A.	FR0000130809	STK	1.775	6.107
Telefónica S.A.	ES0178430E18	STK	10.631	35.319
Verzinsliche Wertpapiere				
0,000% Frankreich, Republik O.A.T. von 2018/21	FR0013311016	EUR	0	800
3,250% Frankreich, Republik O.A.T. von 2010/21	FR0011059088	EUR	0	1.600
Andere Wertpapiere				
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809K4	STK	28.239	28.239
Iberdrola S.A.	ES06445809J6	STK	30.603	30.603
Telefónica S.A. Anrechte	ES06784309C1	STK	22.612	22.612
Nicht notierte Wertpapiere				
Aktien				
Iberdrola S.A.	ES0144583210	STK	566	566
Iberdrola S.A.	ES0144583228	STK	641	641
Telefónica S.A.	ES0178430072	STK	942	942

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Gattungsbezeichnung	Währung	Volumen/ Prämien in 1.000
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte (Basiswert(e): MSCI Emerging Markets Index USD, S&P 500, TOPIX)	EUR	14.636
Verkaufte Kontrakte (Basiswert(e): EURO STOXX 50)	EUR	35.388
Zinsterminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte (Basiswert(e): Euro-Schatz 2y 6%)	EUR	13.569
Verkaufte Kontrakte (Basiswert(e): Euro-Schatz 2y 6%)	EUR	4.935

Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Komfort

Ertrags- und Aufwandsrechnung (ggf. inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller****	EUR	76.777,02
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	200.978,84
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	72.937,51
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-1.050,78
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-10.644,74
Summe der Erträge	EUR	338.997,85

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-2.691,05
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-148.375,22
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-4.869,60
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-16.188,95
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-12.613,53
Summe der Aufwendungen	EUR	-184.738,35

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **154.259,50**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	5.147.897,65
2. Realisierte Verluste	EUR	-5.833.106,17
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-685.208,52

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-530.949,02**

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne**	EUR	-236.839,79
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste**	EUR	188.744,15

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-48.095,64**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-579.044,66**

** Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

**** Die aufgrund der Einführung des § 36 a EStG als steuerschädlich eingestuft Dividenden werden netto (abzüglich der ermittelten Steuerlast) ausgewiesen.

Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Komfort

Entwicklung des Sondervermögens

2019/2020

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	16.188.831,54
1. Ausschüttung für das Vorjahr / Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	-239.993,30
2. Mittelzufluss (netto)		EUR	-963.058,84
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 308.538,79		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR -1.271.597,63		
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		EUR	46.798,06
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-579.044,66
davon nicht realisierte Gewinne	EUR -236.839,79		
davon nicht realisierte Verluste	EUR 188.744,15		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	14.453.532,80

Verwendung der Erträge des Sondervermögens insgesamt je Anteil

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	2.564.947,93	10,10
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-530.949,02	-2,09
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-1.879.155,15	-7,40

III. Gesamtausschüttung **EUR 154.843,76 0,61**

1. Endausschüttung	EUR	154.843,76	0,61
a) Barausschüttung	EUR	154.843,76	0,61
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
	EUR		EUR	
2016/2017	EUR	18.375.199,52	EUR	62,27
2017/2018	EUR	18.218.475,36	EUR	63,65
2018/2019	EUR	16.188.831,54	EUR	59,86
2019/2020	EUR	14.453.532,80	EUR	56,94

Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Komfort

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	15.859.851,79
---	-----	---------------

die Vertragspartner der Derivategeschäfte

CME	Chicago – CME Globex
EUREX	Frankfurt/Zürich – Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
ICE	New York/N.Y. – ICE Futures U.S.
OSA	Osaka – Osaka Securities Exchange – Options and Futures

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	95,47
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	3,03

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	3,35 %
größter potenzieller Risikobetrag	5,71 %
kleinster potenzieller Risikobetrag	2,02 %

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020 201,68 %.

Die Berechnung erfolgt in Übereinstimmung mit den CESR Guidelines („CESR/10-788“) nach der Bruttomethode. Somit erhöht sich die durchschnittliche Hebelwirkung auch durch Derivate, die Absicherungszwecken dienen. Demzufolge liegt der ermittelte Hebel ohne Derivateaktivität bei 100 %, kann aufgrund der Anrechnung von Bankguthaben jedoch auch einen geringeren Wert aufweisen.

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

Die Messung des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko erfolgt mittels Berechnung des Value-at-Risk (VaR). Hierzu wird die historische Methode verwendet.

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

Zur Berechnung des VaR wird eine Haltedauer von 10 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % und ein Beobachtungszeitraum von einem Jahr verwendet.

Für das Sondervermögen kommt in Bezug auf die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens die Methode der Cash-Substitution zur Anwendung.

Vor diesem Hintergrund wurde für das Sondervermögen das Vergleichsvermögen als das auf den Portfoliowert skalierte „Portfolio ex Derivate“ definiert. Zu diesem Zweck erfolgt ein fiktiver Verkauf der Derivate und der derivativen Komponenten von strukturierten Produkten zu aktuellen Marktpreisen. In Höhe des fiktiven Verkaufserlöses wird im Vergleichsvermögen eine Vermögensposition in liquiden Mitteln der Derivat-Währung angesetzt.

Für die Berechnung des Marktrisikopotenzials wird bei Riskmetrics der VaR der einzelnen Positionen ermittelt und unter Berücksichtigung der Korrelationen für das Sonder- und das Vergleichsvermögen aufaddiert. Zur Berechnung dieser Korrelationsmatrix werden bei Riskmetrics für die MEAG die gleichgewichteten historischen 1-Tages>Returns über ein Jahr hinweg verwendet. Die Bewertung einzelner Wertpapiere erfolgt basierend auf den Zeitreihen, die Riskmetrics durch den jeweiligen Datenlieferanten zur Verfügung gestellt werden. Riskmetrics nimmt dabei eine vollständige Evaluierung der Risiken des Zielfonds vor.

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenzen für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis einer historischer Simulation und den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	56,94
Umlaufende Anteile	STK	253.842,222

Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Komfort

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zum Verfahren der Bewertung der Vermögensgegenstände

Zur Errechnung des Ausgabepreises und des Rücknahmepreises für die Anteile ermittelt die Gesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle bewertungstäglich den Wert der zum Sondervermögen gehörenden Vermögensgegenstände abzüglich der Verbindlichkeiten (Inventarwert). Die Division des Inventarwertes durch die Zahl der ausgegebenen Anteilscheine ergibt den „Anteilwert“. Bewertungstage für die Anteile des Sondervermögens sind alle Börsentage. An gesetzlichen Feiertagen im Geltungsbereich des Kapitalanlagegesetzbuches, die Börsentage sind, sowie am 24. und 31. Dezember jeden Jahres können die Kapitalverwaltungsgesellschaft und die Verwahrstelle von einer Ermittlung des Wertes absehen. Die Bewertung der Wertpapiere und der Investmentanteile des Sondervermögens, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt zu den zuletzt bekannt gewordenen Kursen. Neuemissionen von Rentenwerten, nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Nicht notierte Investmentanteile werden zu den veröffentlichten Rücknahmekursen angesetzt. Wertpapiere, die weder an einer Börse zugelassen noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden mit von anderen anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Die der Preisberechnung zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden grundsätzlich auf elektronischem Wege von verschiedenen externen Kursversorgern bereitgestellt. Die elektronischen Kurseinspielungen erfolgen entsprechend einem zwischen der Gesellschaft und der Verwahrstelle abgestimmten Verfahren. Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden börsentäglich unter Zugrundelegung des 16.00 Uhr-Fixings (London Zeit) des Vortages von WM/Reuters Service (ein Dienst der World Markets Company PLC) über die technische Marktdatenplattform Thomson Reuters Datastream in die Währung des Fonds umgerechnet. Die zu einem Sondervermögen gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu den jeweils zuletzt festgestellten Kursen bewertet. Das Gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Sondervermögens verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Sondervermögens geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Sondervermögens hinzugerechnet. Die Bankguthaben, Festgelder sowie die übrigen Forderungen werden mit dem Nennwert und die Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote **1,229109 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im vorangegangenen Geschäftsjahr getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Investiert das Sondervermögen einen wesentlichen Anteil des Fondsvermögens in andere Investmentfonds (sog. „Zielfonds“), fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der Gesamtkostenquote berücksichtigt werden.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen	EUR	-9.116,23
davon:		
<i>Depotgebühren</i>	<i>EUR</i>	<i>-5.372,99</i>
<i>Gebühren für Quellensteuerrückerstattung</i>	<i>EUR</i>	<i>-3.743,24</i>

Im Berichtszeitraum wurden dem Sondervermögen keine erfolgsabhängige Vergütung und keine Pauschalvergütung belastet.

Transaktionskosten in EUR*** **20.907,71**

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

*** Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Weiterführende Informationen zu § 134c Absatz 4 des Aktiengesetzes finden sie in dem Dokument „Mitwirkungspolitik der MEAG als Aktionär bei Hauptversammlungen“ auf unserer Homepage: <https://www.meag.com/de/informieren/stimmrechtsausuebung.html>

Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Komfort

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die nachfolgenden Informationen – insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung, sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter – basieren auf dem Jahresabschluss der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH vom 31. Dezember 2019 betreffend das Geschäftsjahr 2019. Die Angabe der Vergütung versteht sich exklusive Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.

Die Angaben zur Vergütung beziehen sich ausschließlich auf die Kapitalverwaltungsgesellschaft und nicht auf Unternehmen, mit denen ein Auslagerungsverhältnis besteht.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	14.979.273,31
<i>davon feste Vergütung</i>	<i>EUR</i>	<i>10.427.939,62</i>
<i>davon variable Vergütung</i>	<i>EUR</i>	<i>4.277.926,00</i>

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	keine
Zahl der Mitarbeiter der KVG	114 Personen (im Jahresdurchschnitt)
Höhe des gezahlten Carried Interest	keine

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	EUR	1.545.726,88
<i>davon Geschäftsleiter</i>	<i>EUR</i>	<i>1.545.726,88</i>
<i>davon andere Führungskräfte</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon andere Risktaker</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Unsere Risktaker haben neben einer fixen Vergütungskomponente eine variable Vergütungskomponente, die sich an der Erreichung individueller bzw. gesellschaftsbezogener sowie langfristiger Leistungsziele orientiert. Gleichzeitig ist das Vergütungssystem so ausgestaltet, dass es keine Anreize zum Eingehen unverhältnismäßig hoher Risikopositionen bietet. Fixe und variable Vergütungskomponente stehen in einem angemessenen Verhältnis.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Das Vergütungssystem wurde geprüft und für angemessen befunden.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Das Vergütungssystem wurde im Jahr 2019 nicht verändert.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Im Berichtszeitraum wurden keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß EU-Verordnung 2015/2365 getätigt.

München, den 30.09.2020

MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH

Dr. H.-J. Barkmann H. Kerzel H. Lechner A. Schaks P. Sharma F. Becker

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH, München

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens MEAG VermögensAnlage Komfort – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die für den Bericht „Jahresbericht Ausgabe 30. September 2020“ zusätzlich vorgesehenen Bestandteile „Bericht der Geschäftsführung“, „Wertentwicklung und Gesamtkostenquote“, „Finanzmärkte im Rückblick“, „Die Entwicklung der Konjunktur und Kapitalmärkte“, „Allgemeine Hinweise an die Anteilinhaber“ und „Allgemeine Angaben“. Von diesen Informationen haben wir eine Fassung bis zur Erteilung dieses Bestätigungsvermerks erlangt.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab. Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Infor-

mationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 22. Januar 2021

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Heist)
Wirtschaftsprüfer

(Braun)
Wirtschaftsprüferin

Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Return

Tätigkeitsbericht zum 30. September 2020

Anlageziel und Anlagepolitik

Der MEAG VermögensAnlage Return basiert auf einem dynamischen risikokontrollierten Konzept. Im Rahmen des dynamischen Konzeptes startet der Fonds zu Beginn eines jeden Kalenderjahres mit einer ausgeglichenen Gewichtung zwischen „Aktien“ und „Anleihen“. Danach wird monatlich regelbasiert die Gewichtung überprüft und gegebenenfalls angepasst, mit dem Ziel, während eines Kalenderjahres von der Wertentwicklung der jeweils besser laufenden Anlageklasse zu profitieren. Bei einem stärkeren Ansteigen des Risikos wird dieses systematisch reduziert durch Umschichtungen in risikoärmere Anlagen, z. B. Geldmarktpapiere. Hierbei wird für den Fonds eine Volatilität (Schwankungsbreite der Anteilpreise) zwischen 7 und 10 Prozent angestrebt. Ziel des Fonds ist ein attraktiver Wertzuwachs durch die Teilhabe an der Wertentwicklung der internationalen Aktien- und europäischen Rentenmärkte.

Anteilklassen

Der MEAG VermögensAnlage Return besteht zum Berichtsstichtag aus zwei verschiedenen Anteilklassen (Anteilklasse A und I). Die zwei Anteilklassen unterscheiden sich hinsichtlich der Gebührenstruktur (Ausgabeaufschlag und Verwaltungsvergütung) sowie der Mindestanlagensumme.

Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum sowie Struktur des Portfolios zum Berichtszeitpunkt

In der Anfangsphase der Berichtsperiode verzeichnete der globale Aktienindex, gestützt durch Entspannungszeichen im Handelsstreit zwischen den USA und China, eine expansive Geldpolitik und robuste Unternehmensdaten, eine erfreuliche Aufwärtsbewegung. Die Kurse globaler Aktien setzten ihren Höhenflug zu Beginn des neuen Jahrzehnts fort. Im weiteren Verlauf löste das sich aus China rasch ausbreitende Coronavirus einen gewaltigen globalen Schock aus, es war der kräftigste Wirtschaftseinbruch seit den Dreißigerjahren des letzten Jahrhunderts. Die Unsicherheit und die Furcht vor den langanhaltenden Auswirkungen der Pandemie auf die globale Wirtschaft führten zu einem panikartigen Abverkauf an den Aktienmärkten. Die aus der Corona-Krise resultierenden nationalen Eindämmungsmaßnahmen verursachten in einigen Branchen einen nahezu vollständigen Stillstand der Wirtschaftstätigkeit. Diese Entwicklung spiegelte sich auch in den Zahlen wider, die Wirtschaftsleistung unzähliger Länder schrumpfte im zweiten Quartal 2020 um einen zweistelligen Prozentbereich gegenüber dem Vorquartal – damit befanden sich zahlreiche Staaten, nach einem Rückgang im Vorquartal, in der mit Abstand kräftigsten Rezession der Nachkriegsgeschichte. Nach einer Phase dramatischer Kursverluste am globalen Aktienmarkt führten umfassende Unterstützungsmaßnahmen zahlreicher Regierungen mit einer Gesamtsumme historischen Ausmaßes von mehreren Billionen Euro sowie geldpolitische Lockerungsschritte diverser Notenbanken zu einer Beruhigung. Der globale Aktienmarkt stieg, getrieben von der Hoffnung auf eine schnelle ökonomische Erholung, kräftig an und konnte seinen bisherigen höchsten Stand des Berichtszeitraumes durch die Kursrally sogar überkompensieren. Vor diesem Hintergrund gewann der globale Index MSCI World in lokaler Währung stichtagsbezogen 6,8 Prozent an Wert. Die Rendite zehnjähriger US-Staatsanleihen verzeichnete aufgrund der sehr lockeren Geldpolitik der US-Notenbank und zunehmender Risikoaversion einen enormen Rückgang um 99 Basispunkte auf 0,68 Prozent.

Zu Beginn der Berichtsperiode lag die Aktienquote des Fonds MEAG Vermögensanlage Return bei gut 72 und wurde im Zuge der freundlichen Marktstimmung in den ersten Monaten sukzessive auf ca. 96 Prozent bis Ende November 2019 erhöht. Zu Beginn des Kalenderjahres 2020 startete der Fonds im Rahmen des dynamischen Konzeptes mit einer ausgeglichenen Gewichtung von Aktien zu Rentenpapieren. Mit dem Corona-Schock im Februar und März 2020 kehrte die Risikoaversion an die Aktienmärkte wieder. Aufgrund der Marktturbulenzen im Frühjahr 2020 erfolgte im Rahmen der zugrunde liegenden Best-of-Two-Strategie eine deutliche Reduktion des Engagements in die Aktienmärkte. Die Quote fiel bis auf gut 18 Prozent zum Ende März 2020. Nach der Schock-Phase und Beruhigung der Marktteilnehmer aufgrund umfassender fiskalischer und monetärer Maßnahmen sanken die Volatilitäten an den Aktienmärkten und die Aktienmarktpartizipation wurde graduell erhöht. Sie notierte zum Berichtsstichtag bei etwa 45 Prozent. Ausgehend von gut 5 Prozent, stieg die Rentenmarktpartizipation auf über 20 Prozent und notierte zum Ende November 2020 bei 0 Prozent. Zum Jahreswechsel lag die Rentenquote modellbedingt bei etwa 50 Prozent. Im weiteren Verlauf erfolgte eine kräftige Aufstockung der Rentenquote, ausgelöst durch die Pandemie. Zum Ende Februar 2020 lag diese Quote bei etwa 74 Prozent. In den folgenden Monaten des Berichtszeitraumes schwankte die Rentenmarktpartizipation des Fonds in einer Bandbreite von 26 bis 55 Prozent und notierte Ende September bei ca. 52 Prozent. Zu Beginn der Berichtsperiode notierte die Geldmarktquote des Fonds MEAG Vermögensanlage Return bei gut 23 Prozent und sank bis zum Ende des Kalenderjahres 2019 auf 0 Prozent. Infolge der gestiegenen Volatilität erhöhte das Fondsmanagement auf Basis des Zielvolatilitätsmechanismus die Geldmarktquote deutlich, diese bewegte sich in den Monaten März und Juni 2020 in einer Bandbreite zwischen ca. 27 und 58 Prozent und lag zum Ende der Berichtsperiode schließlich bei etwa 3 Prozent.

Der MEAG VermögensAnlage Return erzielte im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020 eine Wertentwicklung von 0,70 Prozent in der Anteilklasse A und 1,19 Prozent in der Anteilklasse I (BVI-Methode). Der Vergleichsindex (35 % IBOXX EURO EUROZONE SOVEREIGN 1-3 TR; 19 % MSCI EMU ESG Leaders Net Total Return; 32 % MSCI USA ESG Leaders 100 % Hedged to Net EUR Index; 7 % MSCI Japan ESG Leaders Net Total Return Local Index; 7 % MSCI EM ESG Leaders Net Return EUR Index) verbuchte im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von 4,50 Prozent. Positive Beiträge zur Wertentwicklung ergaben sich aus der breiten Aufstellung des Portfolios sowie aus dem dynamischen risikokontrollierten Konzept. Negative Impulse lieferten die sehr schwankungsintensiven Kapitalmärkte infolge der Zuspitzung der Corona-Pandemie.

Am 10. Dezember 2020 erfolgt die Jahresausschüttung an die Anleger für das Geschäftsjahr 2019/2020. Je Anteil werden 0,60 Euro in der Anteilklasse A und 0,94 Euro in der Anteilklasse I ausgeschüttet.

Die globalen Ausgangsbeschränkungen im März und April 2020 haben die weltweite Wirtschaft empfindlich getroffen. Nach dem stärksten Einbruch im zweiten Quartal 2020 stimmen nun die jüngsten Konjunkturdaten wieder zuversichtlicher. Grundsätzlich spiegeln die konjunkturellen Trends das Infektionsgeschehen wider. Je erfolgreicher die Corona-Krise in den einzelnen Ländern „gemanagt“

Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Return

Tätigkeitsbericht zum 30. September 2020

wurde, desto positiver dürften die Auswirkungen auf die globale Wirtschaft in Summe sein. China hat hinsichtlich der Bekämpfung des Virus einen zeitlichen Vorlauf, die chinesische Ökonomie wuchs bereits im zweiten Quartal 2020, während der überwiegende Teil der westlichen Industrienationen noch im Rezessionsmodus war. Sorgen dürfte hingegen noch das Geschehen in den USA bereiten. Auch wenn die Infektionstendenz sich dort zuletzt stabilisieren konnte, so gestaltet sich die Eindämmung der Pandemie weiterhin als schwierig. Die Hoffnungen und Erwartungen der Marktteilnehmer auf eine schnelle Erholung der Wirtschaft spiegelte, mit Unterstützung expansiver fiskalischer und geldpolitischer Maßnahmen, entsprechend die Kursrally am globalen Aktienmarkt wider. Die Bewertungen der Notierungen können aber gegenwärtig nicht mehr als besonders günstig angesehen werden. Betrachtet man das Kurs-Gewinn-Verhältnis im breiten Markt, so fällt auf, dass zwar zahlreiche Kurse teilweise wieder das Niveau der Zeit vor dem Corona-Ausbruch erreicht haben, die Gewinnerwartungen der Unternehmen jedoch noch lange nicht. Positive Überraschungen bei der Bekämpfung der Pandemie, wie beispielsweise die Entwicklung und Zulassung eines Impfstoffes, könnten Spielraum für weitere Kurssteigerungen liefern. Bei einem kräftigen Anstieg der Infektionszahlen in einzelnen Regionen, und bei einer erneuten auf nationaler Ebene angeordneten Ausgangssperre, könnte es hingegen zu wiederholt kräftigen Kursrücksetzern kommen. Auf der Rentenseite dürften die Zinsen vorerst auf niedrigem Niveau verbleiben und werden weiterhin stark beeinflusst durch die Politik der Notenbanken. Die Staatsverschuldung vieler Länder stieg pandemiebedingt im Jahr 2020 nach Jahren der Konsolidierung wieder kräftig an. Der Chef der US-Notenbank kündigte im August 2020 ein neues Inflationsziel der Federal Reserve von im Durchschnitt 2 Prozent an. Insofern sind längere Phasen niedriger Inflationsraten und auch Zeiträume von über 2 Prozent Inflation perspektivisch denkbar. Aufgrund dieser Maßnahmen ist eine Phase längerer lockerer US-Geldpolitik so gut wie vorgezeichnet.

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiken

Grundsätzlich können Adressenausfallrisiken nicht ausgeschlossen werden. Das Fondsvermögen war im Berichtszeitraum jedoch breit gestreut investiert, zudem stand bei der Auswahl der Einzeltitel immer die gute Qualität der Wertpapiere im Vordergrund. Die Anleihen hatten Ende September 2020 ein durchschnittliches Rating von A1 (internes MEAG Rating). Mit einem Portfolioanteil von 100 Prozent bildeten Papiere sehr guter Bonität den Anlage-schwerpunkt. Die Adressenausfallrisiken waren demnach als gering anzusehen.

Zinsänderungsrisiken

Das Sondervermögen wies infolge der Investition in Rentenpapiere Zinsänderungsrisiken auf, die sich in Form von Kursänderungen in den einzelnen Anlagen niederschlugen. Die Zinssensitivität des Portfolios betrug Ende September 2020 4,50 Prozent (Modified Duration mit Derivaten), das heißt, das Zinsänderungsrisiko des Fonds wurde als moderat eingeschätzt.

Marktpreisrisiken

Während des Berichtszeitraumes hatte das Sondervermögen Marktpreisrisiken vor allem in Form von Zinsrisiken und Aktienkurschwankungen inne. Durch die breite Streuung und Fokussierung auf Qualitätstitel konnten im Berichtszeitraum Risiken reduziert werden. Das Marktpreisrisiko, gemessen an der Schwankungsbreite (Volatilität) des Anteilspreises, betrug in den vergangenen zwölf Monaten 8,40 Prozent und war somit als moderat einzustufen.

Währungsrisiken

Zum Berichtsstichtag waren marginale Währungspositionen im Bestand, alle physischen Wertpapiere lauteten auf Euro. Da jedoch ein kleiner Bestand an Fremdwährungsderivaten vorhanden war, lagen folglich geringe Währungsrisiken vor.

Liquiditätsrisiken

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum überwiegend in hochliquide Aktien und Rentenpapiere investiert. Alle Positionen waren handelbar, es ergab sich ein sehr geringes Liquiditätsrisiko für das Sondervermögen.

Operationelle Risiken

Die Fondsgesellschaft hat im Berichtszeitraum die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken auf ein angemessenes Niveau zu reduzieren. Das operationelle Risiko schließt Rechts-, Dokumentations- und Reputationsrisiken sowie Risiken mit ein, die aus den für ein Investmentvermögen betriebenen Handels-, Abrechnungs- und Bewertungsverfahren resultieren. Hierunter fallen auch Risiken, die aus der Nicht-Beachtung von gesetzlichen oder vertraglichen Anlagevorschriften resultieren. Die Fondsgesellschaft begegnet diesen Risiken unter anderem mit schriftlich dokumentierten Verhaltensrichtlinien, Prozessbeschreibungen sowie einem Kontrollumfeld. Die Prüfung der Einhaltung der entsprechenden Vorschriften erfolgt regelmäßig durch die Interne Revision.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften beläuft sich in der Anteilklasse A auf –120.258,15 Euro. Der Betrag setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen: realisierte Gewinne aus Derivaten (2.348.161,16 Euro), aus Aktien (608.916,69 Euro) und aus Devisengeschäften (–2.233,23 Euro); realisierte Verluste aus Derivaten (–2.410.647,67 Euro), aus Aktien (–614.458,53 Euro), aus Anleihen (–33.954,51 Euro), aus Devisengeschäften (–16.036,38 Euro) und aus Bezugsrechten (–5,68 Euro). Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften beläuft sich in der Anteilklasse I auf –123.134,72 Euro. Der Betrag setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen: realisierte Gewinne aus Derivaten (2.366.583,98 Euro), aus Aktien (613.483,16 Euro) und aus Devisengeschäften (–2.269,26 Euro); realisierte Verluste aus Derivaten (–2.431.011,14 Euro), aus Aktien (–619.526,41 Euro), aus Anleihen (–34.211,25 Euro), aus Devisengeschäften (–16.178,06 Euro) und aus Bezugsrechten (–5,74 Euro).

Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Return

Tätigkeitsbericht zum 30. September 2020

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Die COVID-19-Pandemie hatte weitreichende Auswirkungen auf die Kapitalmärkte mit der Folge gewaltiger Schwankungen sowohl bei Aktien- als auch bei Rentenmärkten. Der Fonds investiert in der Regel in liquide Wertpapiere mindestens guter Bonität, sodass hohe Adressenausfall- oder Liquiditätsrisiken nicht zu erwarten sind. Die Bonität des Rentenportfolios orientiert sich an dem internen MEAG Rating, das einen errechneten Durchschnitt aus den Ratings der Ratingagenturen Standard & Poor's, Moody's und Fitch darstellt. Die Wertpapiere des Fonds unterliegen einem laufenden Überwachungsprozess.

Das Wichtigste in Kürze

Anteilklasse	A	I
ISIN	DE000A1JJJR3	DE000A1JJJS1
Auflegungsdatum ¹	01.02.2012	25.02.2015
Fondsvermögen	7.938.750,02 €	8.020.964,67 €
Umlaufende Anteile	123.216,592	122.455,000
Anteilwert	64,43 €	65,50 €
Gesamtausschüttung pro Anteil: am 10.12.2020	0,60 €	0,94 €
Gesamtkostenquote ²	1,33 %	0,83 %

Alle Daten per 30.09.2020

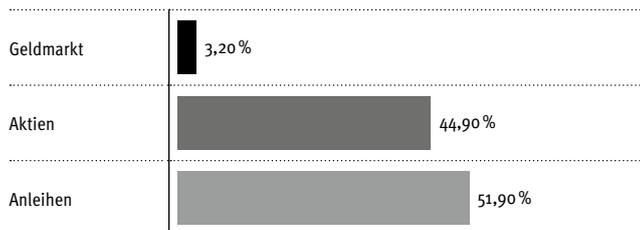
¹ Für Anteilklasse I: Bildung der Anteilklasse

Nähere Angaben zu den einzelnen Anteilklassen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen unter www.meag.com.

² Die im Geschäftsjahr 2019/2020 angefallenen Gesamtkosten, des Fonds bzw. der Anteilklasse ohne Transaktionskosten im Verhältnis zum (anteiligen) Fondsvermögen; auch sog. „laufende Kosten“. Investiert das Sondervermögen einen wesentlichen Anteil des Fondsvermögens in andere Investmentfonds (sog. „Zielfonds“), fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der Gesamtkostenquote berücksichtigt werden.

Portfoliostruktur³

Stand 30.09.2020



³ Derivate werden berücksichtigt. Quelle: MEAG.

Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Return

Vermögensübersicht gemäß § 9 Abs. 1 KARBV zum 30. September 2020

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
I. Vermögensgegenstände	16.451.594,03	103,09
1. Aktien nach Branchen	11.539.502,27	72,31
Dienstleistungssektor	741.064,40	4,64
Energieversorger	454.393,22	2,84
Finanzdienstleister	1.393.262,76	8,73
Gesundheit	1.077.473,68	6,75
Immobilien	157.228,72	0,99
Industrie	1.951.132,17	12,23
Konsumgüter	2.325.432,70	14,58
Rohstoffe	1.080.569,02	6,77
Technologie	1.447.412,74	9,07
Telekommunikation	224.181,52	1,40
Versorger	687.351,34	4,31
2. Anleihen	3.452.590,00	21,64
Anleihen öffentlicher Emittenten	3.452.590,00	21,64
3. Derivate	455.806,16	2,86
4. Bankguthaben	900.695,90	5,64
5. Sonstige Vermögensgegenstände	102.999,70	0,64
II. Verbindlichkeiten	-491.879,34	-3,09
III. Fondsvermögen	15.959.714,69	100,00

Jahresbericht MEAG Vermögensanlage Return

Vermögensaufstellung zum 30. September 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Börsengehandelte Wertpapiere								
Aktien								
adidas AG Namens-Aktien	DE000A1EWWW0	STK	891	381	451	EUR 276,100	246.005,10	1,54
Adyen N.V.	NL0012969182	STK	121	121	0	EUR 1.572,500	190.272,50	1,19
Ahold Delhaize N.V., Koninklijke	NL0011794037	STK	5.616	2.266	3.605	EUR 25,250	141.804,00	0,89
Air Liquide S.A.	FR0000120073	STK	2.290	1.204	1.212	EUR 135,500	310.295,00	1,94
Airbus SE Namens-Aktien	NL0000235190	STK	2.932	1.186	1.320	EUR 62,070	181.989,24	1,14
Allianz SE vink. Namens-Aktien	DE0008404005	STK	2.018	861	1.150	EUR 163,620	330.185,16	2,07
Amadeus IT Group S.A.	ES0109067019	STK	2.204	891	1.042	EUR 47,590	104.888,36	0,66
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V.***	BE0974293251	STK	4.082	1.740	2.225	EUR 46,225	188.690,45	1,18
ASML Holding N.V. Namens-Aktien	NL0010273215	STK	2.059	878	1.134	EUR 314,700	647.967,30	4,06
AXA S.A.	FR0000120628	STK	10.561	4.268	4.874	EUR 15,776	166.610,34	1,04
Banco Santander S.A.	ES0113900J37	STK	84.880	34.290	35.999	EUR 1,600	135.774,05	0,85
BASF SE Namens-Aktien	DE000BASF111	STK	4.444	1.895	2.380	EUR 51,980	230.999,12	1,45
Bayer AG Namens-Aktien***	DE000BAY0017	STK	4.763	1.924	2.147	EUR 53,310	253.915,53	1,59
Bayerische Motoren Werke AG	DE0005190003	STK	1.639	664	807	EUR 61,990	101.601,61	0,64
BNP Paribas S.A.	FR0000131104	STK	5.579	2.380	3.073	EUR 30,975	172.809,53	1,08
CRH PLC	IE0001827041	STK	3.869	1.463	2.094	EUR 30,870	119.436,03	0,75
Daimler AG Namens-Aktien	DE0007100000	STK	4.062	1.738	2.468	EUR 46,035	186.994,17	1,17
Danone S.A.	FR0000120644	STK	3.311	1.337	1.527	EUR 55,220	182.833,42	1,15
Deutsche Börse AG Namens-Aktien	DE0005810055	STK	969	391	421	EUR 149,800	145.156,20	0,91
Deutsche Post AG Namens-Aktien	DE0005552004	STK	5.019	2.028	2.327	EUR 38,900	195.239,10	1,22
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien***	DE0005557508	STK	15.688	6.692	8.407	EUR 14,290	224.181,52	1,40
ENEL S.p.A.	IT0003128367	STK	37.584	16.066	17.609	EUR 7,418	278.798,11	1,75
Engie S.A.	FR0010208488	STK	9.503	3.843	3.390	EUR 11,420	108.524,26	0,68
ENI S.p.A.	IT0003132476	STK	12.982	5.250	5.900	EUR 6,688	86.823,62	0,54
EssilorLuxottica S.A.	FR0000121667	STK	1.514	611	307	EUR 116,150	175.851,10	1,10
Iberdrola S.A.	ES0144580Y14	STK	28.547	13.268	17.120	EUR 10,510	300.028,97	1,88
Industria de Diseño Textil S.A.	ES0148396007	STK	5.676	2.293	2.441	EUR 23,800	135.088,80	0,85
ING Group N.V. Namens-Aktien	NL0011821202	STK	19.912	8.051	9.021	EUR 6,057	120.606,98	0,76
Intesa Sanpaolo S.p.A.	IT0000072618	STK	83.366	33.688	31.237	EUR 1,603	133.635,70	0,84
Kering S.A.	FR0000121485	STK	361	154	194	EUR 567,600	204.903,60	1,28
KONE Oyj.	FI0009013403	STK	1.976	1.976	0	EUR 75,060	148.318,56	0,93
Koninklijke Philips N.V.	NL0000009538	STK	4.427	1.967	2.715	EUR 40,200	177.965,40	1,12
Linde PLC	IE00BZ12WP82	STK	2.671	1.259	0	EUR 201,900	539.274,90	3,38
L'Oreal S.A.	FR0000120321	STK	1.179	501	634	EUR 277,600	327.290,40	2,05
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	FR0000121014	STK	1.285	550	701	EUR 399,400	513.229,00	3,22
Münchener Rückversicherungs-Ges. AG vink. Namens-Aktien	DE0008430026	STK	678	297	455	EUR 216,600	146.854,80	0,92
Nokia Corp.	FI0009000681	STK	28.840	11.671	12.987	EUR 3,350	96.614,00	0,61
Pernod-Ricard S.A.	FR0000120693	STK	795	795	0	EUR 136,150	108.239,25	0,68
Prosus N.V.	NL0013654783	STK	1.906	1.906	0	EUR 78,700	150.002,20	0,94
SAFRAN	FR0000073272	STK	1.720	745	926	EUR 84,440	145.236,80	0,91
Sanofi S.A.	FR0000120578	STK	5.505	2.341	2.917	EUR 85,330	469.741,65	2,94
SAP SE	DE0007164600	STK	5.294	2.238	2.743	EUR 132,760	702.831,44	4,40
Schneider Electric SE	FR0000121972	STK	2.666	1.136	1.361	EUR 106,050	282.729,30	1,77
Siemens AG Namens-Aktien	DE0007236101	STK	3.621	1.654	2.594	EUR 107,880	390.633,48	2,45
Siemens Energy AG	DE000ENER6Y0	STK	1.810	1.810	0	EUR 23,000	41.630,00	0,26
Total S.E.***	FR0000120271	STK	12.588	5.505	7.214	EUR 29,200	367.569,60	2,30
Unilever N.V.	NL0000388619	STK	6.637	3.004	4.487	EUR 51,500	341.805,50	2,14
VINCI S.A.	FR0000125486	STK	2.690	1.154	1.449	EUR 71,520	192.388,80	1,21
Vivendi S.A.	FR0000127771	STK	4.591	1.853	2.495	EUR 23,800	109.265,80	0,68
Volkswagen AG Vorzugsaktien	DE0007664039	STK	937	380	467	EUR 137,400	128.743,80	0,81
Vonovia SE Namens-Aktien	DE000A1ML7J1	STK	2.684	2.684	0	EUR 58,580	157.228,72	0,99

Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Return

Vermögensaufstellung zum 30. September 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Verzinsliche Wertpapiere										
0,400% Spanien, Königreich Obl. von 2017/22***	ES0000012801		EUR	1.200	3.500	2.300	%	101,434	1.217.208,00	7,63
3,250% Frankreich, Republik O.A.T. von 2010/21***	FR0011059088		EUR	300	0	1.600	%	104,149	312.447,00	1,96
4,250% Belgien, Königreich Obl. Lin. von 2012/22	BE0000325341		EUR	1.750	1.750	0	%	109,882	1.922.935,00	12,05
Summe Wertpapiervermögen								EUR	14.992.092,27	93,95
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten								EUR	453.306,16	2,84
Aktienindex-Terminkontrakte										
Euro STOXX 50 Fut. 18.12.20	DE000C23QBV3	EUREX	EUR	Anzahl: -333					431.500,00	2,70
Mini MSCI Em. Marktes Ind. Futures 18.12.20	US44928V8274	ICE	USD	Anzahl: 20					-16.543,73	-0,10
S&P 500 E-Mini Index Fut. 18.12.20	XC0009656890	CME	USD	Anzahl: 33					32.968,06	0,21
TOPIX Tokyo Stock Price Index Fut. 10.12.20	XC0009690246	OSE	JPY	Anzahl: 5					5.381,83	0,03
Zins-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten								EUR	2.500,00	0,02
Zinsterminkontrakte										
6% Euro-Schatz Fut. (1,75-2,25 J.) 08.12.20	DE000C4XT218	EUREX	EUR	4.300					2.500,00	0,02
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								EUR	900.695,90	5,64
Bankguthaben								EUR	900.695,90	5,64
EUR-Guthaben bei:										
BNP PARIBAS Securities Services S.C.A.			EUR	278.279,70			%	100,000	278.279,70	1,74
Bayerische Landesbank			EUR	9.073,82			%	100,000	9.073,82	0,06
DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank			EUR	229,37			%	100,000	229,37	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen			JPY	13.689.199,00			%	100,000	110.619,97	0,69
			USD	589.248,46			%	100,000	502.493,04	3,15
Sonstige Vermögensgegenstände								EUR	102.999,70	0,64
Dividendenansprüche			EUR	8.308,08					8.308,08	0,05
Forderungen aus schwebenden Geschäften			EUR	76.698,98					76.698,98	0,48
Quellensteuerrückerstattungsansprüche			EUR	6.245,47					6.245,47	0,04
Zinsansprüche			EUR	11.747,17					11.747,17	0,07

Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Return

Vermögensaufstellung zum 30. September 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-491.879,34	-3,09
Sonstige Verbindlichkeiten*			EUR	-21.721,88				-21.721,88	-0,14
Variation Margin			EUR	-455.806,16				-455.806,16	-2,86
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften			EUR	-14.351,30				-14.351,30	-0,09
Fondsvermögen							EUR	15.959.714,69	100,00**
Anteilwert A							EUR	64,43	
Anteilwert I							EUR	65,50	
Umlaufende Anteile A							STK	123.216,592	
Umlaufende Anteile I							STK	122.455,000	

* Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten und Verwahrstellenvergütung.

** Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

*** Wertpapiere sind Gegenstand von Rechten Dritter.

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

Ausgestaltung der Anteilklassen

MEAG VermögensAnlage Return A

ISIN	DE000A1JJJR3	Verwaltungsvergütung	max. 1,50 % p. a., zzt. 1,10 % p. a.
Währung	EUR	Ausgabeaufschlag	max. 4,00 %, zzt. 4,00 %
Ertragsverwendung	ausschüttend	Mindestanlagesumme	0 EUR

MEAG VermögensAnlage Return I

ISIN	DE000A1JJJS1	Verwaltungsvergütung	max. 1,50 % p. a., zzt. 0,60 % p. a.
Währung	EUR	Ausgabeaufschlag	max. 4,00 %, zzt. 0,00 %
Ertragsverwendung	ausschüttend	Mindestanlagesumme	250.000 EUR

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft hat im Berichtszeitraum nur die dargestellten Anteilklassen tatsächlich ausgegeben. Für das Sondervermögen dürfen darüber hinaus weitere Anteilklassen gebildet werden. Nähere Angaben zu den einzelnen Anteilklassen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen unter www.meag.com.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurs(e) (in Mengennotiz)

per 30.09.2020

Japanische Yen	(JPY)	123,749800	= 1 (EUR)
US-Amerikanische Dollar	(USD)	1,172650	= 1 (EUR)

Marktschlüssel

a) Terminbörsen

EUREX	Frankfurt/Zürich – Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
OSE	Osaka – Osaka Securities Exchange – Options and Futures
CME	Chicago – CME Globex
ICE	New York/N.Y. – ICE Futures U.S.

Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Return

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S.A.	ES0113211835	STK	13.667	49.448
Fresenius SE & Co. KGaA	DE0005785604	STK	850	3.065
Orange S.A.	FR0000133308	STK	4.238	15.549
Société Générale S.A.	FR0000130809	STK	1.760	6.095
Telefónica S.A.	ES0178430E18	STK	10.602	35.476
Verzinsliche Wertpapiere				
0,000% Frankreich, Republik O.A.T. von 2015/20	FR0012557957	EUR	0	300
0,000% Frankreich, Republik O.A.T. von 2018/21	FR0013311016	EUR	0	500
Andere Wertpapiere				
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809K4	STK	29.708	29.708
Iberdrola S.A.	ES06445809J6	STK	32.399	32.399
Telefónica S.A. Anrechte	ES06784309C1	STK	23.789	23.789
Nicht notierte Wertpapiere				
Aktien				
Iberdrola S.A.	ES0144583210	STK	599	599
Iberdrola S.A.	ES0144583228	STK	675	675
Telefónica S.A.	ES0178430072	STK	991	991

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Gattungsbezeichnung	Währung	Volumen/ Prämien/ in 1.000
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte (Basiswert(e): MSCI Emerging Markets Index USD, S&P 500, TOPIX)	EUR	24.597
Verkaufte Kontrakte (Basiswert(e): EURO STOXX 50)	EUR	36.098
Zinsterminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte (Basiswert(e): Euro-Schatz 2y 6%)	EUR	18.724
Verkaufte Kontrakte (Basiswert(e): Euro-Schatz 2y 6%)	EUR	3.585

Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Return

Ertrags- und Aufwandsrechnung (ggf. inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020

I. Erträge		Anteilklasse A	Anteilklasse I	Gesamt
1. Dividenden inländischer Aussteller****	EUR	40.516,90	40.856,87	81.373,77
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	105.032,39	105.953,31	210.985,70
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	42.039,56	42.404,63	84.444,19
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-519,69	-524,02	-1.043,71
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-5.526,15	-5.575,26	-11.101,41
Summe der Erträge	EUR	181.543,01	183.115,53	364.658,54
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-1.218,24	-1.228,64	-2.446,88
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-88.259,42	-48.537,38	-136.796,80
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-2.632,19	-2.655,31	-5.287,50
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-9.251,81	-9.314,81	-18.566,62
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-6.454,24	-6.510,22	-12.964,46
Summe der Aufwendungen	EUR	-107.815,90	-68.246,36	-176.062,26
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	73.727,11	114.869,17	188.596,28
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR	2.954.844,62	2.977.797,88	5.932.642,50
2. Realisierte Verluste	EUR	-3.075.102,77	-3.100.932,60	-6.176.035,37
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-120.258,15	-123.134,72	-243.392,87
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-46.531,04	-8.265,55	-54.796,59
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne**	EUR	-37.931,76	-40.531,02	-78.462,78
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste**	EUR	141.335,43	151.020,41	292.355,84
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	103.403,67	110.489,39	213.893,06
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	56.872,63	102.223,84	159.096,47

** Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

**** Die aufgrund der Einführung des § 36 a EStG als steuerschädlich eingestuft Dividenden werden netto (abzüglich der ermittelten Steuerlast) ausgewiesen.

Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Return

Entwicklung des Sondervermögens

2019/2020

		Anteilklasse A	Anteilklasse I	Gesamt
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	8.736.099,93	8.080.381,69	16.816.481,62
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-129.594,62	-161.640,60	-291.235,22
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-739.705,14	0,00	-739.705,14
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	411.641,67	0,00	411.641,67
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-1.151.346,81	0,00	-1.151.346,81
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	15.077,22	-0,26	15.076,96
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	56.872,63	102.223,84	159.096,47
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-37.931,76	-40.531,02	-78.462,78
davon nicht realisierte Verluste	EUR	141.335,43	151.020,41	292.355,84
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	7.938.750,02	8.020.964,67	15.959.714,69

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)		Anteilklasse A	je Anteil	Anteilklasse I	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar					
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	1.304.958,80	10,59	1.283.530,87	10,48
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-46.531,04	-0,38	-8.265,55	-0,07
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet					
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-1.184.497,80	-9,613	-1.160.157,62	-9,47
III. Gesamtausschüttung	EUR	73.929,96	0,60	115.107,70	0,94
1. Endausschüttung	EUR	73.929,96	0,60	115.107,70	0,94
a) Barausschüttung	EUR	73.929,96	0,60	115.107,70	0,94
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00	0,00	0,00

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
2016/2017 Anteilwert A	EUR	10.256.480,41	EUR 66,43
2016/2017 Anteilwert I	EUR	8.242.240,94	EUR 67,31
2017/2018 Anteilwert A	EUR	9.500.972,18	EUR 68,68
2017/2018 Anteilwert I	EUR	8.556.872,48	EUR 69,88
2018/2019 Anteilwert A	EUR	8.736.099,93	EUR 64,92
2018/2019 Anteilwert I	EUR	8.080.381,69	EUR 65,99
2019/2020 Anteilwert A	EUR	7.938.750,02	EUR 64,43
2019/2020 Anteilwert I	EUR	8.020.964,67	EUR 65,50

Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Return

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	21.516.862,46
---	-----	---------------

die Vertragspartner der Derivategeschäfte

CME	Chicago – CME Globex
EUREX	Frankfurt/Zürich – Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
ICE	New York/N.Y. – ICE Futures U.S.
OSE	Osaka – Osaka Securities Exchange – Options and Futures

Im Berichtszeitraum wiesen die zugunsten des Investmentvermögens gestellten Sicherheiten keine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Absatz 7 Satz 4 (Derivateverordnung – DerivateV) auf.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	93,95
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	2,86

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	5,09 %
größter potenzieller Risikobetrag	9,35 %
kleinster potenzieller Risikobetrag	2,01 %

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020 212,52 %.

Die Berechnung erfolgt in Übereinstimmung mit den CESR Guidelines („CESR/10-788“) nach der Bruttomethode. Somit erhöht sich die durchschnittliche Hebelwirkung auch durch Derivate, die Absicherungszwecken dienen. Demzufolge liegt der ermittelte Hebel ohne Derivateaktivität bei 100 %, kann aufgrund der Anrechnung von Bankguthaben jedoch auch einen geringeren Wert aufweisen.

Risikomodel, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

Die Messung des potenziellen Risikobetrag für das Marktrisiko erfolgt mittels Berechnung des Value-at-Risk (VaR). Hierzu wird die historische Methode verwendet.

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

Zur Berechnung des VaR wird eine Haltedauer von 10 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % und ein Beobachtungszeitraum von einem Jahr verwendet.

Für das Sondervermögen kommt in Bezug auf die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens die Methode der Cash-Substitution zur Anwendung.

Vor diesem Hintergrund wurde für das Sondervermögen das Vergleichsvermögen als das auf den Portfoliowert skalierte „Portfolio ex Derivate“ definiert. Zu diesem Zweck erfolgt ein fiktiver Verkauf der Derivate und der derivativen Komponenten von strukturierten Produkten zu aktuellen Marktpreisen. In Höhe des fiktiven Verkaufserlöses wird im Vergleichsvermögen eine Vermögensposition in liquiden Mitteln der Derivat-Währung angesetzt.

Für die Berechnung des Marktrisikopotenzials wird bei Riskmetrics der VaR der einzelnen Positionen ermittelt und unter Berücksichtigung der Korrelationen für das Sonder- und das Vergleichsvermögen aufaddiert. Zur Berechnung dieser Korrelationsmatrix werden bei Riskmetrics für die MEAG die gleichgewichteten historischen 1-Tages>Returns über ein Jahr hinweg verwendet. Die Bewertung einzelner Wertpapiere erfolgt basierend auf den Zeitreihen, die Riskmetrics durch den jeweiligen Datenlieferanten zur Verfügung gestellt werden. Riskmetrics nimmt dabei eine vollständige Evaluierung der Risiken des Zielfonds vor.

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenzen für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis einer historischen Simulation und den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet.

Sonstige Angaben

Anteilwert A	EUR	64,43
Anteilwert I	EUR	65,50
Umlaufende Anteile A	STK	123.216,592
Umlaufende Anteile I	STK	122.455,000

Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Return

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zum Verfahren der Bewertung der Vermögensgegenstände

Zur Errechnung des Ausgabepreises und des Rücknahmepreises für die Anteile ermittelt die Gesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle bewertungstäglich den Wert der zum Sondervermögen gehörenden Vermögensgegenstände abzüglich der Verbindlichkeiten (Inventarwert). Die Division des Inventarwertes durch die Zahl der ausgegebenen Anteilscheine ergibt den „Anteilwert“. Bewertungstage für die Anteile des Sondervermögens sind alle Börsentage. An gesetzlichen Feiertagen im Geltungsbereich des Kapitalanlagegesetzbuches, die Börsentage sind, sowie am 24. und 31. Dezember jeden Jahres können die Kapitalverwaltungsgesellschaft und die Verwahrstelle von einer Ermittlung des Wertes absehen. Die Bewertung der Wertpapiere und der Investmentanteile des Sondervermögens, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt zu den zuletzt bekannt gewordenen Kursen. Neuemissionen von Rentenwerten, nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Nicht notierte Investmentanteile werden zu den veröffentlichten Rücknahmekursen angesetzt. Wertpapiere, die weder an einer Börse zugelassen noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden mit von anderen anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Die der Preisberechnung zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden grundsätzlich auf elektronischem Wege von verschiedenen externen Kursversorgern bereitgestellt. Die elektronischen Kurseinspielungen erfolgen entsprechend einem zwischen der Gesellschaft und der Verwahrstelle abgestimmten Verfahren. Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden börsentäglich unter Zugrundelegung des 16.00 Uhr-Fixings (London Zeit) des Vortages von WM/Reuters Service (ein Dienst der World Markets Company PLC) über die technische Marktdatenplattform Thomson Reuters Datastream in die Währung des Fonds umgerechnet. Die zu einem Sondervermögen gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu den jeweils zuletzt festgestellten Kursen bewertet. Das Gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Sondervermögens verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Sondervermögens geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Sondervermögens hinzugerechnet. Die Bankguthaben, Festgelder sowie die übrigen Forderungen werden mit dem Nennwert und die Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

MEAG VermögensAnlage Return A	1,331200 %
MEAG VermögensAnlage Return I	0,828445 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im vorangegangenen Geschäftsjahr getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Investiert das Sondervermögen einen wesentlichen Anteil des Fondsvermögens in andere Investmentfonds (sog. „Zielfonds“), fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der Gesamtkostenquote berücksichtigt werden.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlt aus der vereinbarten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen	EUR	-9.140,24
MEAG VermögensAnlage Return A	EUR	-4.550,46
davon:		
<i>Depotgebühren</i>	<i>EUR</i>	-2.859,23
<i>Gebühren für Quellensteuerrückerstattung</i>	<i>EUR</i>	-1.691,23
MEAG VermögensAnlage Return I	EUR	-4.589,78
davon:		
<i>Depotgebühren</i>	<i>EUR</i>	-2.883,76
<i>Gebühren für Quellensteuerrückerstattung</i>	<i>EUR</i>	-1.706,02

Im Berichtszeitraum wurden dem Sondervermögen keine erfolgsabhängige Vergütung und keine Pauschalvergütung belastet.

Transaktionskosten in EUR ***	21.733,11
--------------------------------------	------------------

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

*** Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Weiterführende Informationen zu § 134c Absatz 4 des Aktiengesetzes finden sie in dem Dokument „Mitwirkungspolitik der MEAG als Aktionär bei Hauptversammlungen“ auf unserer Homepage: <https://www.meag.com/de/informieren/stimmrechtsausuebung.html>

Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Return

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die nachfolgenden Informationen – insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung, sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter – basieren auf dem Jahresabschluss der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH vom 31. Dezember 2019 betreffend das Geschäftsjahr 2019. Die Angabe der Vergütung versteht sich exklusive Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.

Die Angaben zur Vergütung beziehen sich ausschließlich auf die Kapitalverwaltungsgesellschaft und nicht auf Unternehmen, mit denen ein Auslagerungsverhältnis besteht.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	14.979.273,31
<i>davon feste Vergütung</i>	<i>EUR</i>	<i>10.427.939,62</i>
<i>davon variable Vergütung</i>	<i>EUR</i>	<i>4.277.926,00</i>

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	keine
Zahl der Mitarbeiter der KVG	114 Personen (im Jahresdurchschnitt)
Höhe des gezahlten Carried Interest	keine

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	EUR	1.545.726,88
<i>davon Geschäftsleiter</i>	<i>EUR</i>	<i>1.545.726,88</i>
<i>davon andere Führungskräfte</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon andere Risktaker</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Unsere Risktaker haben neben einer fixen Vergütungskomponente eine variable Vergütungskomponente, die sich an der Erreichung individueller bzw. gesellschaftsbezogener sowie langfristiger Leistungsziele orientiert. Gleichzeitig ist das Vergütungssystem so ausgestaltet, dass es keine Anreize zum Eingehen unverhältnismäßig hoher Risikopositionen bietet. Fixe und variable Vergütungskomponente stehen in einem angemessenen Verhältnis.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Das Vergütungssystem wurde geprüft und für angemessen befunden.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Das Vergütungssystem wurde im Jahr 2019 nicht verändert.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Im Berichtszeitraum wurden keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß EU-Verordnung 2015/2365 getätigt.

München, den 30.09.2020

MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH

Dr. H.-J. Barkmann H. Kerzel H. Lechner A. Schaks P. Sharma F. Becker

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH, München

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens MEAG Vermögensanlage Return – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die für den Bericht „Jahresbericht Ausgabe 30. September 2020“ zusätzlich vorgesehenen Bestandteile „Bericht der Geschäftsführung“, „Wertentwicklung und Gesamtkostenquote“, „Finanzmärkte im Rückblick“, „Die Entwicklung der Konjunktur und Kapitalmärkte“, „Allgemeine Hinweise an die Anteilinhaber“ und „Allgemeine Angaben“. Von diesen Informationen haben wir eine Fassung bis zur Erteilung dieses Bestätigungsvermerks erlangt.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab. Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Infor-

mationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 22. Januar 2021

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Heist)
Wirtschaftsprüfer

(Braun)
Wirtschaftsprüferin

Allgemeine Hinweise an die Anteilinhaber

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Die Wertentwicklung von Anteilen an MEAG Fonds wird in diesem Bericht nach der BVI-Methode (sog. „Bruttowertentwicklung“) berechnet. Hierbei werden neben den bereits auf Fondsebene anfallenden Kosten (wie z. B. Verwaltungsvergütung) keine weiteren Kosten (wie z. B. Ausgabeaufschlag und Depotgebühren) berücksichtigt, die sich mindernd auf die Wertentwicklung auswirken. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

Preisveröffentlichung

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise der MEAG Fonds werden börsentäglich ermittelt und sind bei der MEAG, der Verwahrstelle (siehe Abschnitt „Allgemeine Angaben“ am Ende des Berichtes) sowie im Internet unter www.meag.com verfügbar. Außerdem werden die Preise der Fonds regelmäßig in hinreichend verbreiteten Tages- und Wirtschaftszeitungen wie z. B. der „Börsen-Zeitung“ veröffentlicht.

Internes MEAG Rating

Im Tätigkeitsbericht der MEAG Fonds wird bei den Adressenausfallrisiken oftmals das interne MEAG Rating angegeben. Dieses errechnet sich wie folgt: Sämtliche sich im Bestand befindlichen Wertpapiere werden in ihren jeweiligen Ratingklassen auf Basis des Marktpreises zusammengefasst. Hierbei werden die Ratings von Standard & Poor's, Moody's und Fitch herangezogen. Das schlechtere der beiden besseren Ratings fließt in die Berechnung mit ein. Gibt es nur ein Wertpapier-Rating, wird dieses auch verwendet. Ist kein Wertpapier-Rating vorhanden, greift man auf das Emittenten-Rating zurück. Anschließend werden die Bestände der Volumina jeder Rating-Klasse mit einem entsprechenden Risikofaktor gewichtet (Ergebnis: „risikogewichteter Bestand“). Die Summe aller risikogewichteten Bestände ergibt das risikogewichtete Volumen. Teilt man das risikogewichtete Volumen durch den Gesamtbestand der Papiere, erhält man einen durchschnittlichen Risikofaktor. Aus diesem Faktor lässt sich letztendlich das Durchschnittsrating ableiten.

Erhältlichkeit der Verkaufsunterlagen

Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen sind die wesentlichen Anlegerinformationen, der Verkaufsprospekt mit den Anlagebedingungen sowie der letzte Jahres- bzw. Halbjahresbericht des Sondervermögens. Diese Unterlagen erhalten Sie kostenlos bei der MEAG, der Verwahrstelle (siehe Abschnitt „Allgemeine Angaben“ am Ende des Berichtes) oder im Internet unter www.meag.com.

Hinweise für die Anleger in Österreich

Die in diesem Bericht aufgeführten Fonds **MEAG FairReturn**, **MEAG EM Rent Nachhaltigkeit** und **MEAG ProInvest** sind zum Vertrieb in Österreich zugelassen.

Zahl- und Vertriebsstelle in Österreich ist die

VOLKSBANK WIEN Aktiengesellschaft
Schottengasse 10
A-1010 Wien

Bei dieser Stelle können

- die Rücknahme der Anteile durchgeführt werden bzw. Rücknahmeaufträge eingereicht werden,
- die Anleger sämtliche Informationen, wie die gültigen wesentlichen Anlegerinformationen und den Verkaufsprospekt samt Anlagebedingungen, den letzten Jahres- bzw. Halbjahresbericht sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhalten und sonstige Angaben und Unterlagen erfragen bzw. einsehen,
- Zahlungen an die Anteilinhaber weitergeleitet werden.

Die weiteren in diesem Bericht aufgeführten Fonds sind nicht zum Vertrieb in Österreich zugelassen.

Allgemeine Angaben

Kapitalverwaltungsgesellschaft

MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH
Am Münchner Tor 1
80805 München

Telefon: 089 | 24 89 - 0

Eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichtes München,
Abt. HRB 132 989

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: 18.500 Tsd. €¹

Gesellschafter

MEAG MUNICH ERGO AssetManagement GmbH, München (100 %)

Aufsichtsrat

- Andree Moschner (Vorsitzender seit dem 01.01.2020)
 - Vorsitzender der Geschäftsführung der MEAG MUNICH ERGO AssetManagement GmbH
 - Mitglied des Vorstandes bei der ERGO Group AG
- Nicholas J. Gartside (Vorsitzender bis zum 31.12.2019)
 - Mitglied des Vorstandes der Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Aktiengesellschaft in München
- Dr. Frank Wellhöfer (stellvertretender Vorsitzender seit dem 01.01.2020)
- Dr. Christoph Jurecka (stellvertretender Vorsitzender bis zum 31.12.2019)
 - Mitglied des Vorstandes der Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Aktiengesellschaft in München
- Silke Wolf, Geschäftsführerin des Bayerischen Bankenverbandes

Geschäftsführung

- Dr. Hans-Joachim Barkmann
- Frank Becker (seit dem 01.11.2019)
- Holger Kerzel
- Thomas Kurtz (bis zum 30.06.2020)
- Harald Lechner, gleichzeitig auch
 - Vorsitzender des Verwaltungsrates der MEAG Luxembourg S. à r. l.
- Anke Schaks
- Prashant Sharma (seit dem 01.07.2020)
- Wolfgang Wente (bis zum 30.06.2020)

Verwahrstelle

BNP PARIBAS Securities Services S.C.A.
Zweigniederlassung Frankfurt

Steuerliches Dotationskapital: 117,16 Mio. €¹

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Arnulfstraße 59
80636 München

Weitere Sondervermögen

Die Gesellschaft verwaltet ferner 16 weitere Publikumsfonds (OGAW) sowie 82 Spezial-Investmentvermögen.

¹ Stand: 31.12.2019

Notizen

Notizen

Notizen

MEAG MUNICH ERGO
Kapitalanlagegesellschaft mbH
Am Münchner Tor 1
80805 München
www.meag.com

MEAG 251.16 ERGO: 50042099 01/21